Nürberg Verlegt und zu finden
bey
Joh: Christoph Weigel
Kunsthändlern.

Geneigter Leser!

Was in meinem Ersten Theil bey denen Fenstern weitläufftig gemeldet worden, kan auch hierauf die Thüren gezogen werden, nur ist noch zu erinnern.

1.

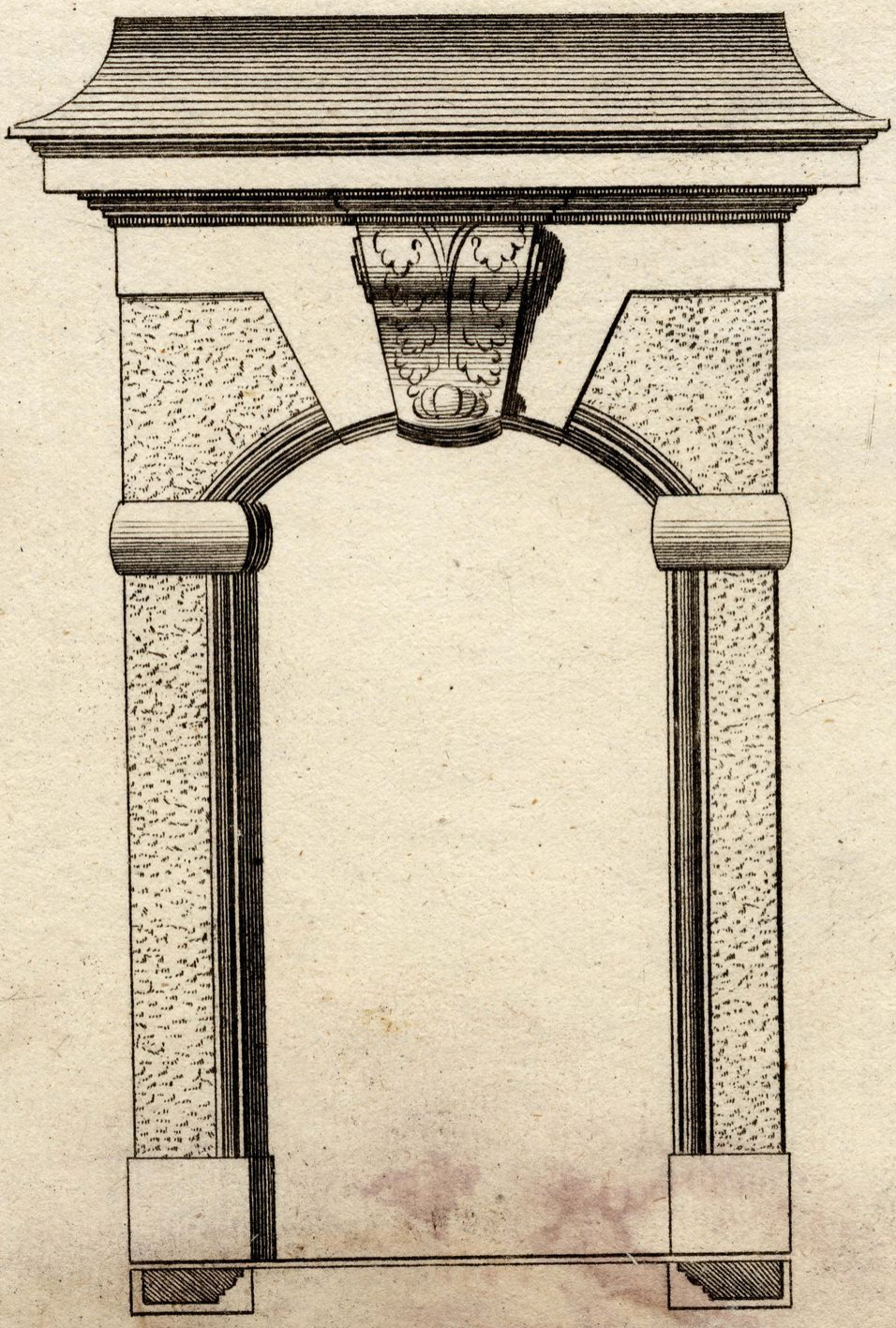
Das weilen die Thüren schon was mehres tragen müssen als die Fenster; kan das Gewinde noch mit neben Gliedern verstärcket u. $\frac{1}{4}$ von der breite des Lichts der Thüren starck gemacht werden. Zum allerhöchsten aber soll die gantze Stärcke des Gewindes nicht über $\frac{1}{3}$ austragen, sonsten würde es gar zu starck und ungestalt nach proportion seiner öffnung aussehen.

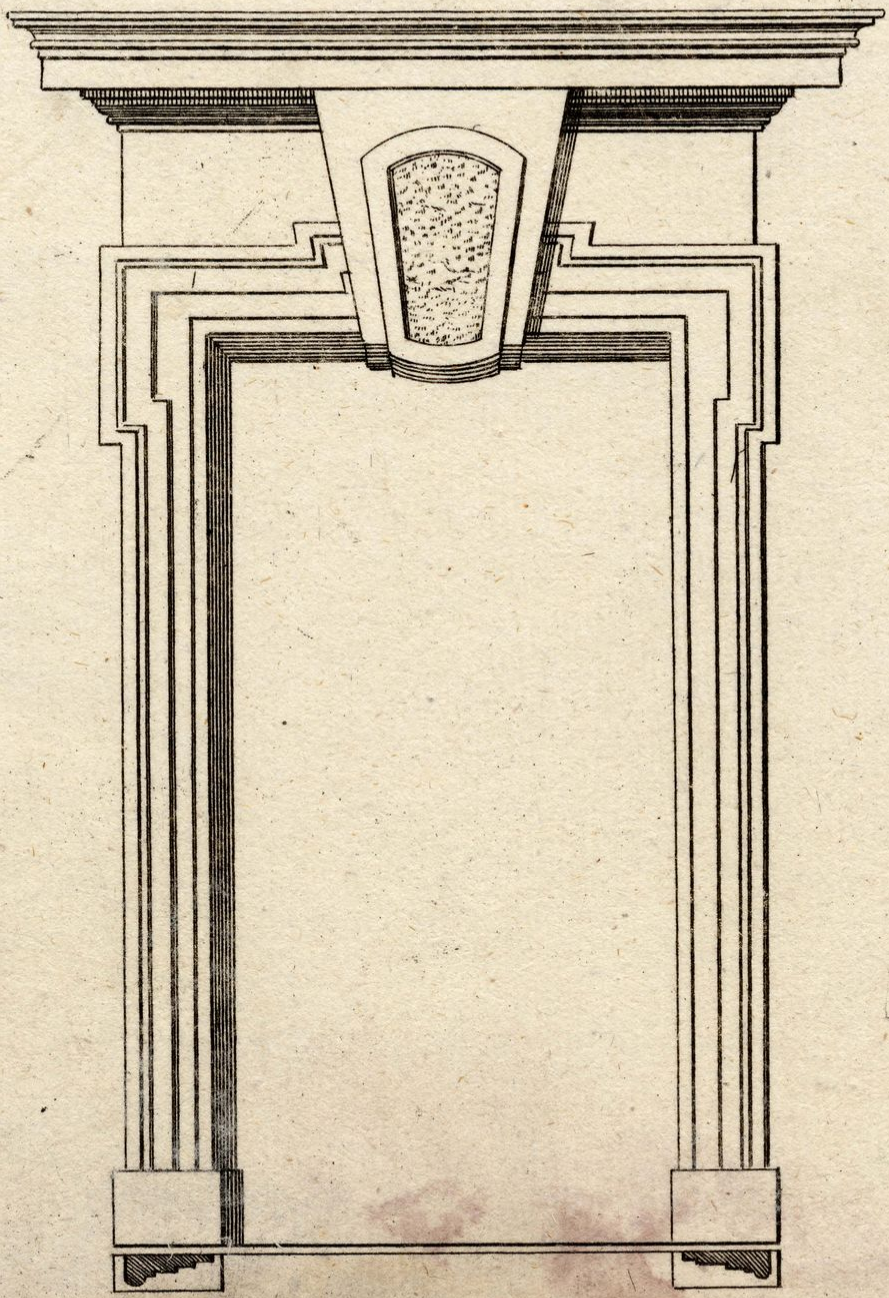
2.

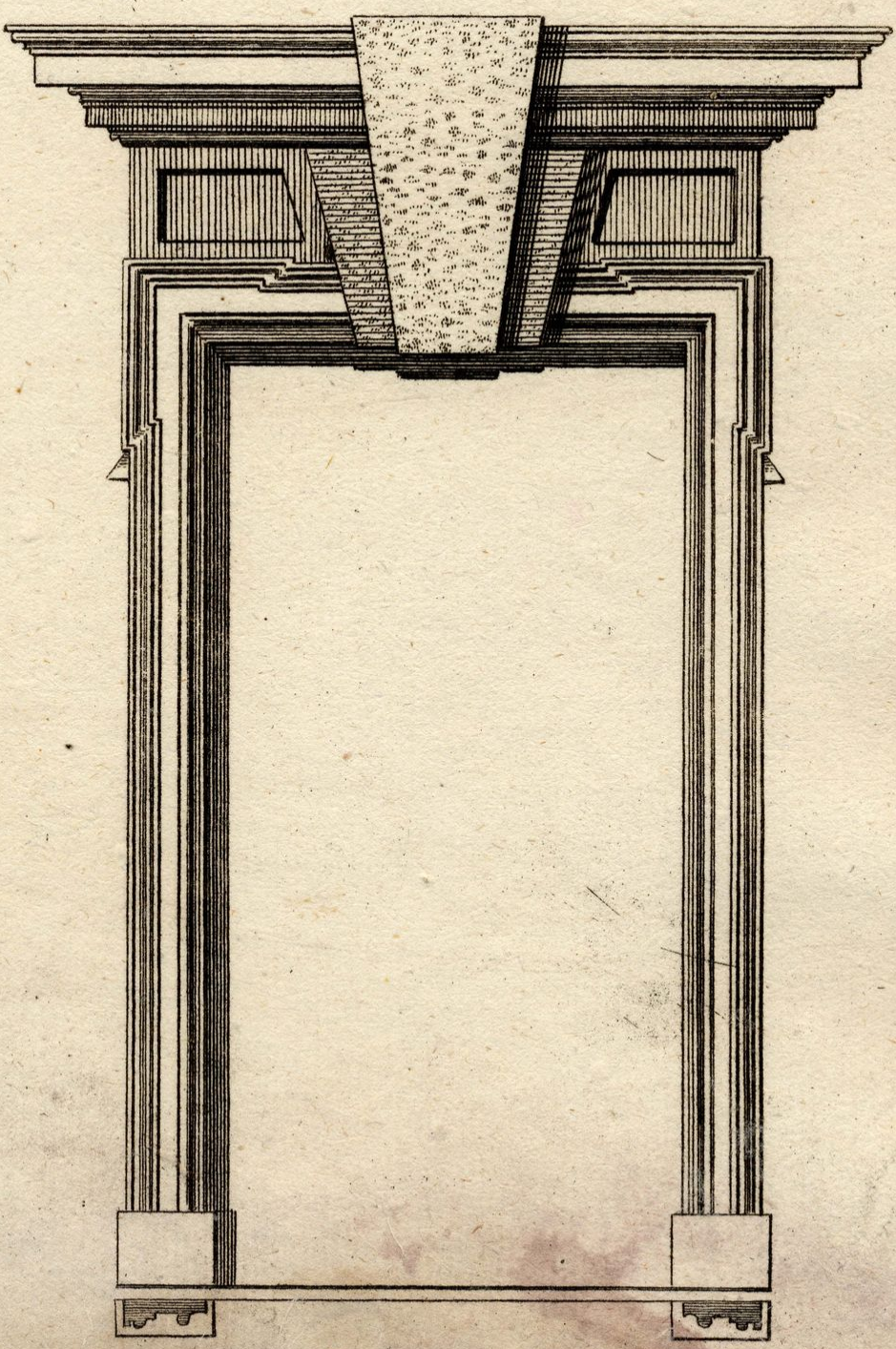
Seine höhe betreffend so soll das Architrav. Fries und Corniche nicht viel über die helffte und zum allerhöchsten nicht über $\frac{2}{3}$ von der höhe des Lichts der Thüren austragen.

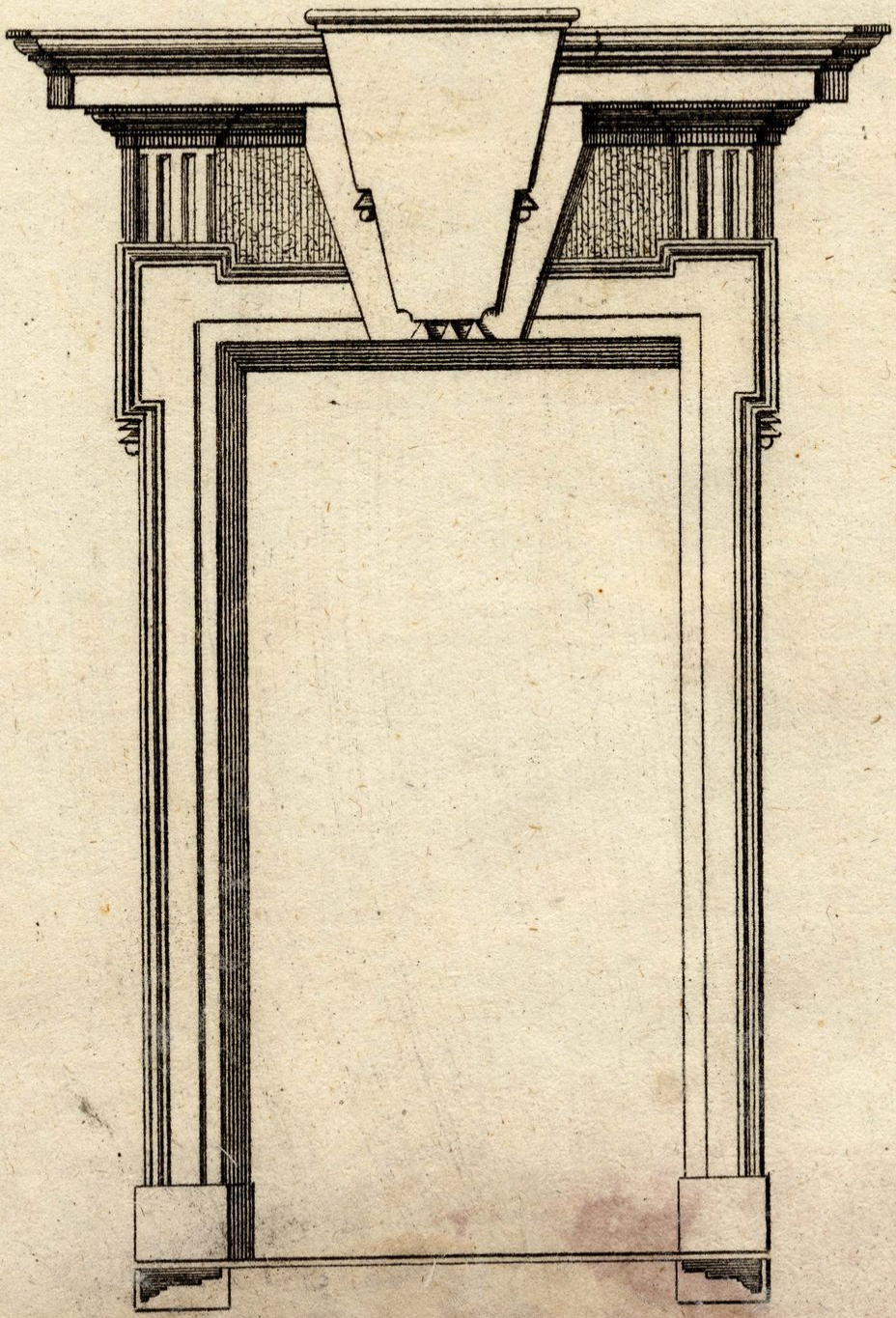
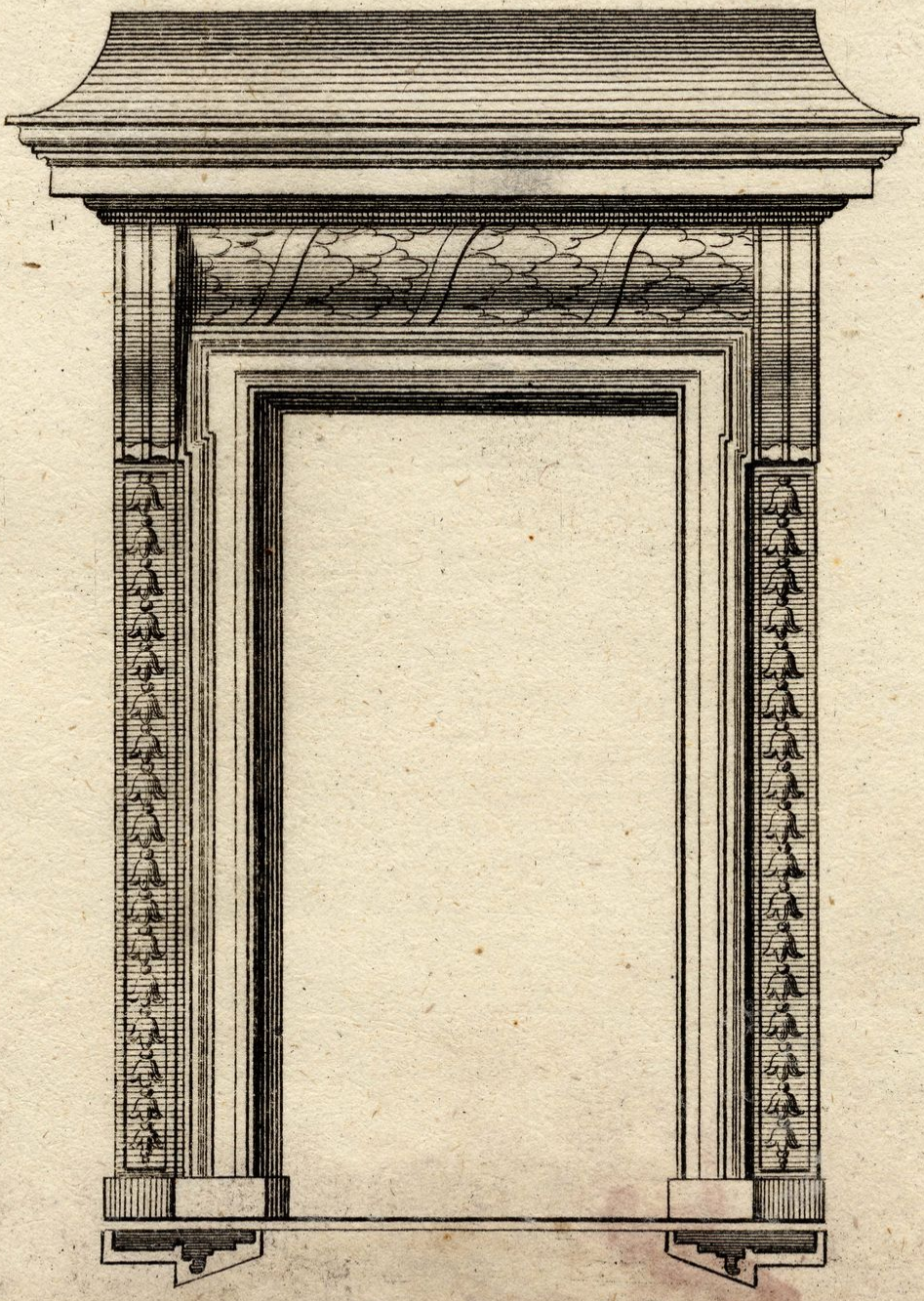
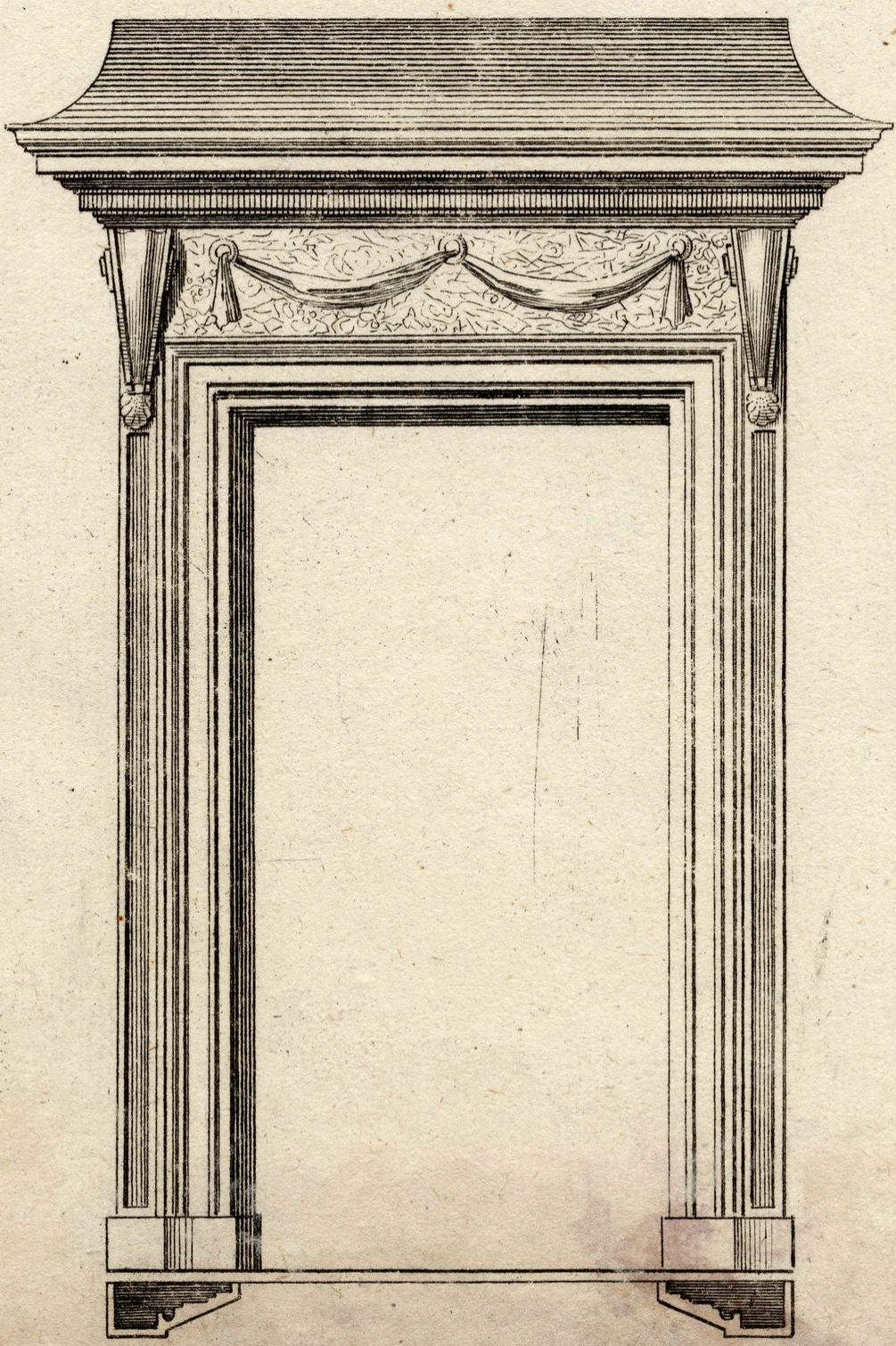
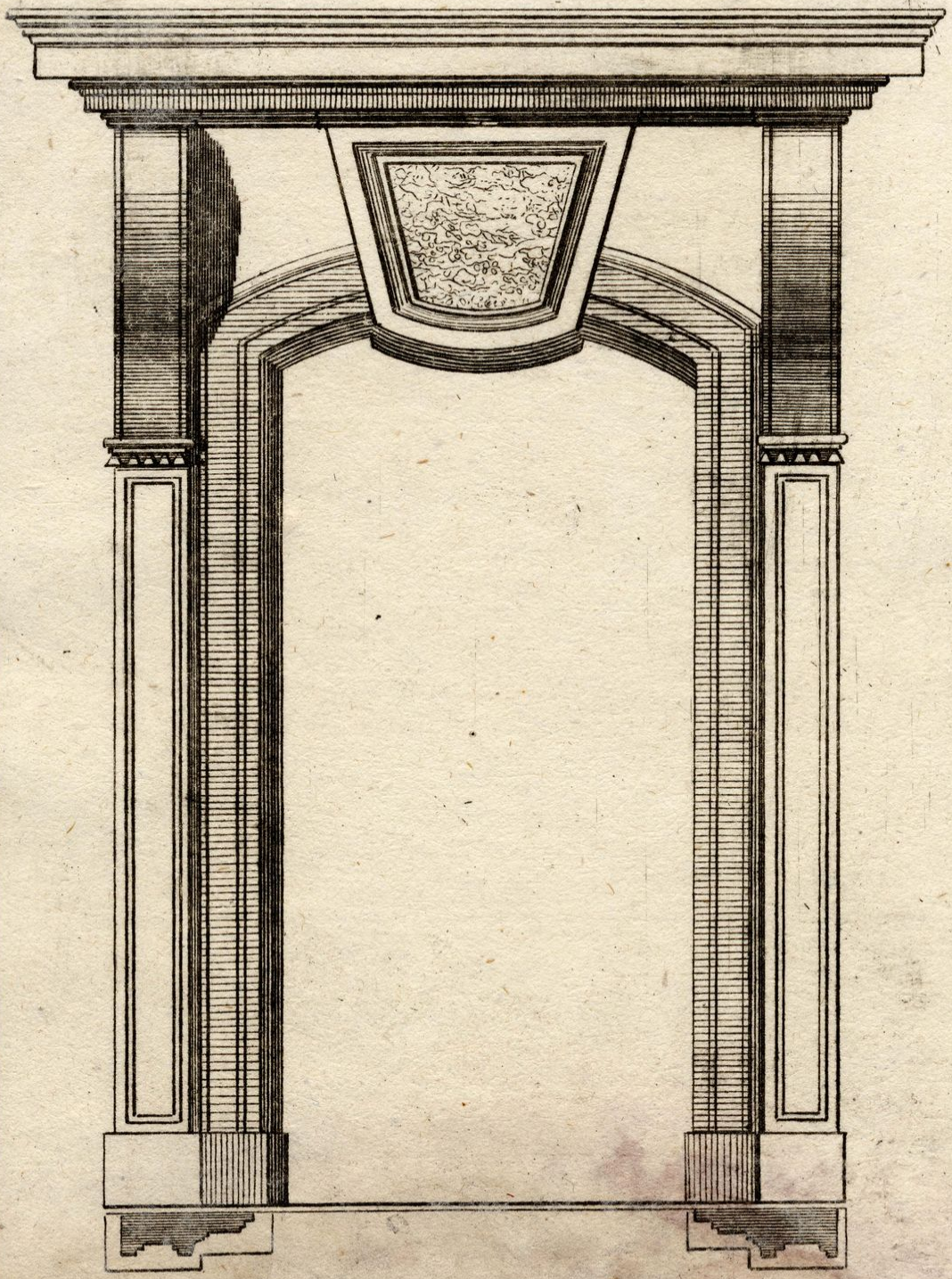
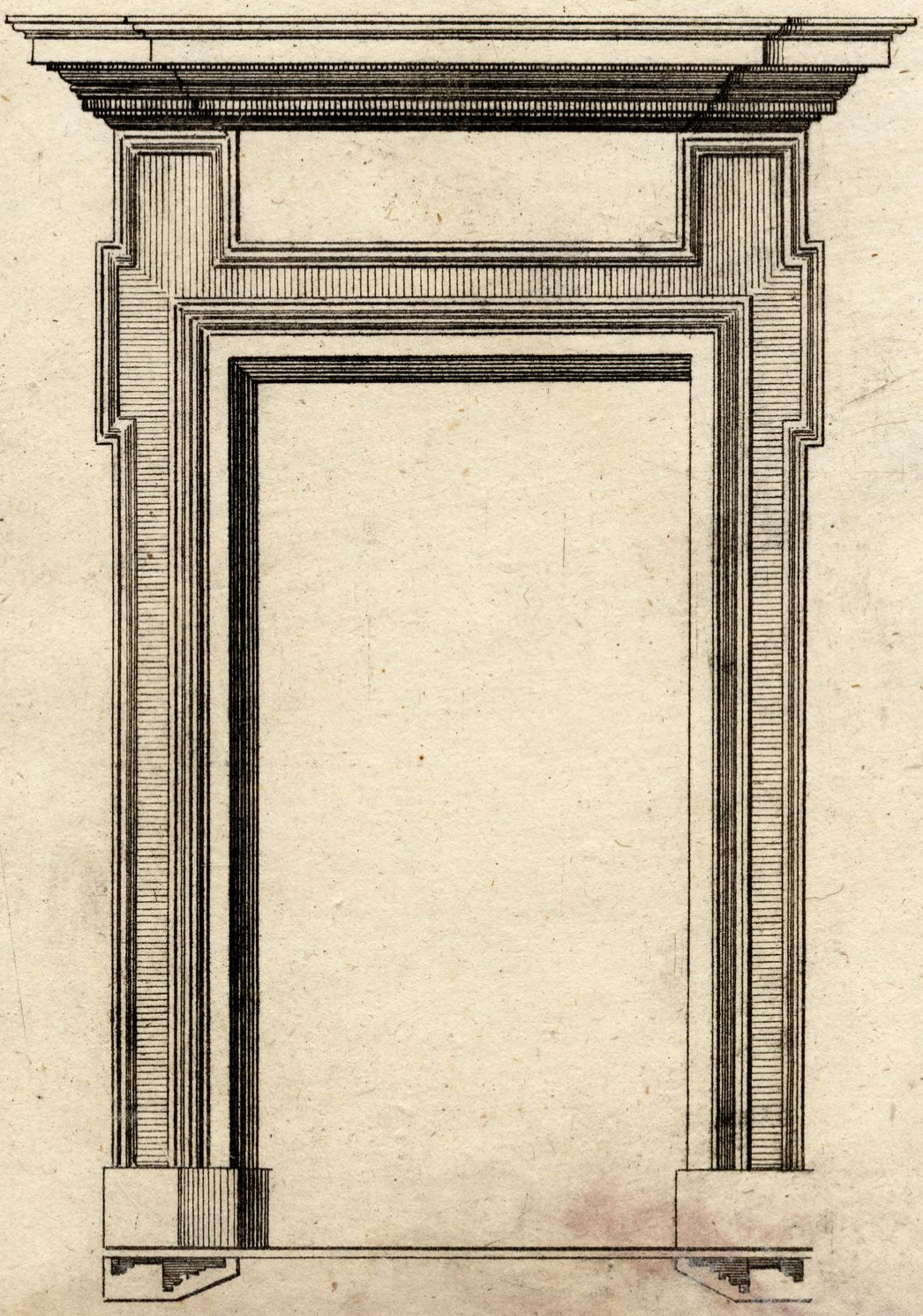
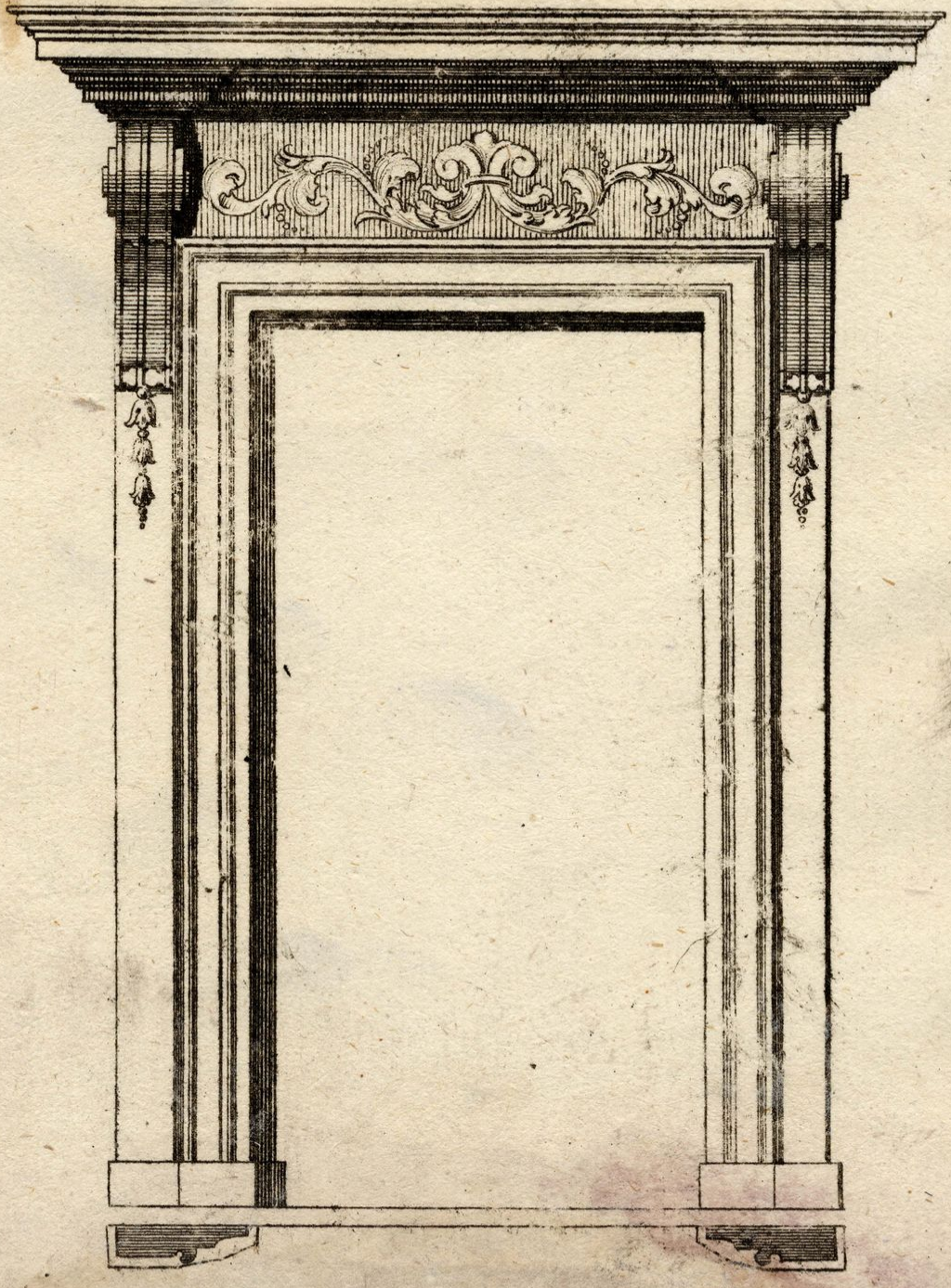
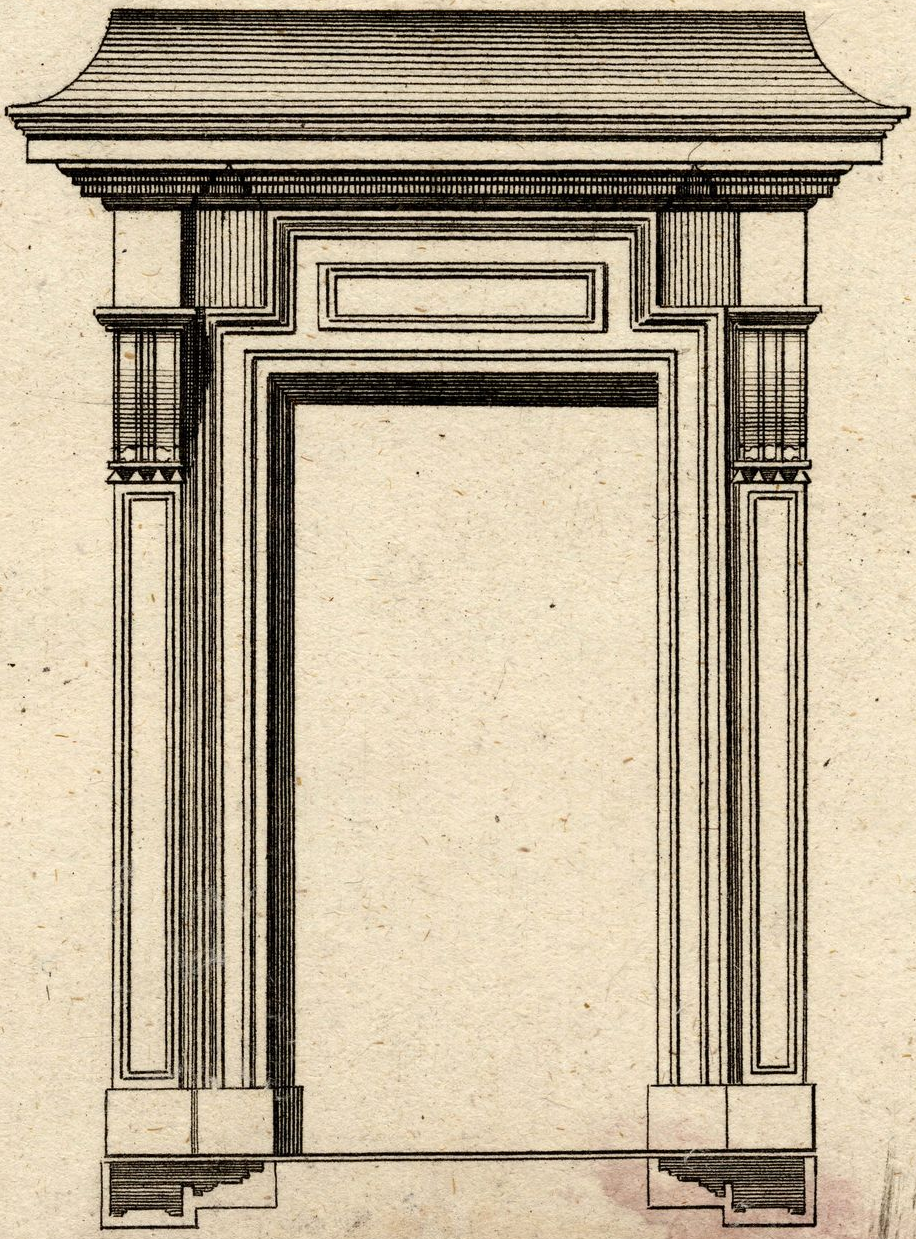
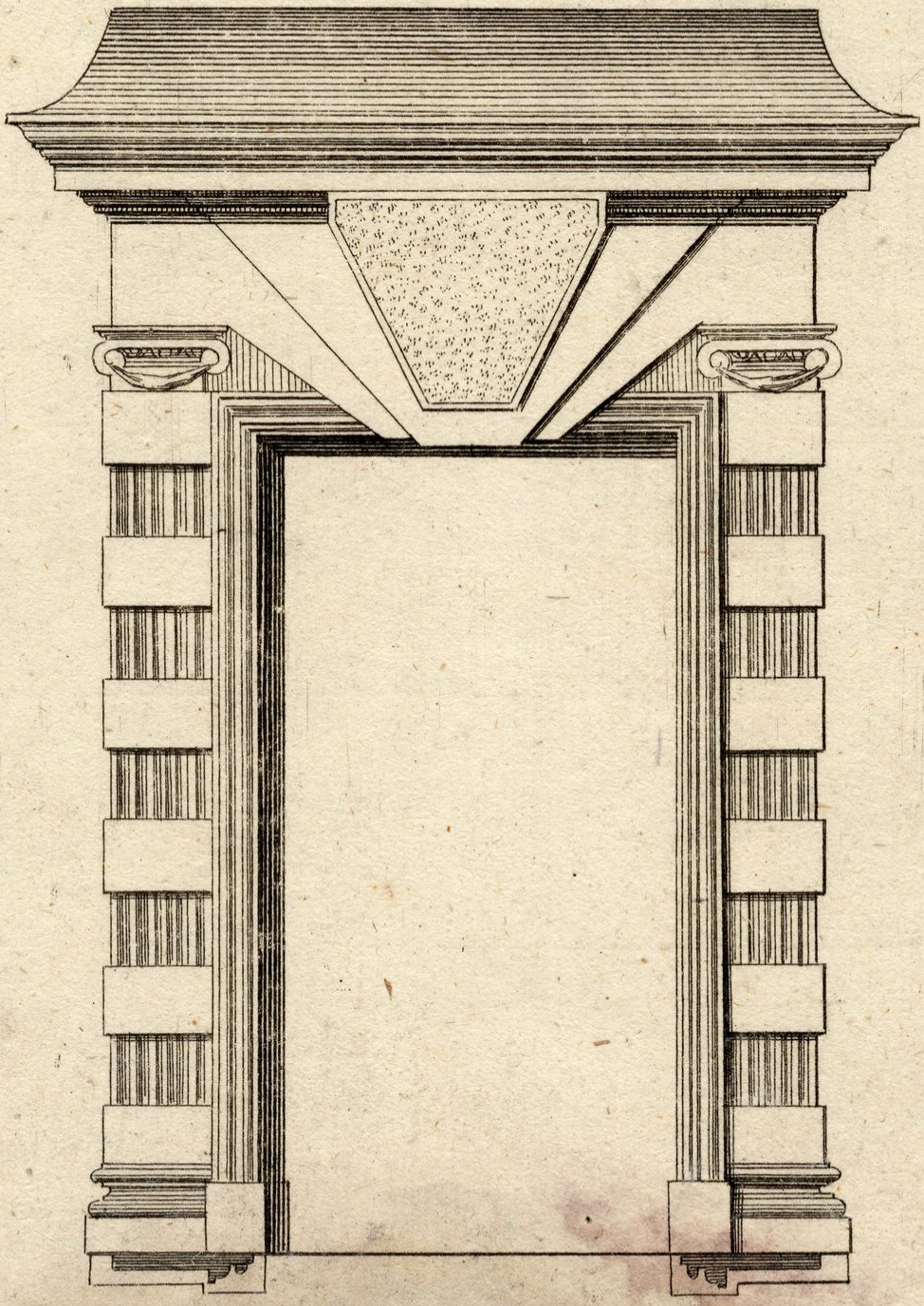
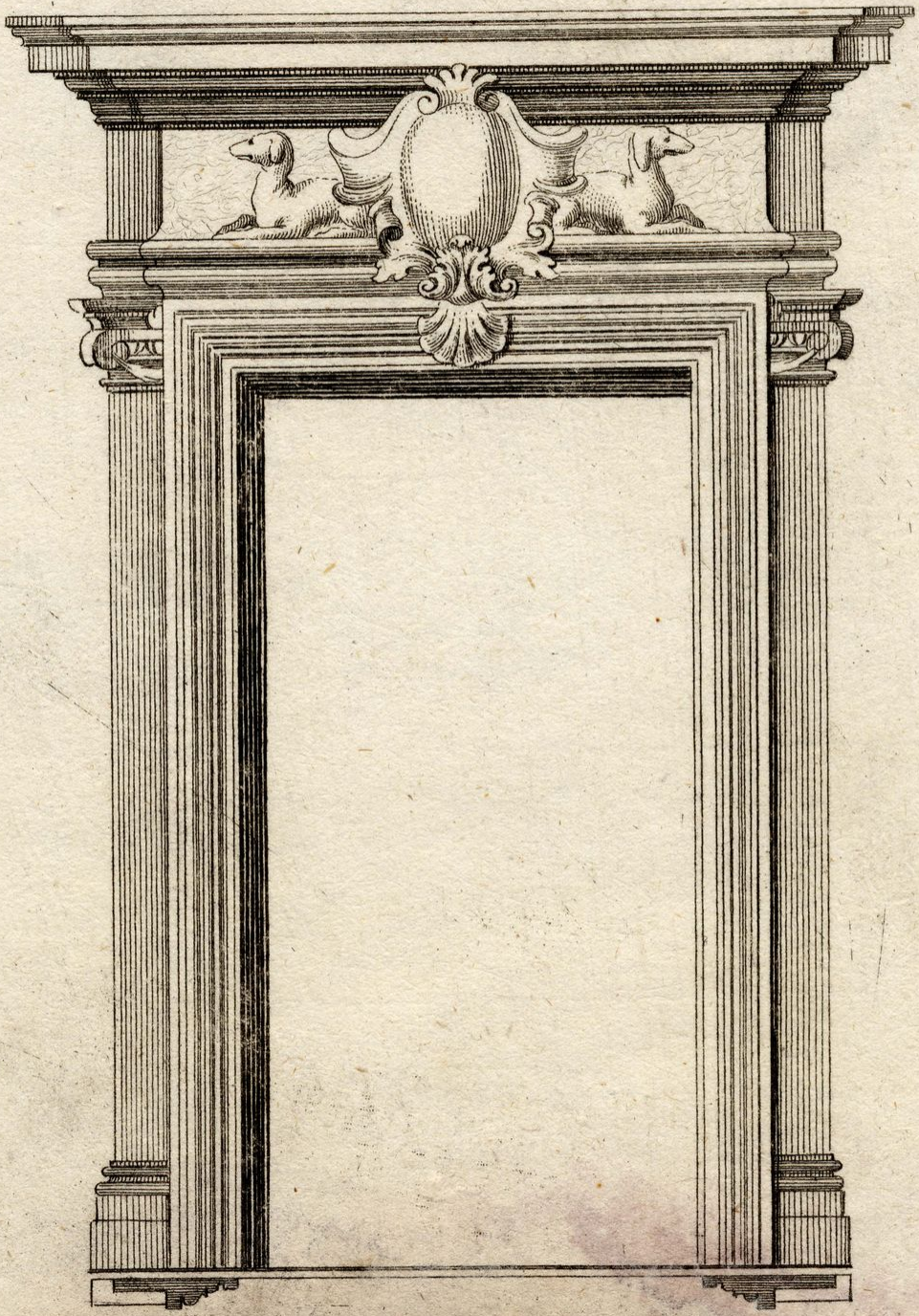
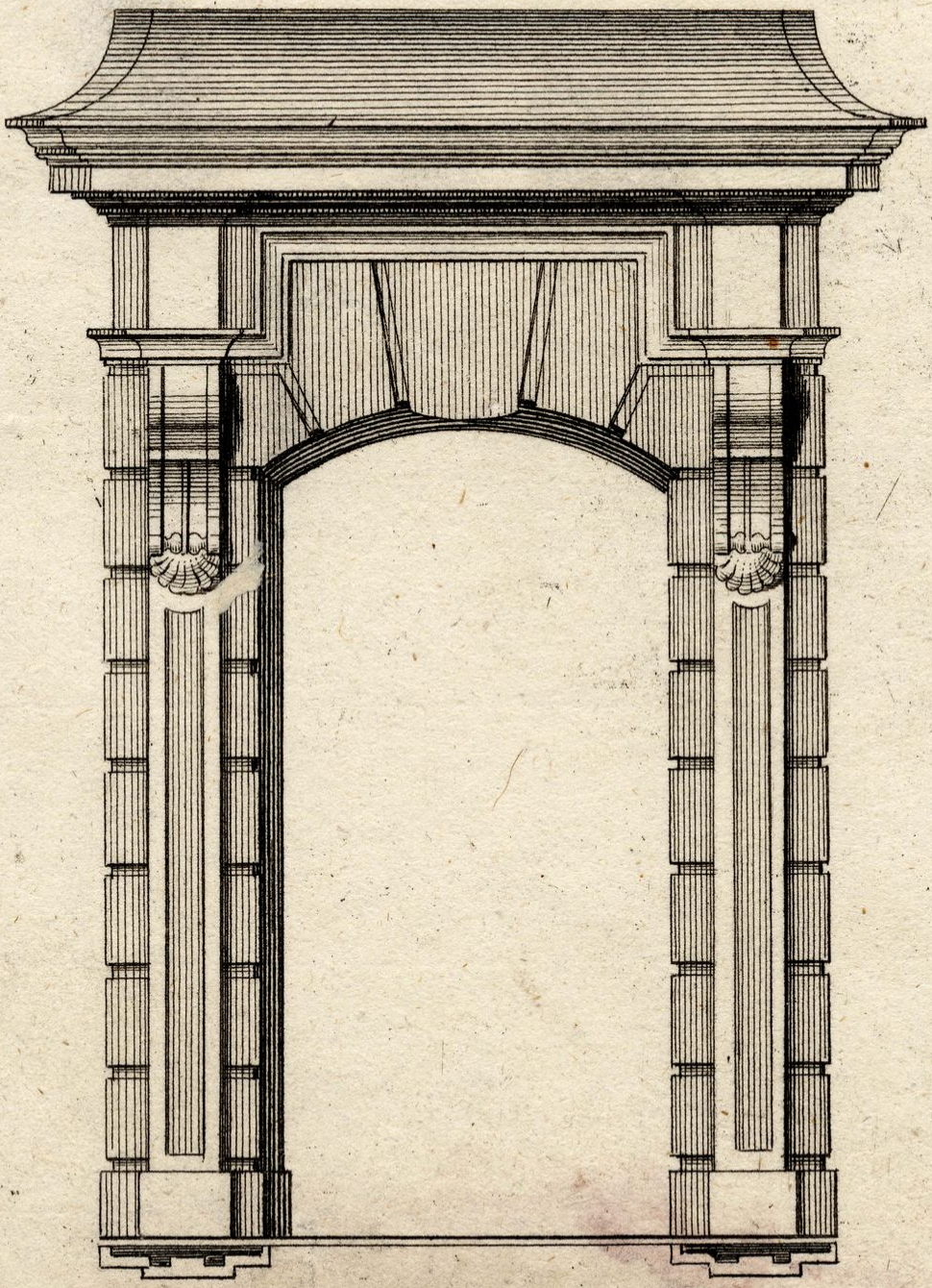
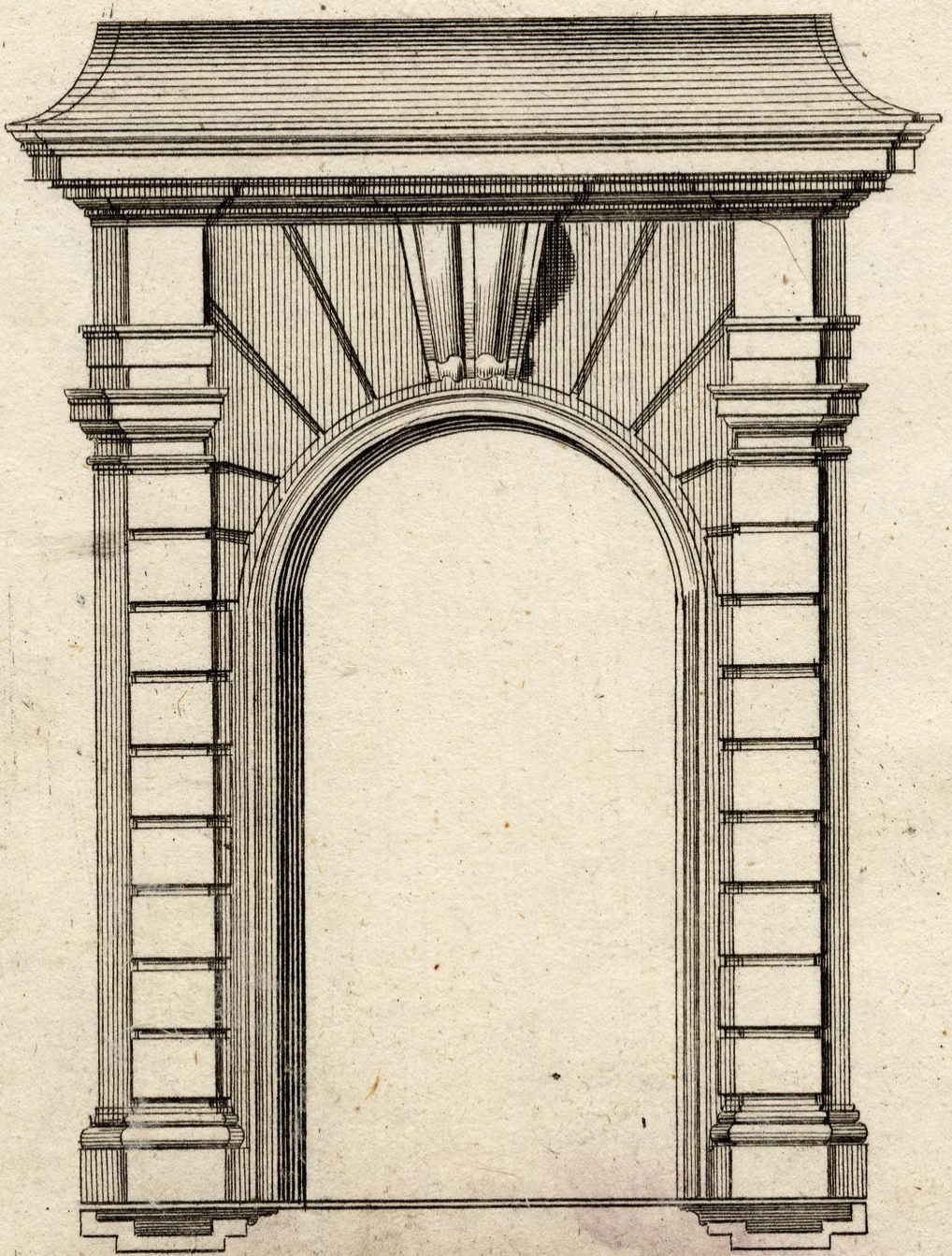
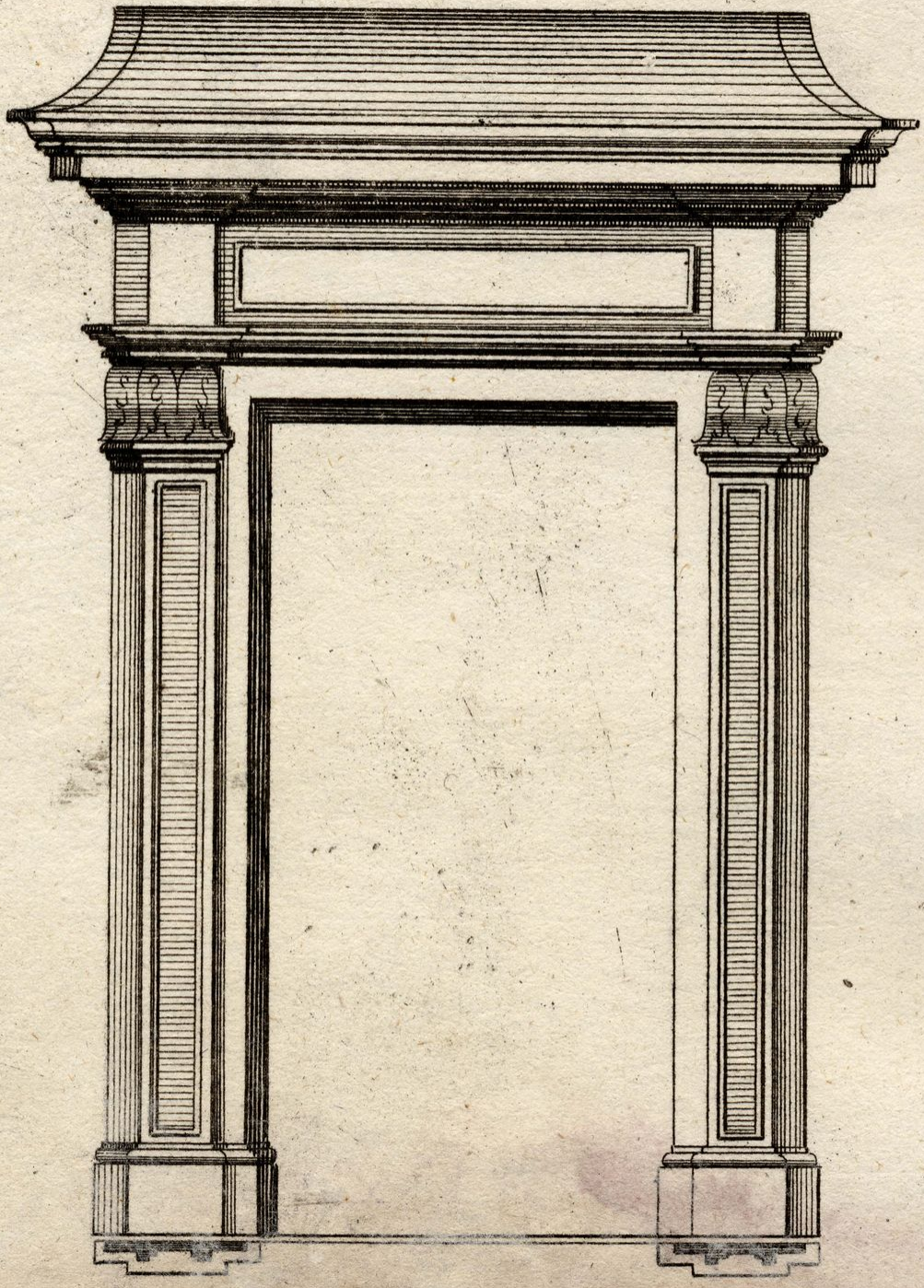
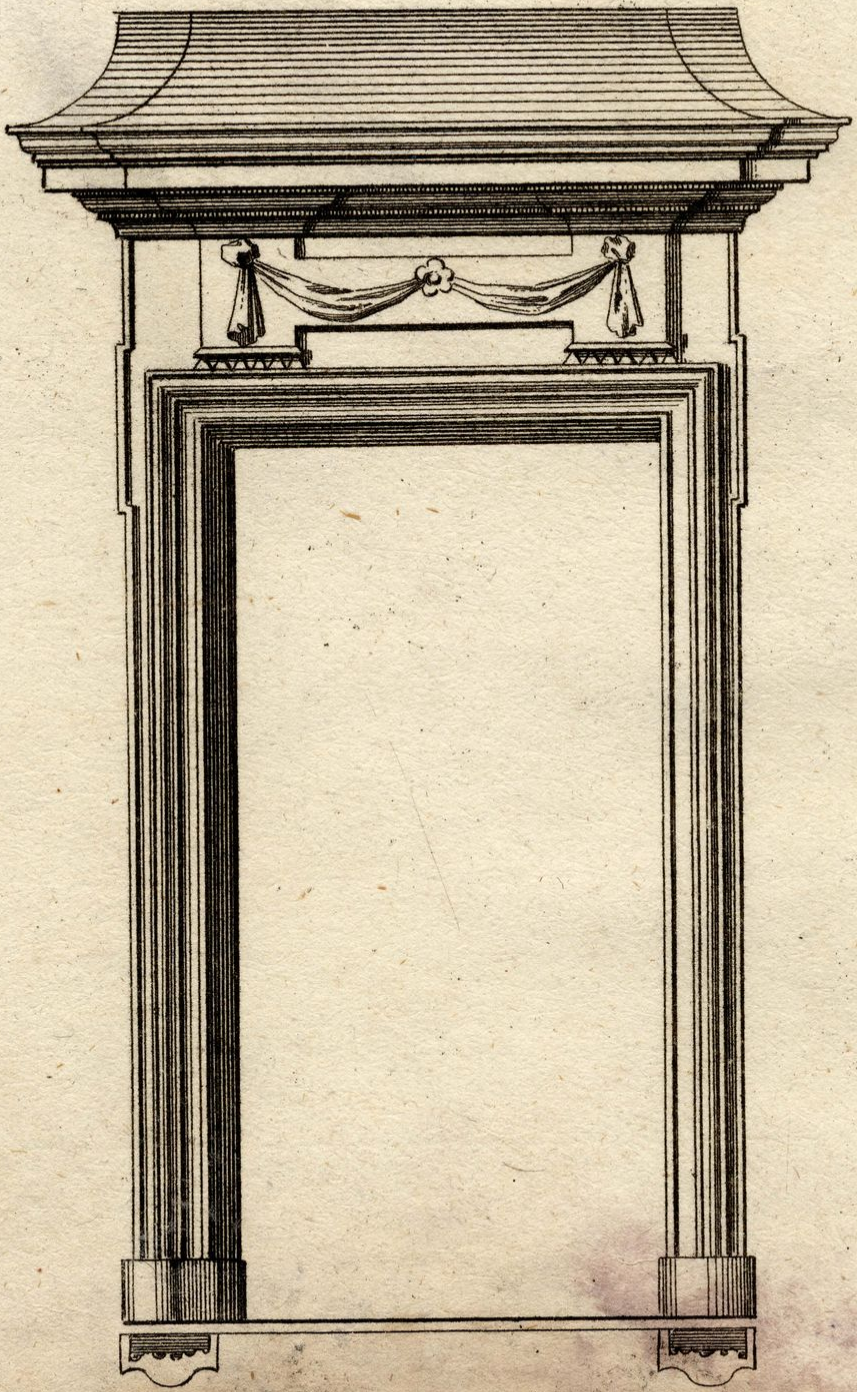
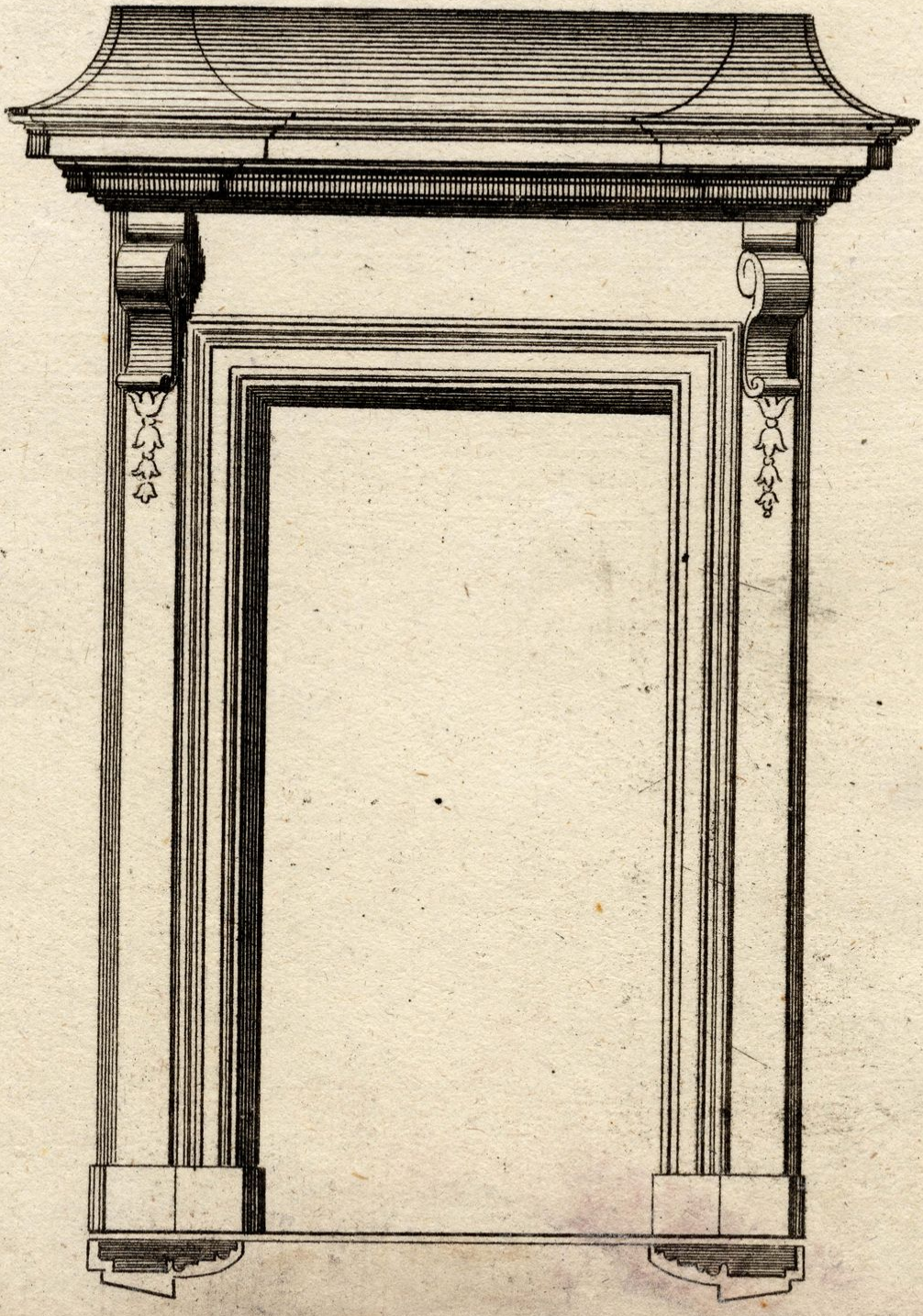
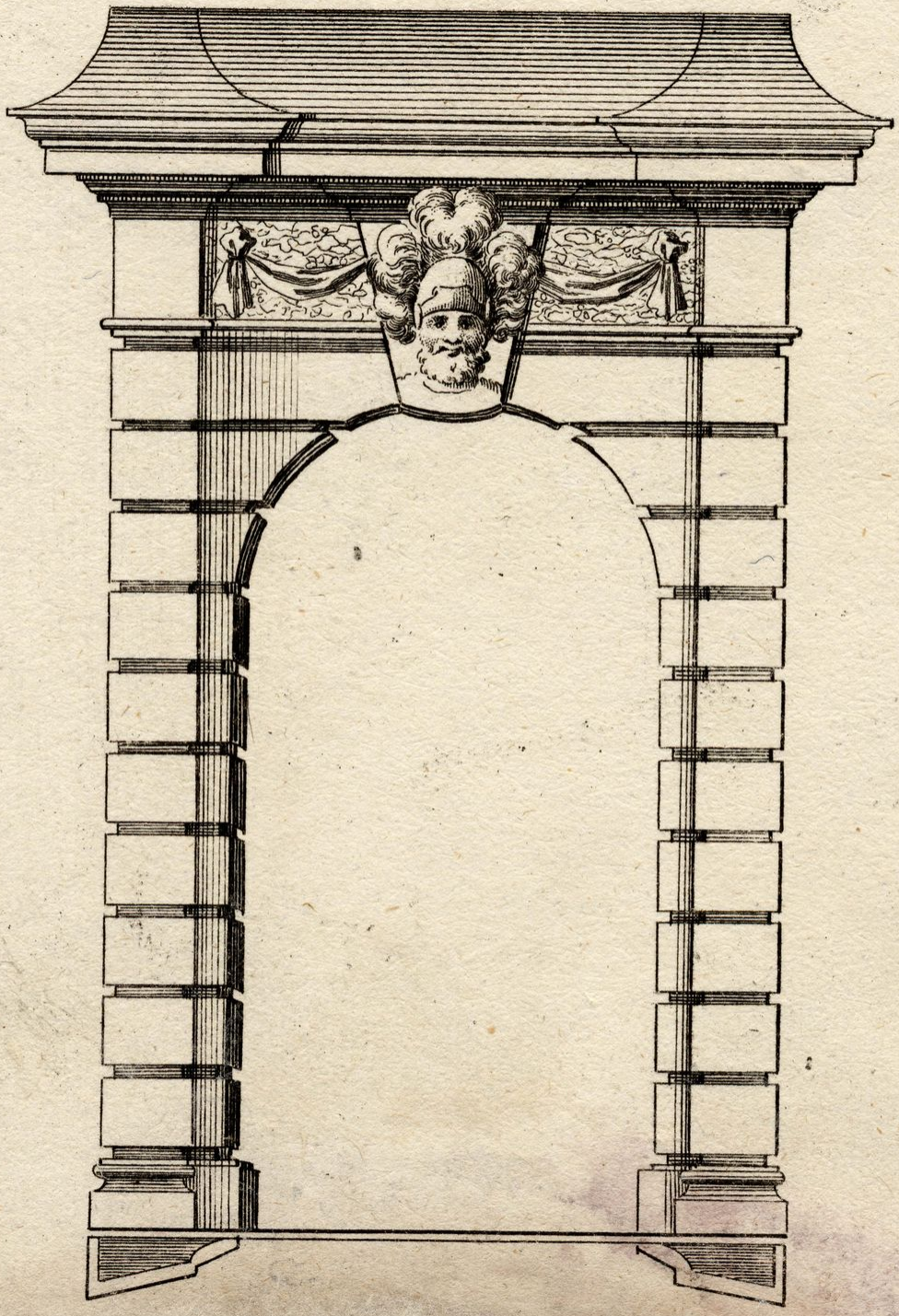
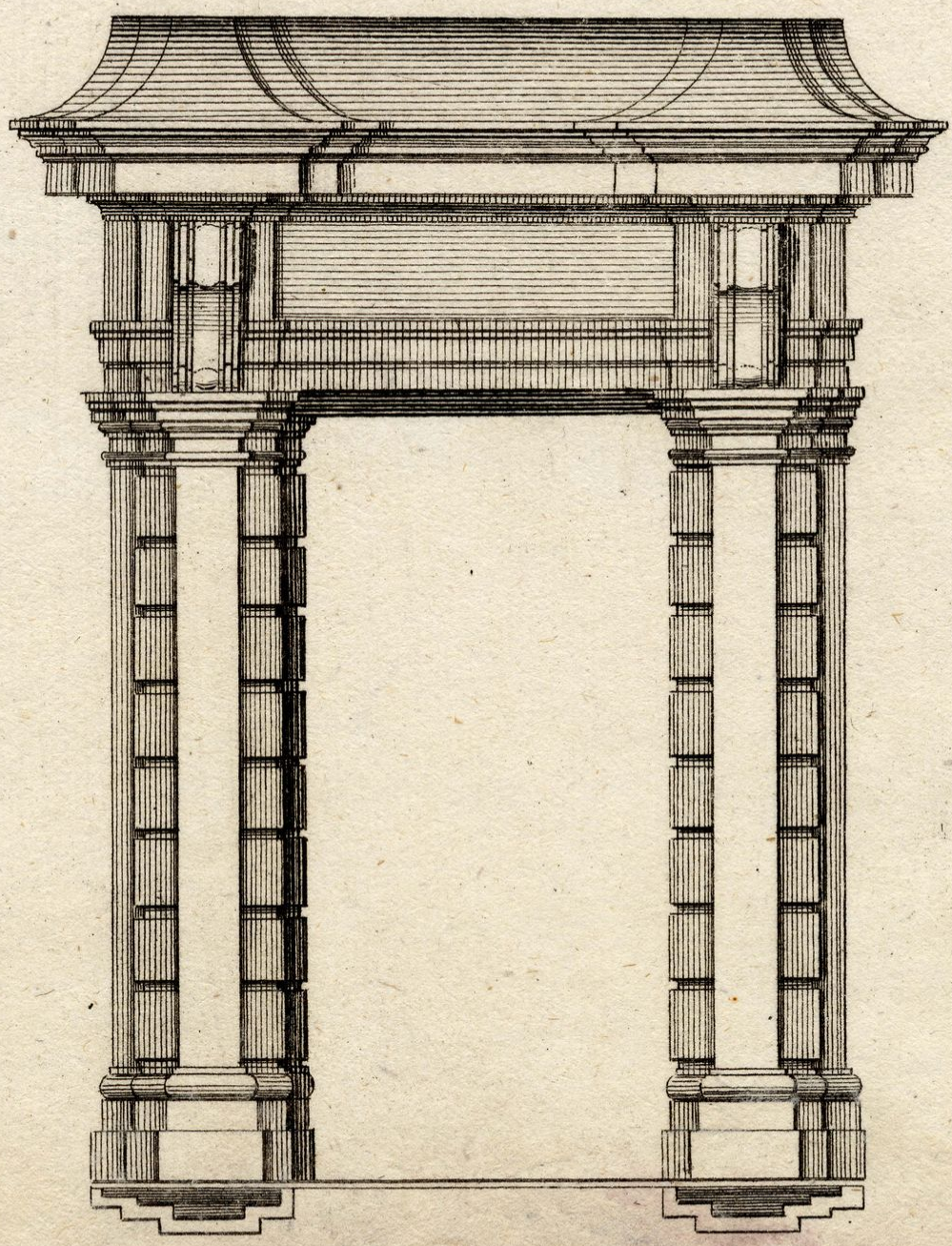
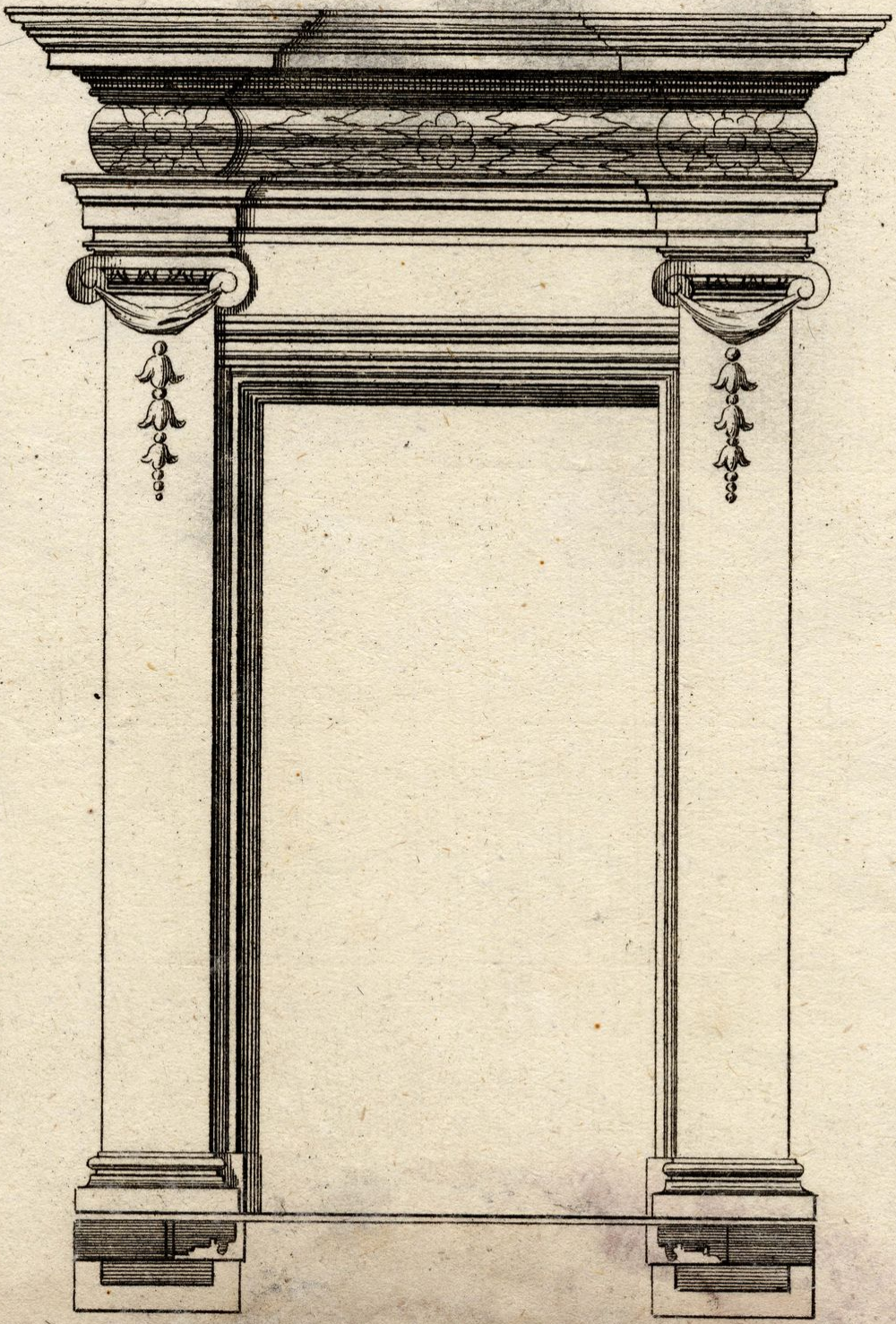
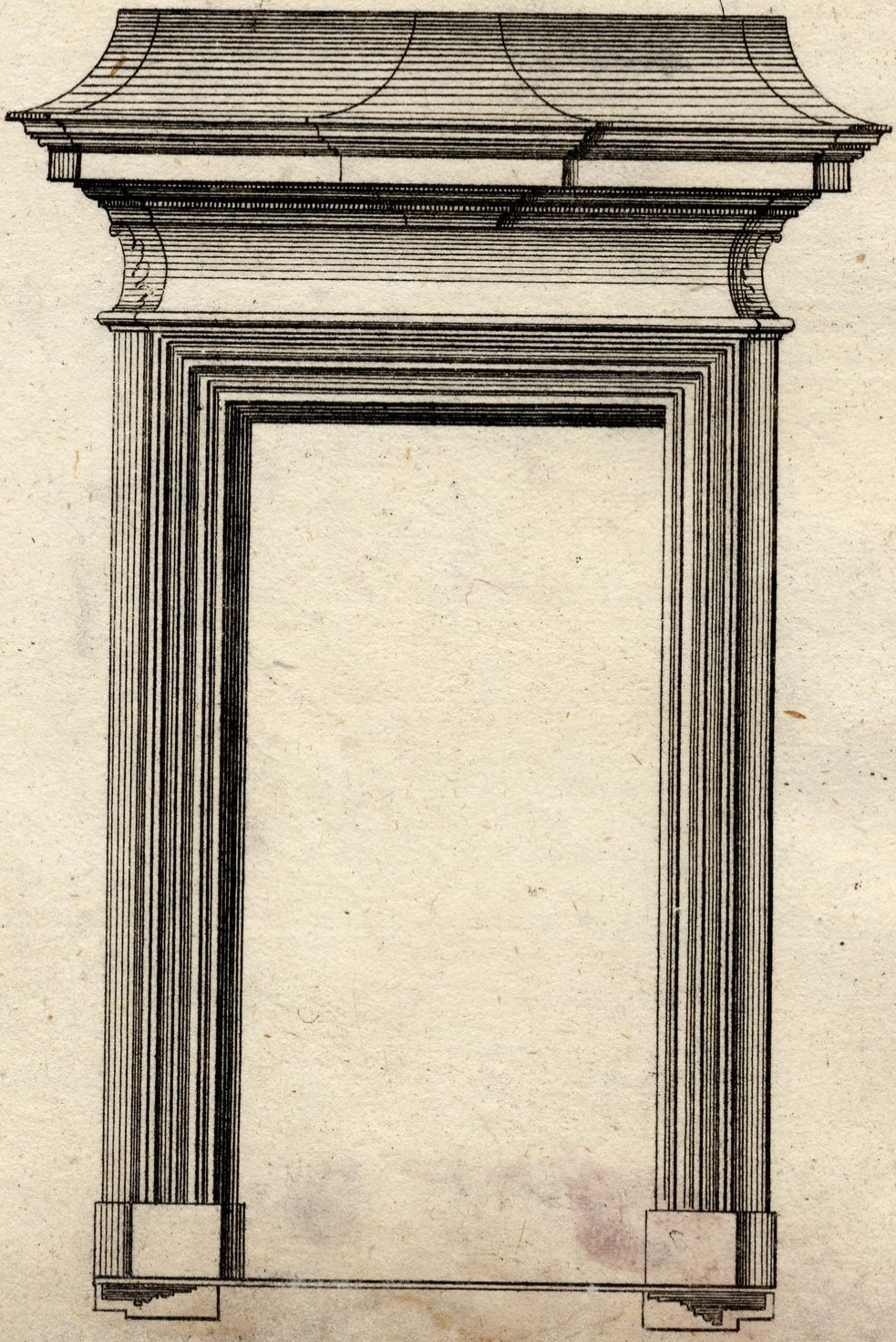
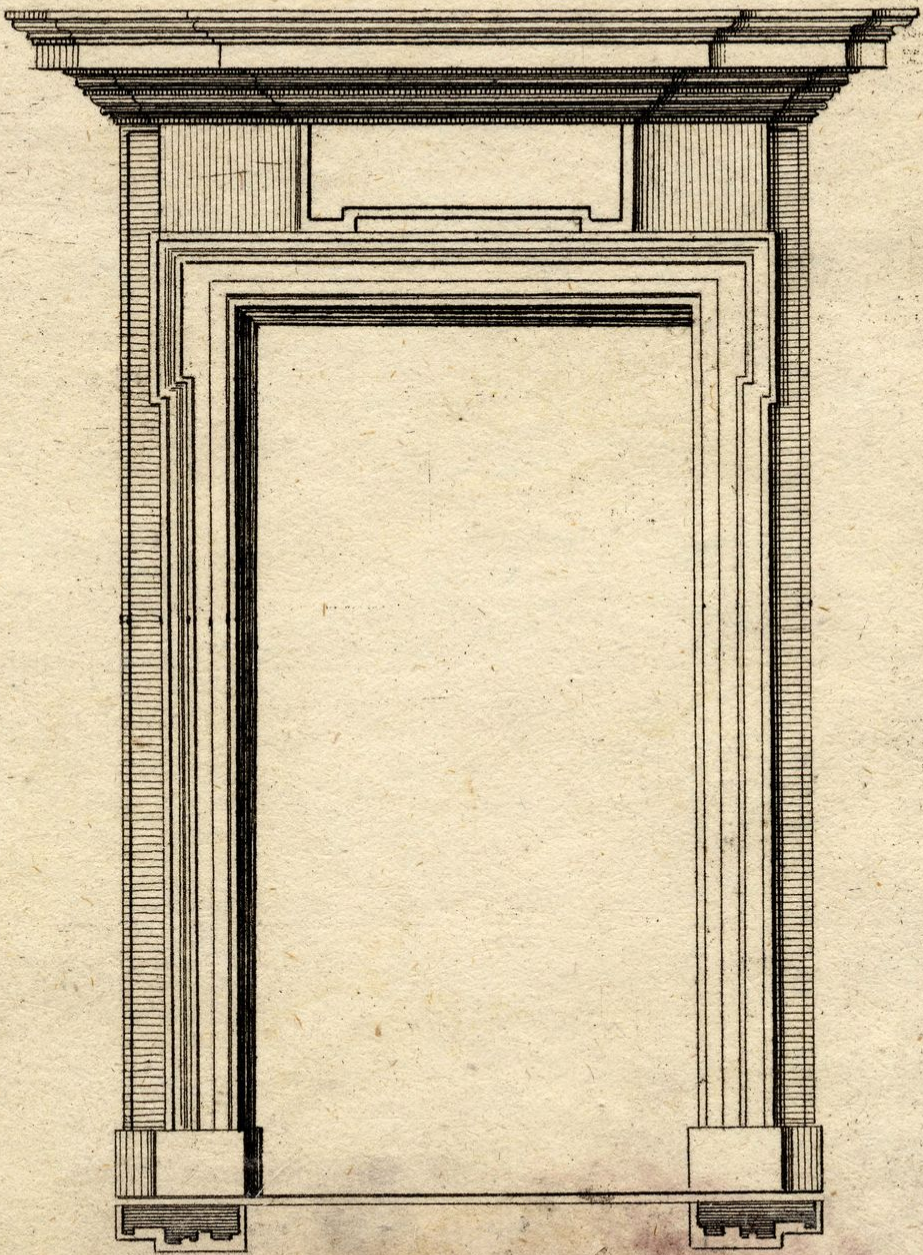
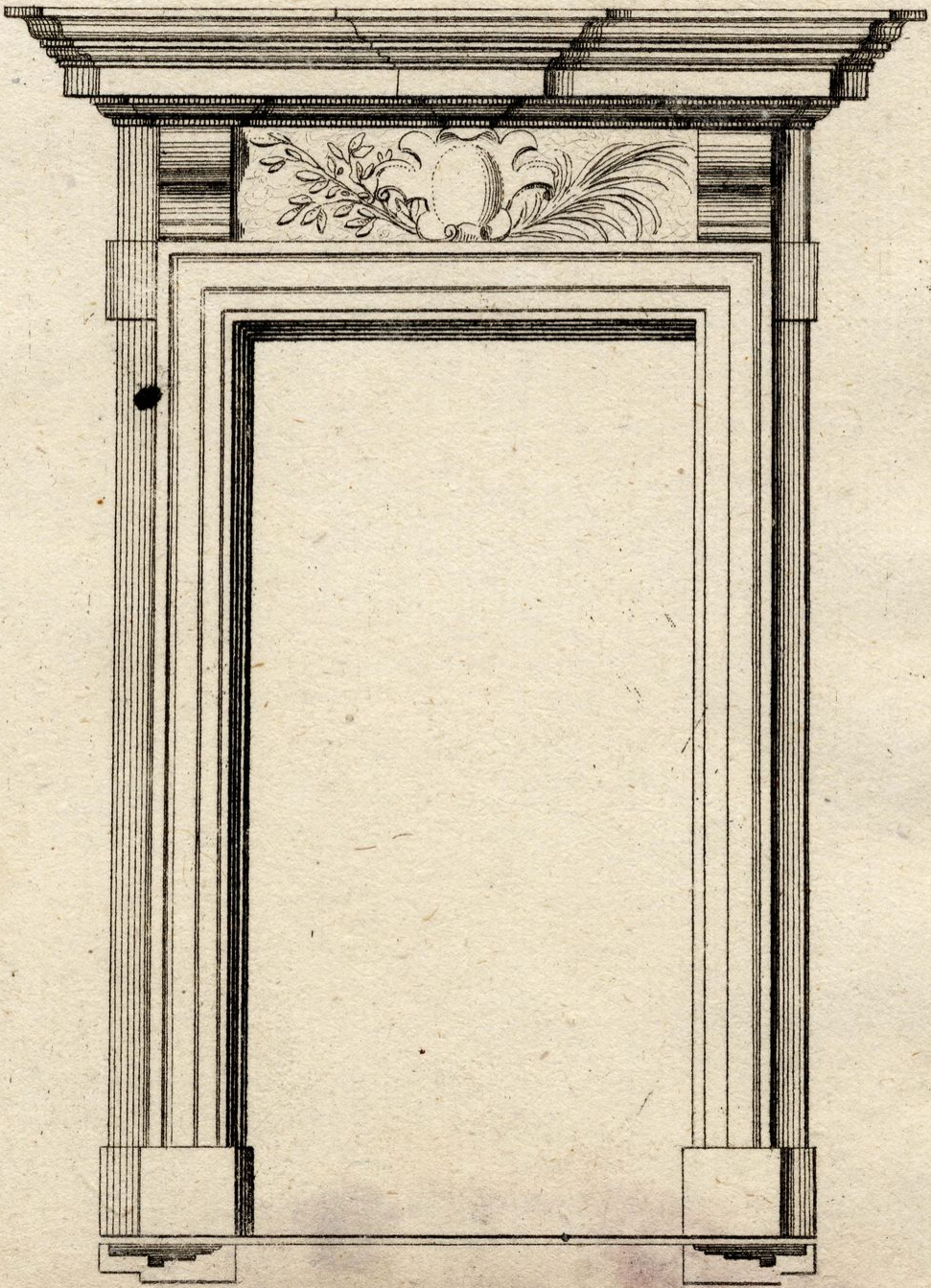
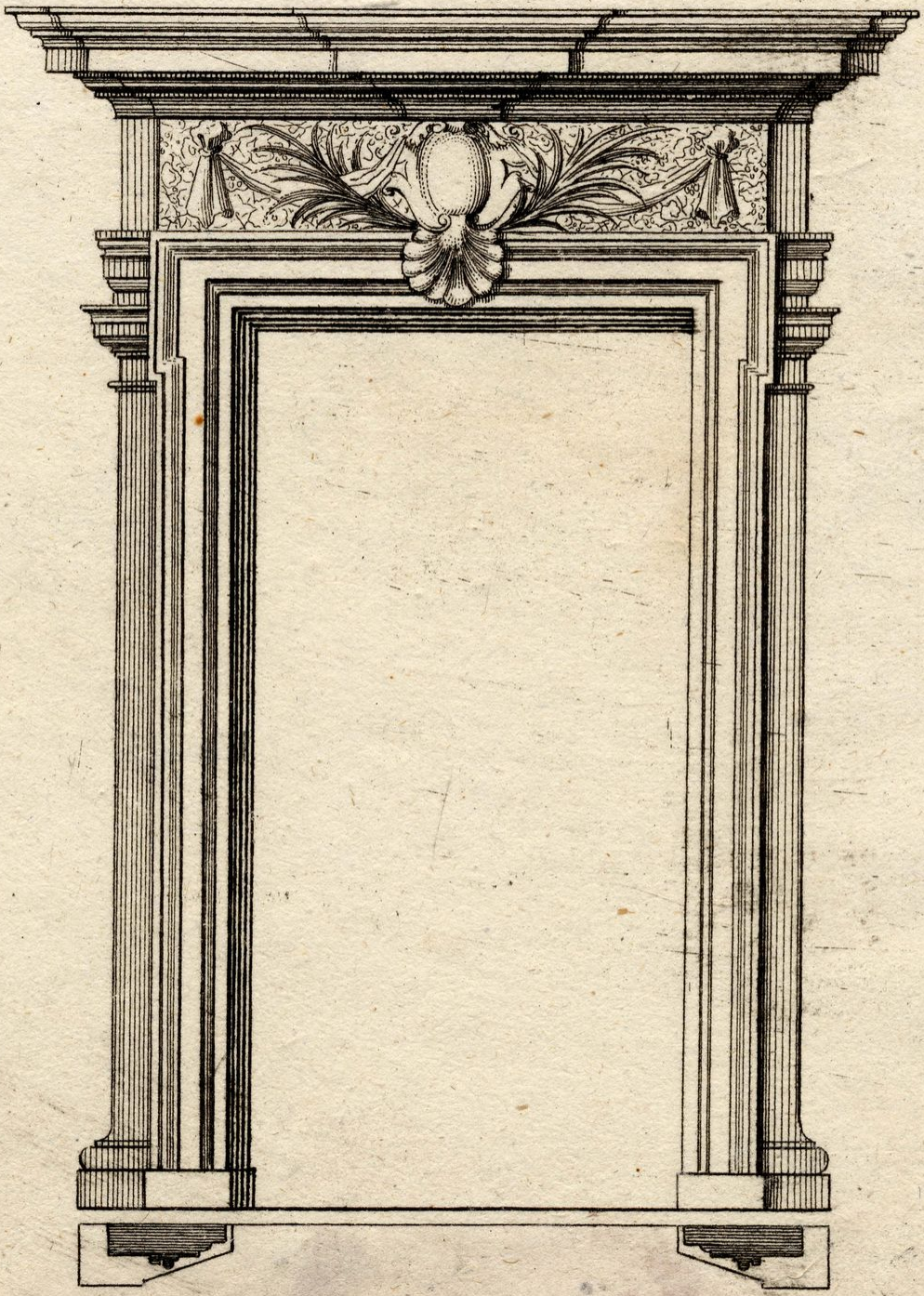
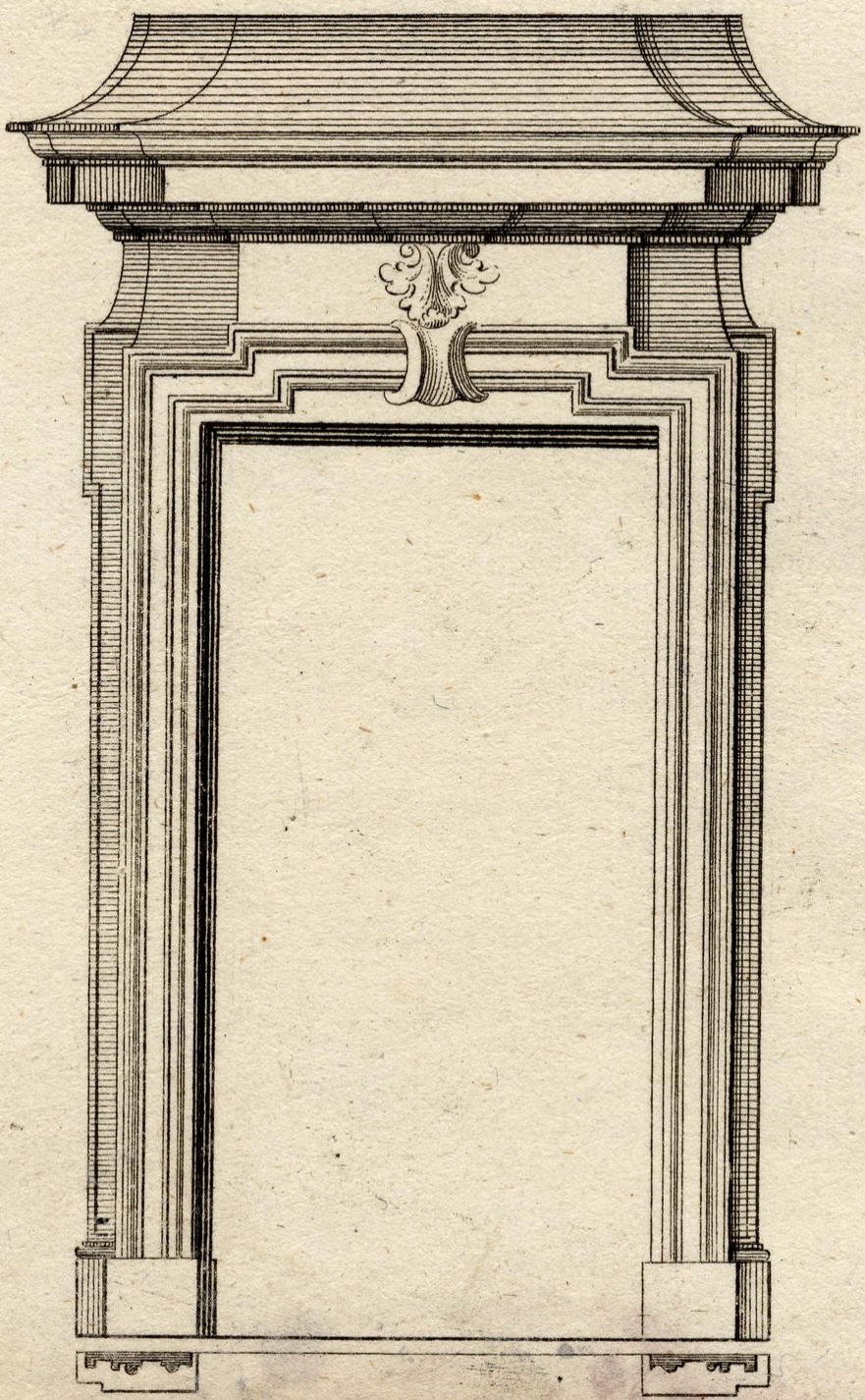
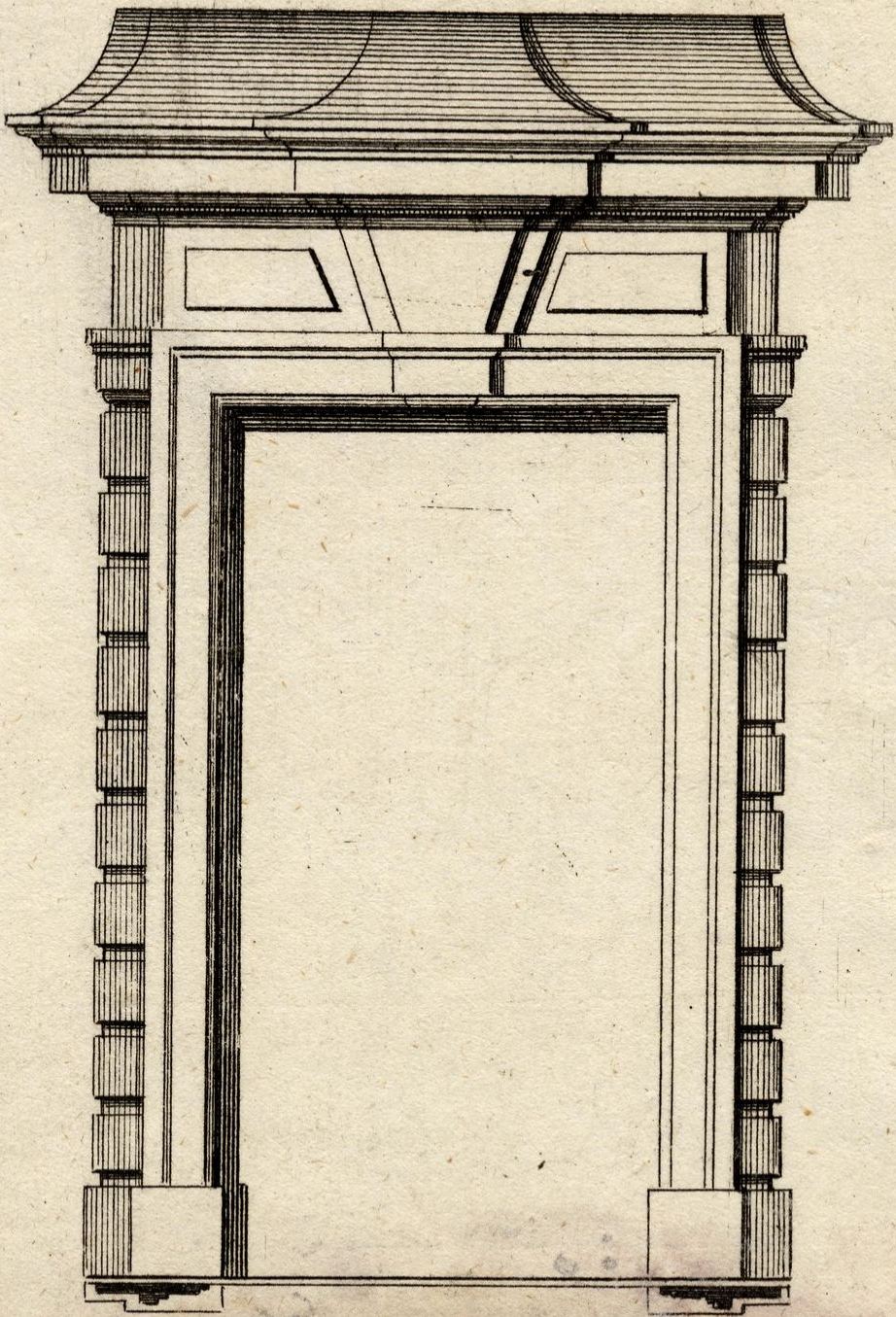
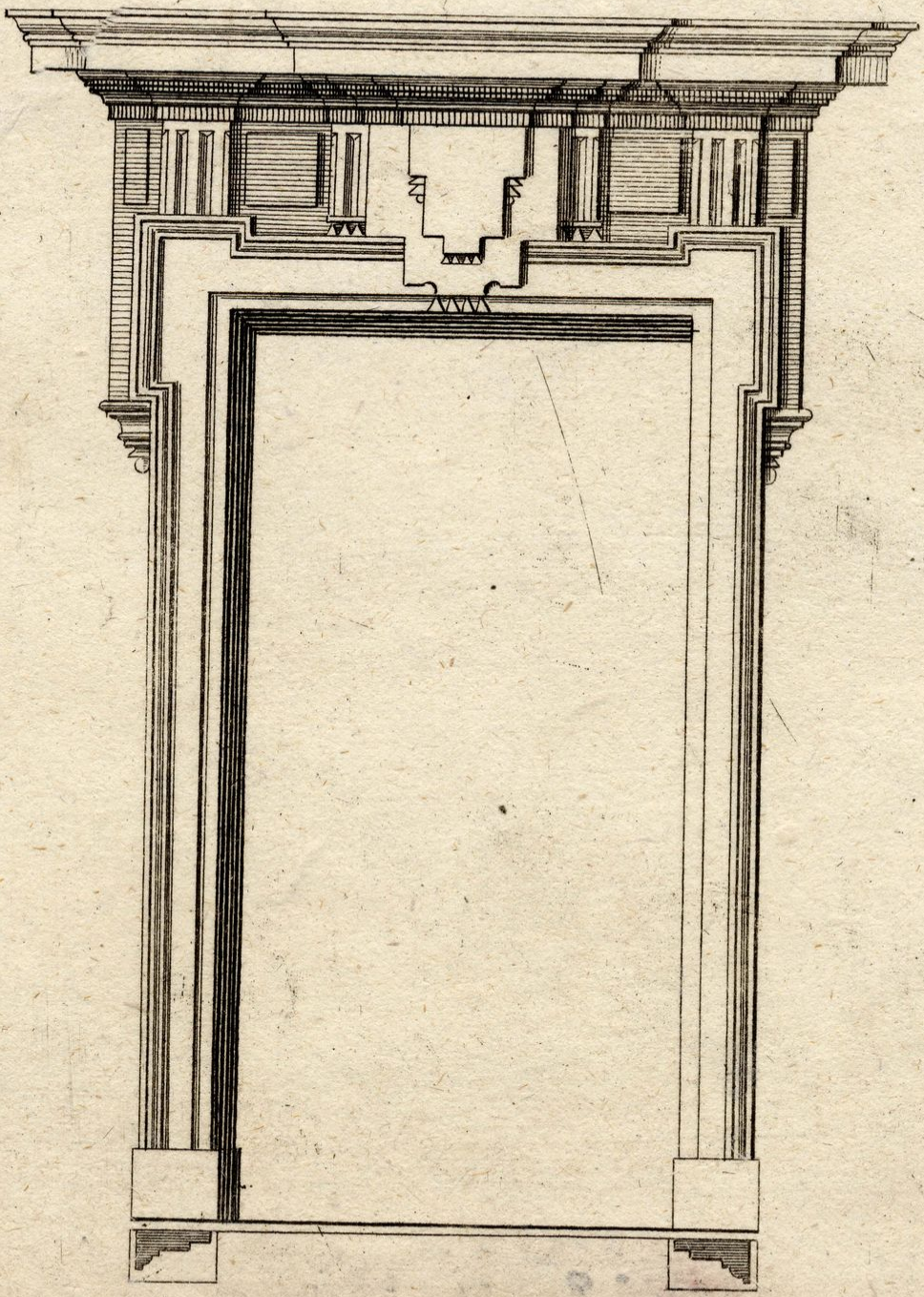
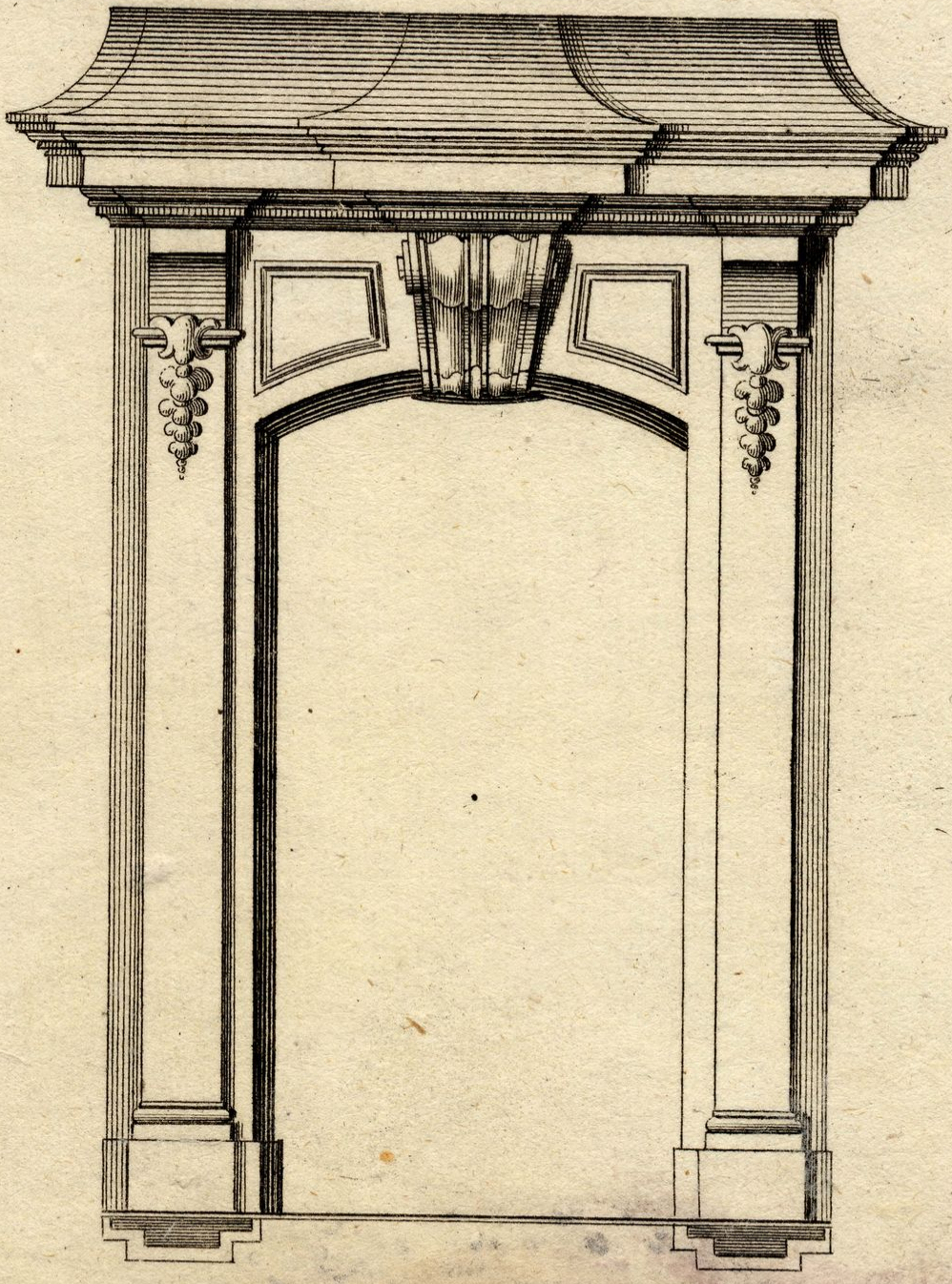
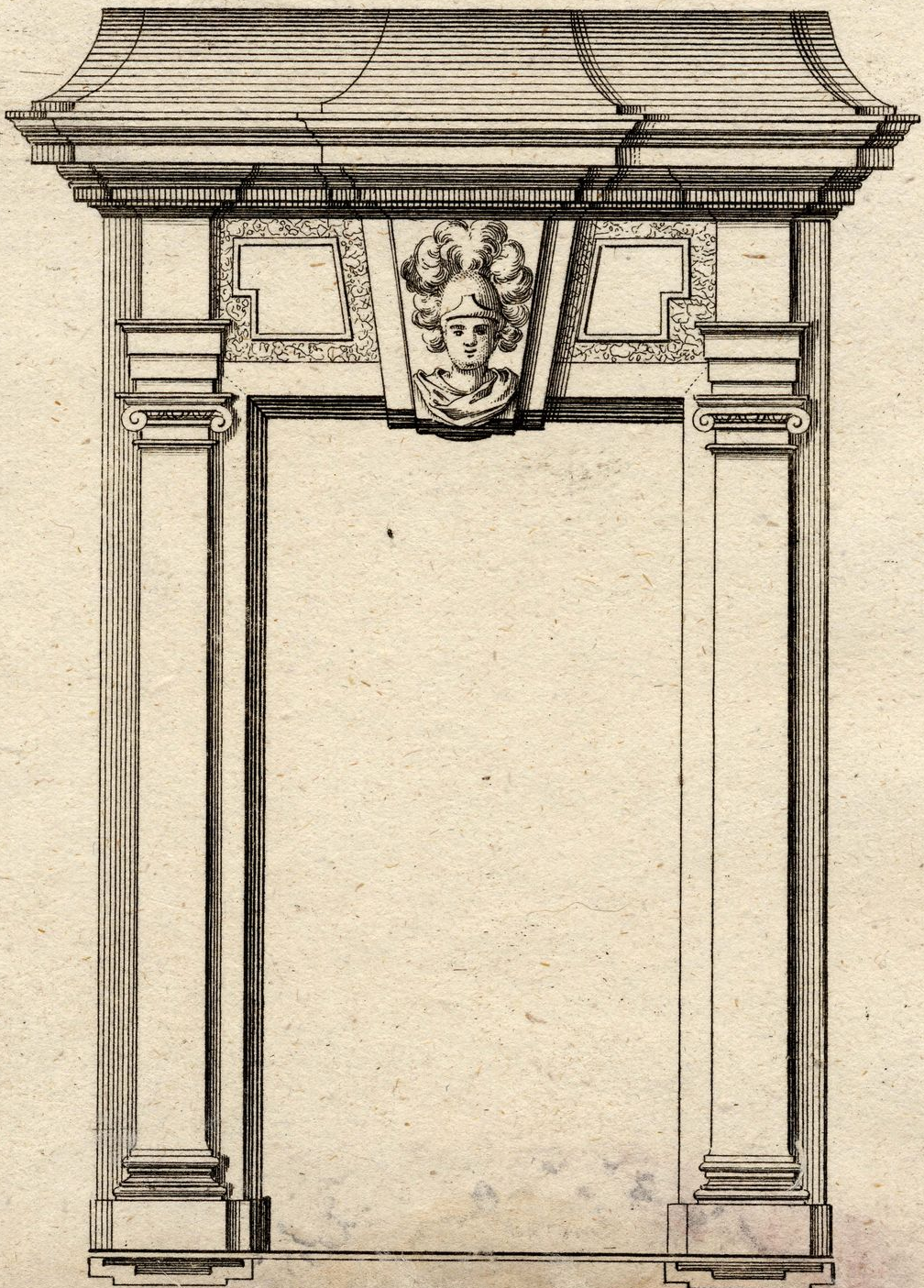
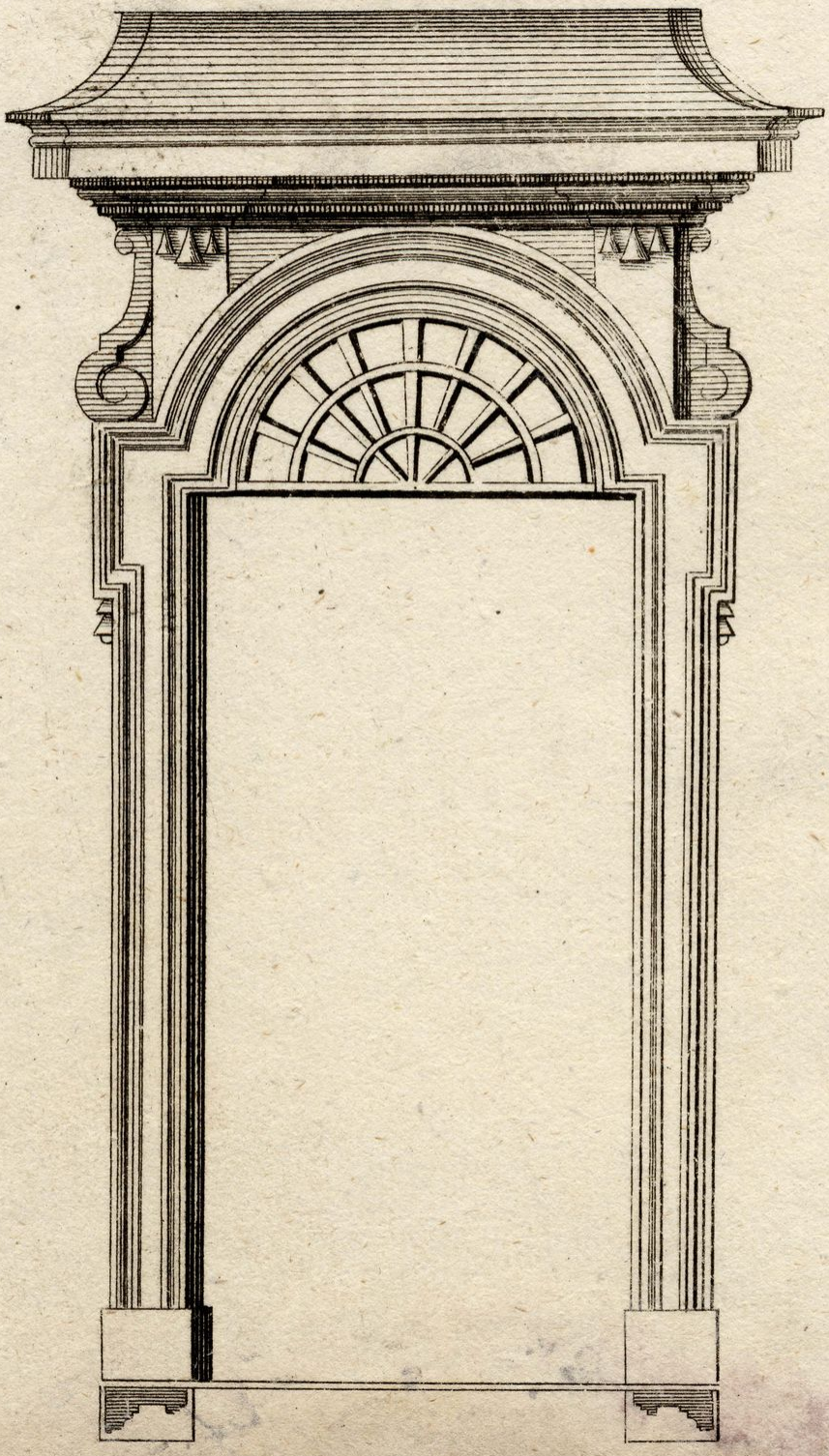
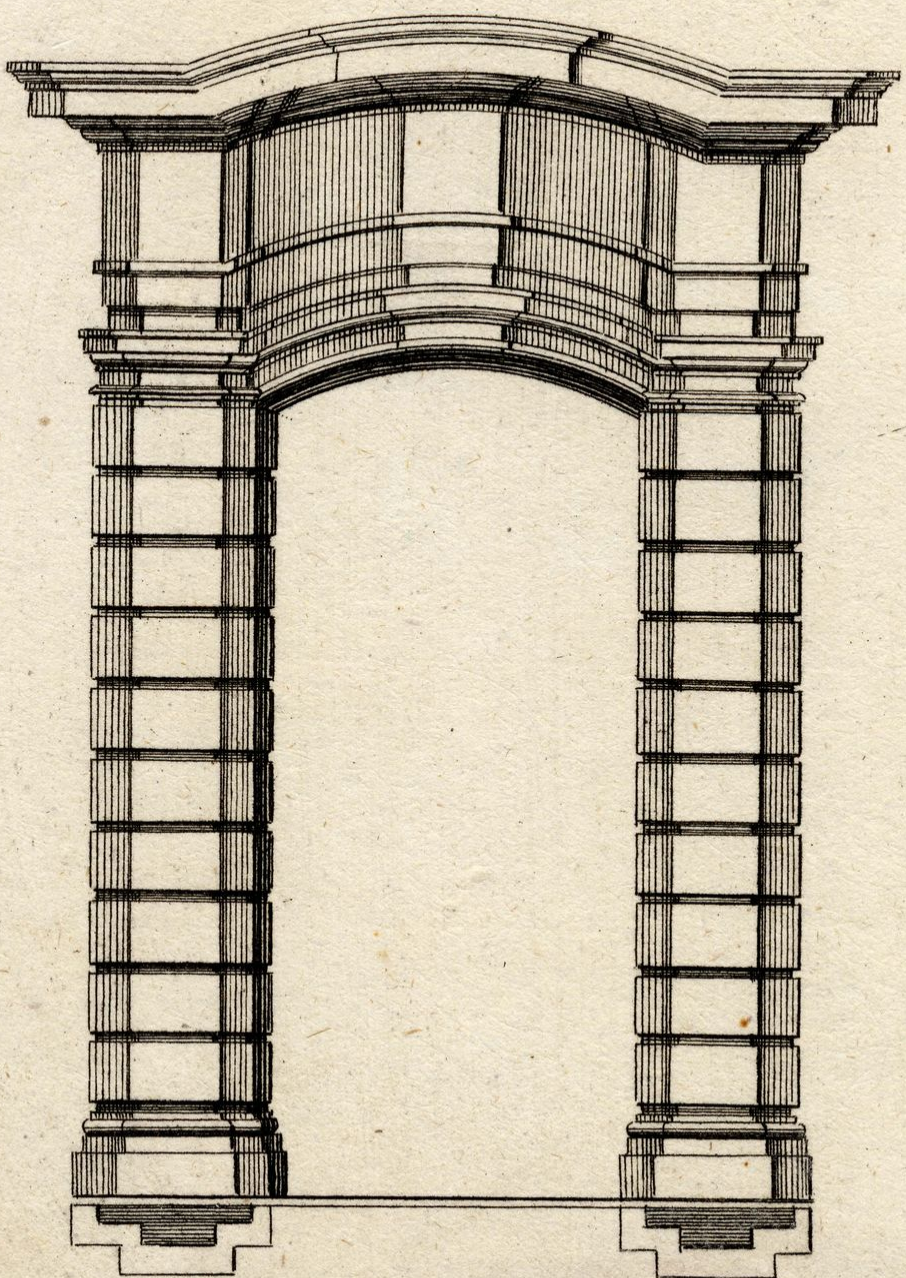
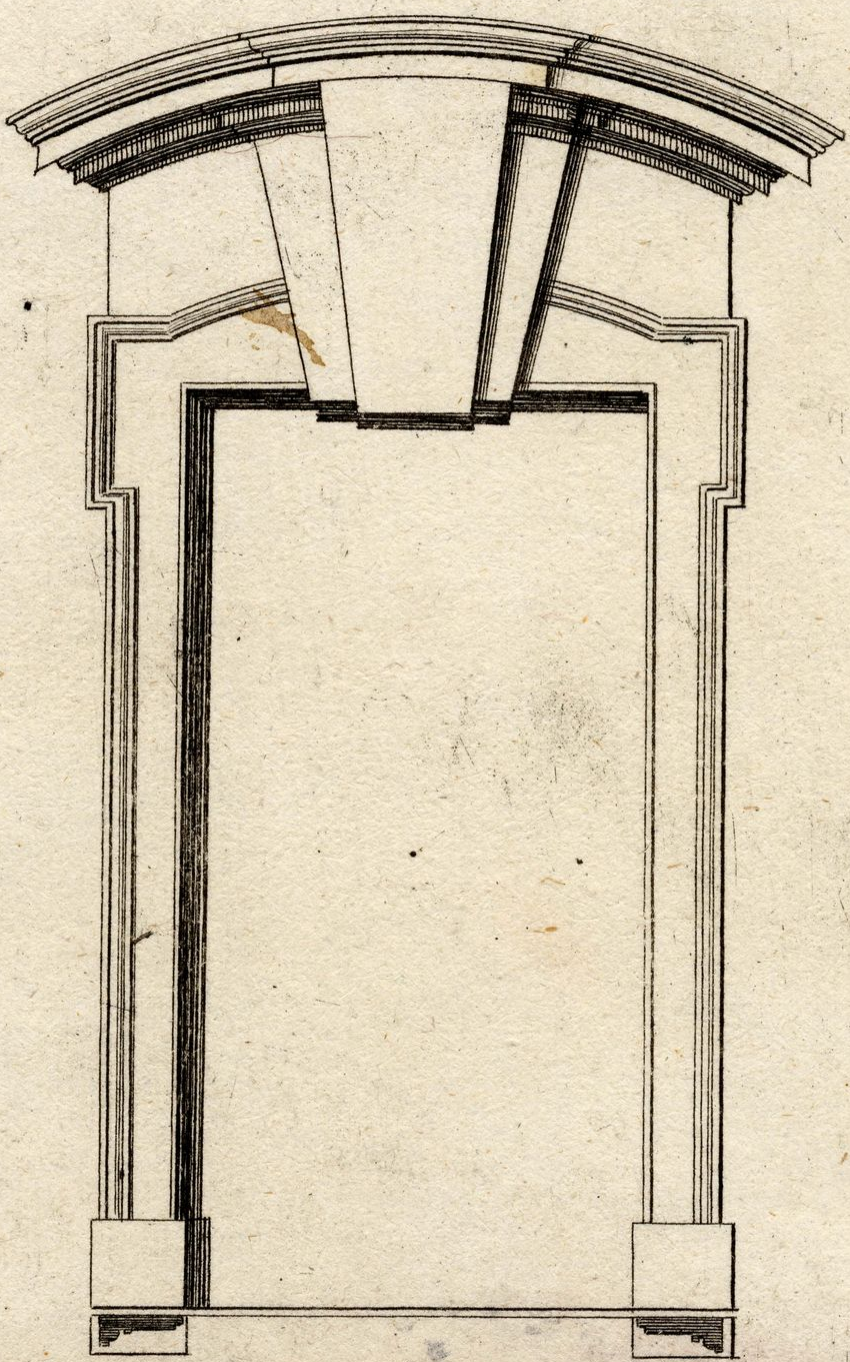
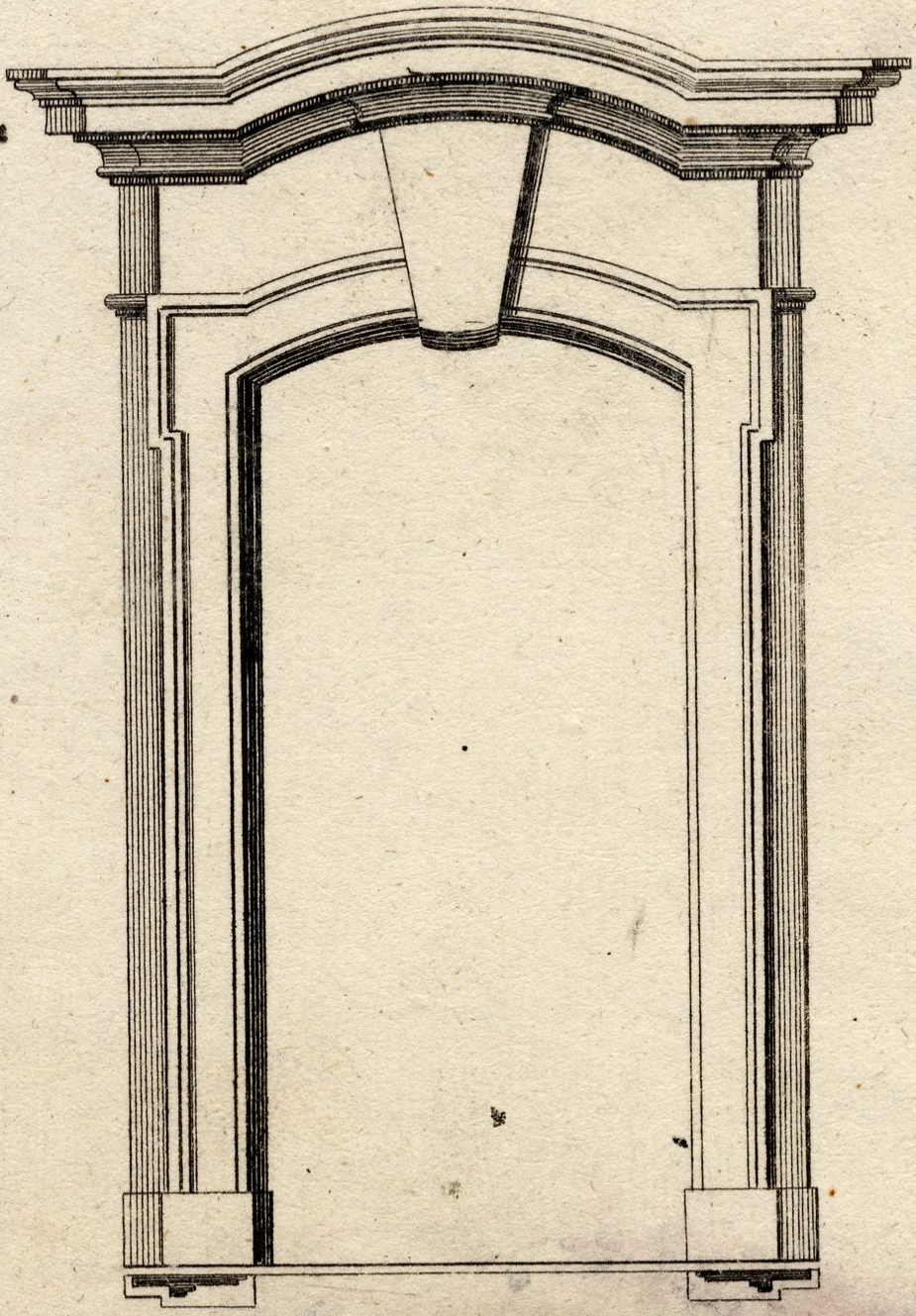
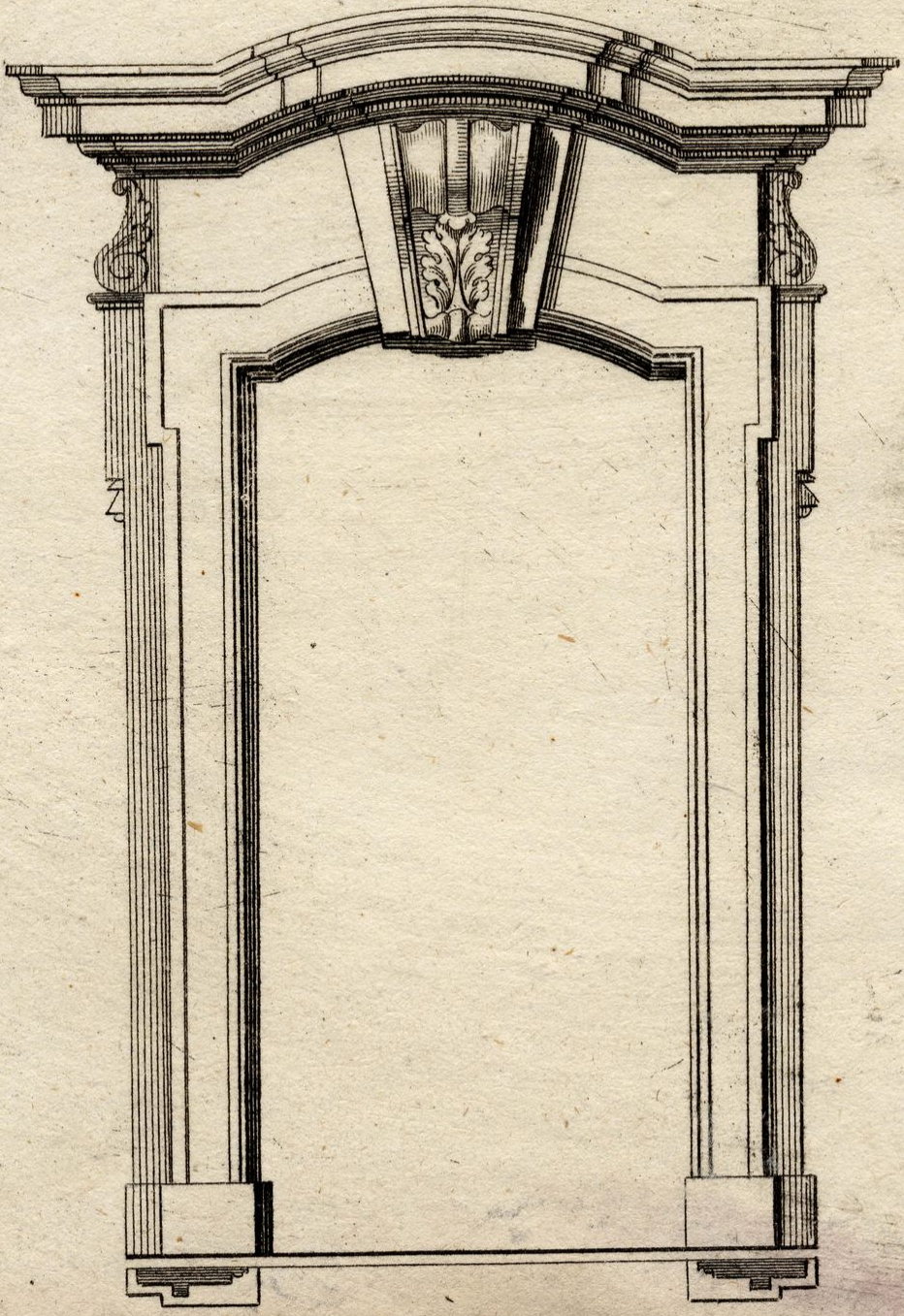
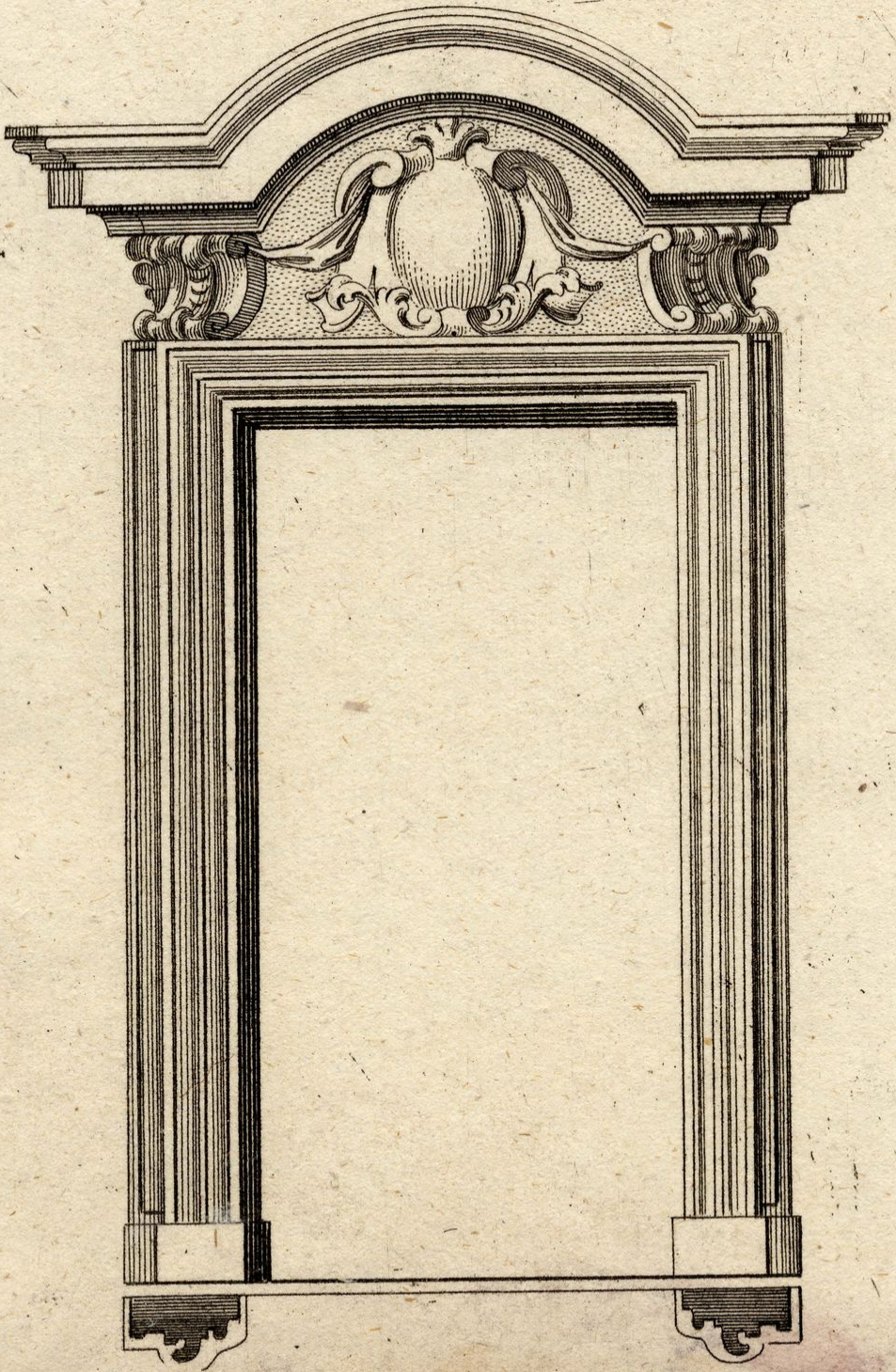
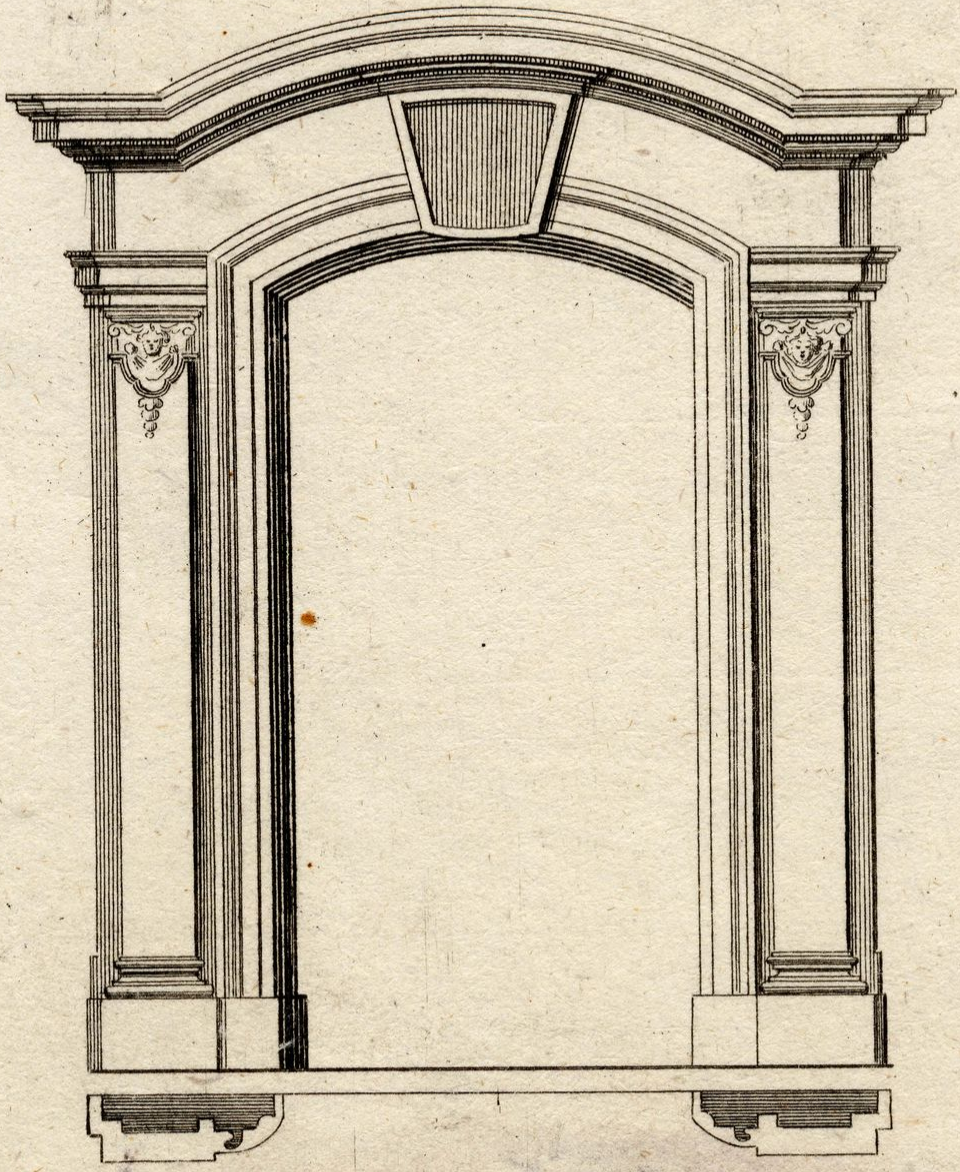
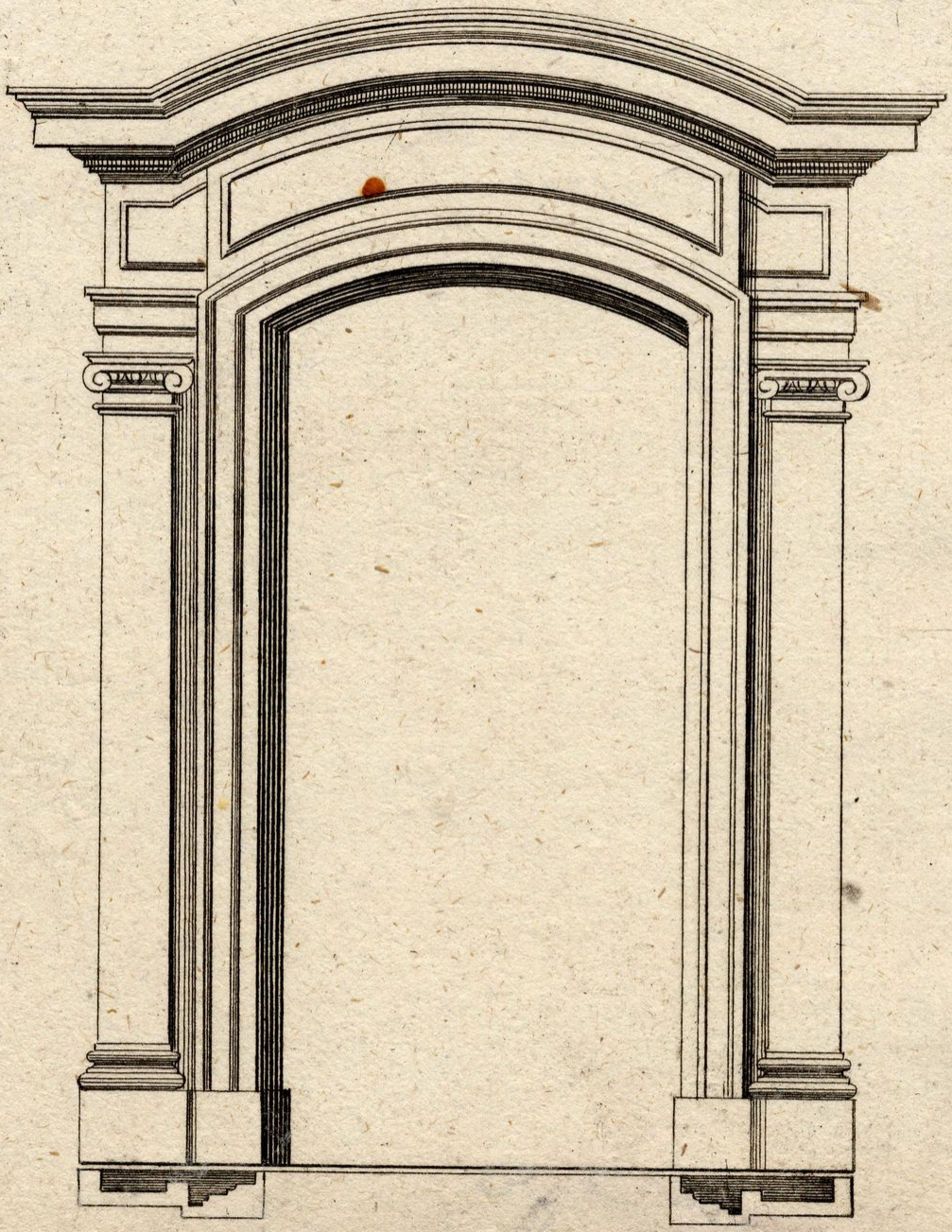
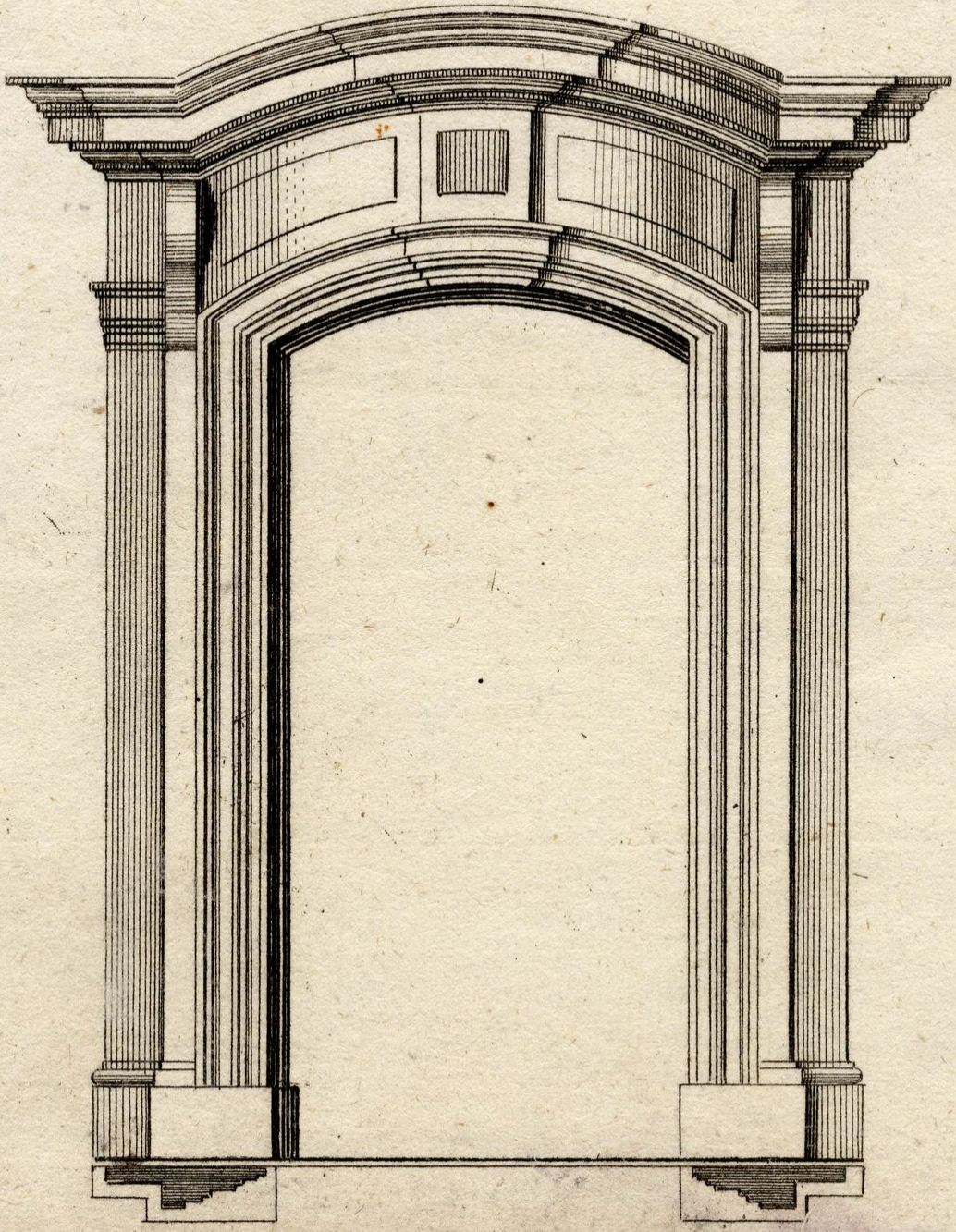
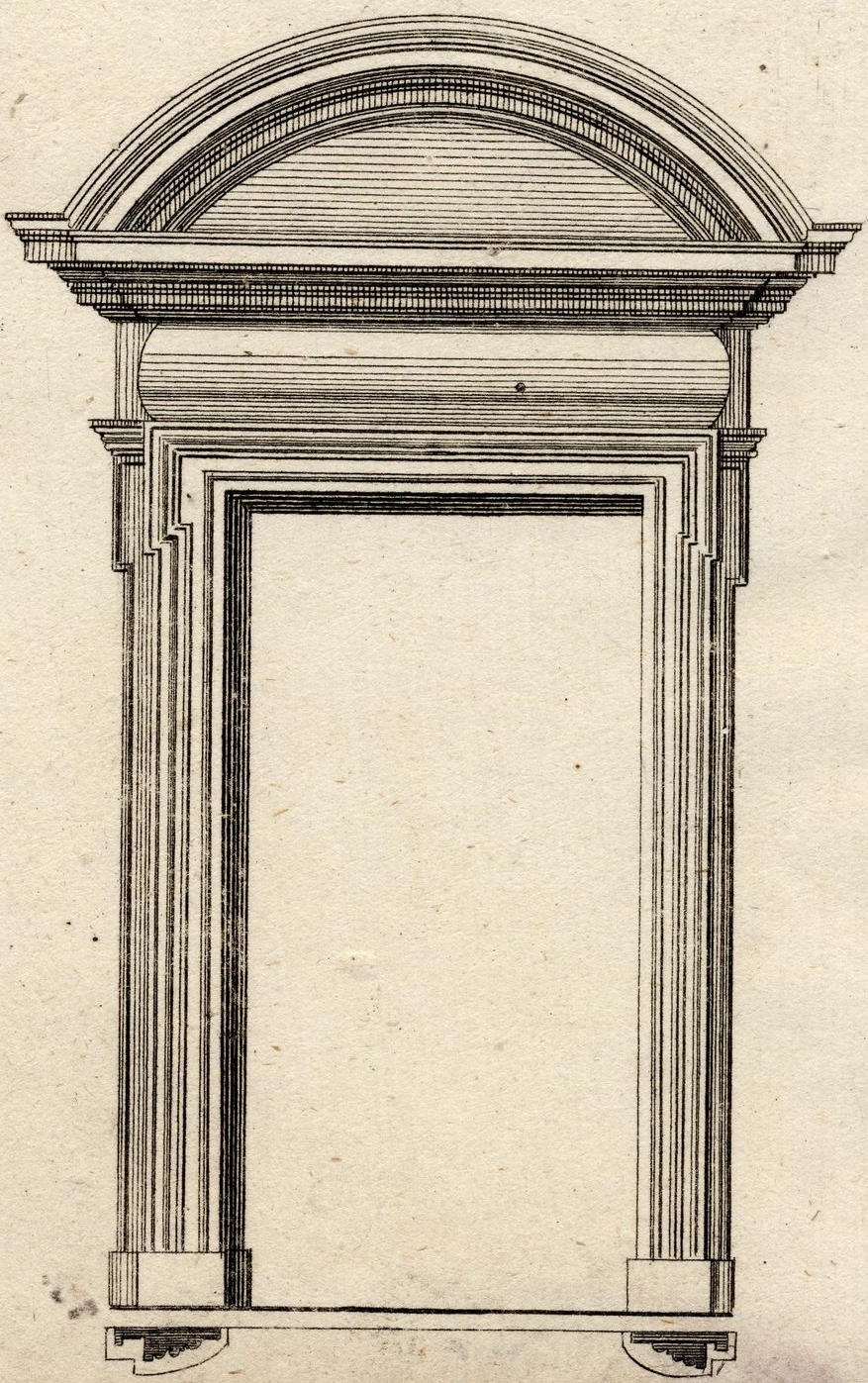
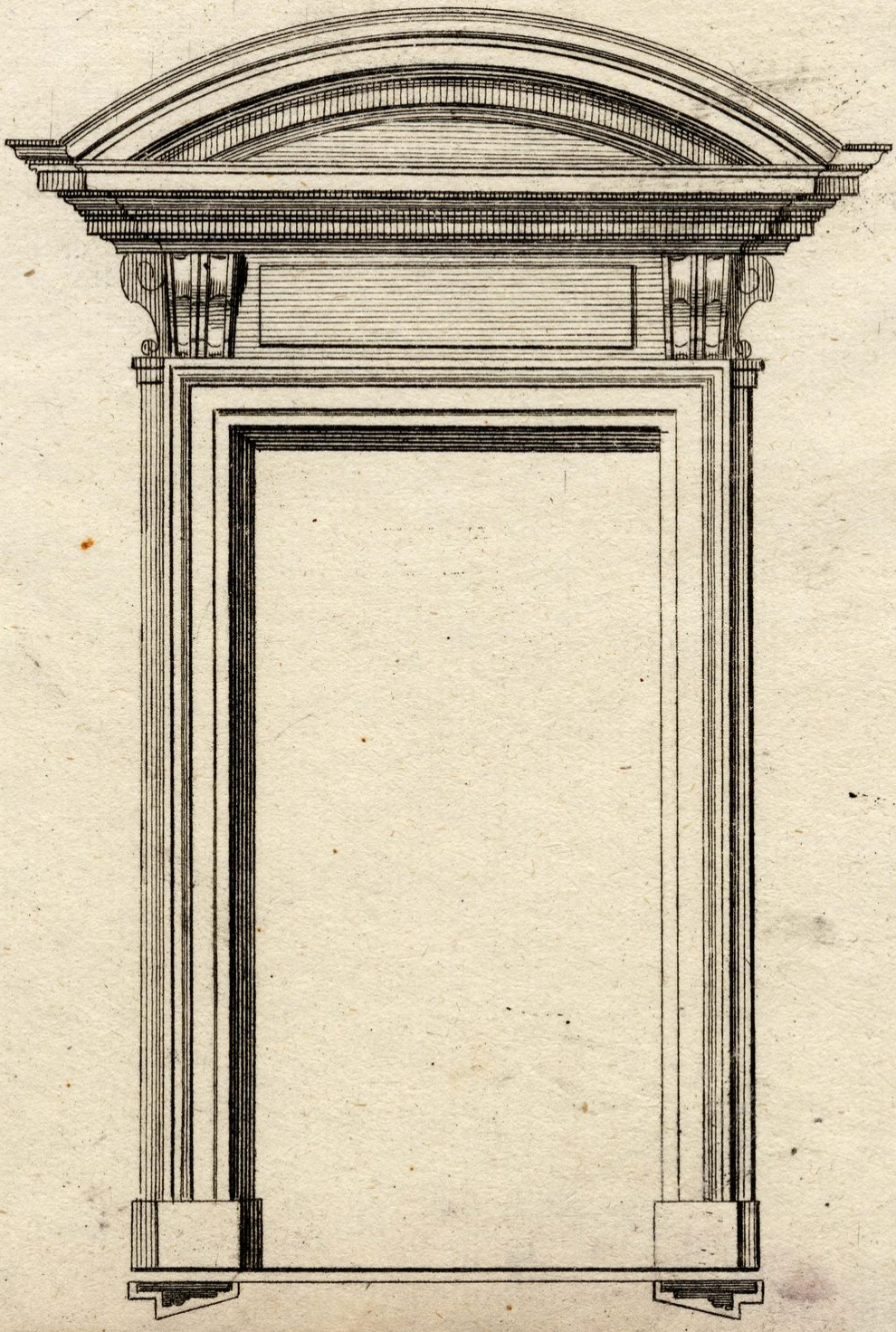
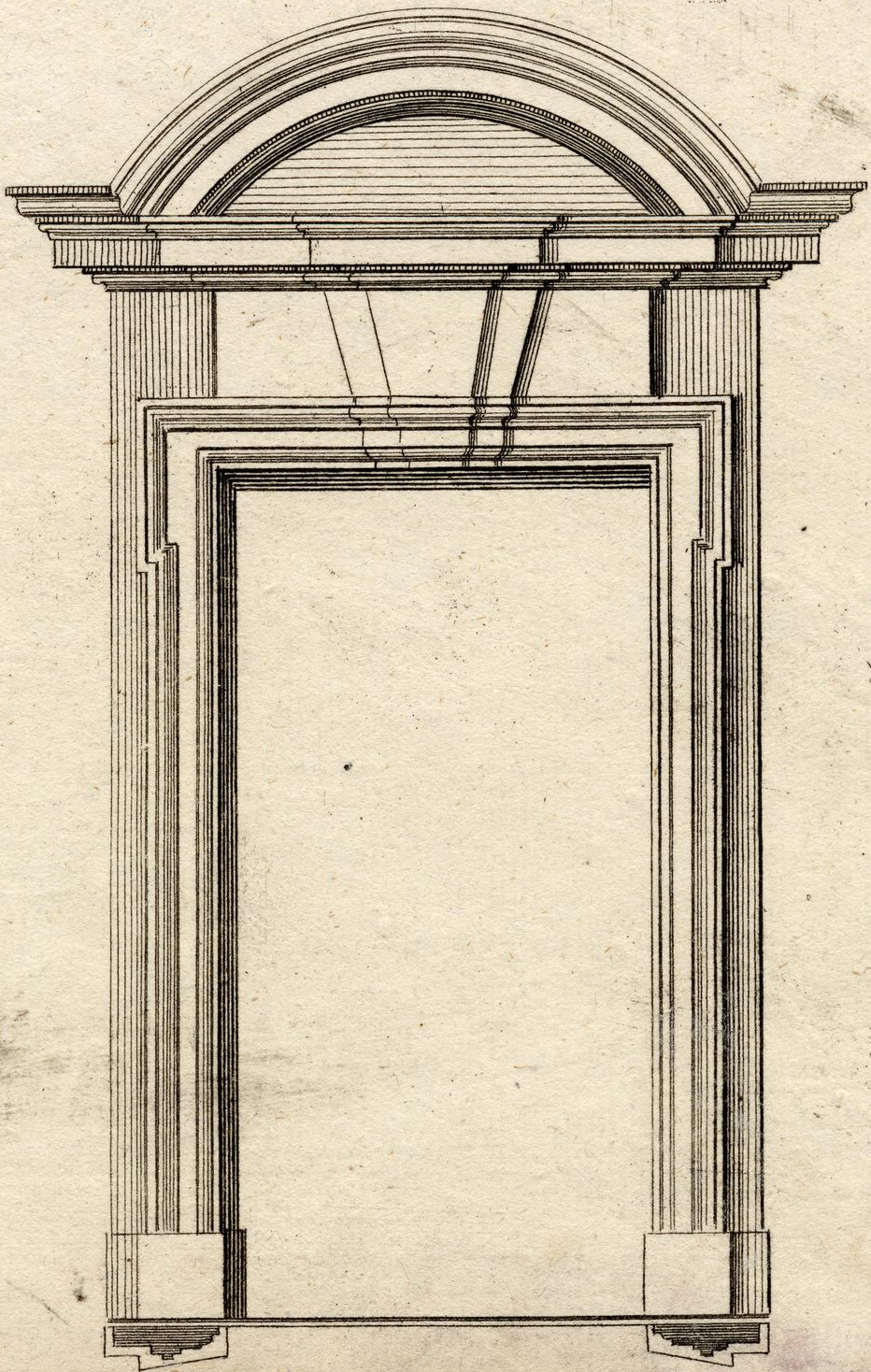
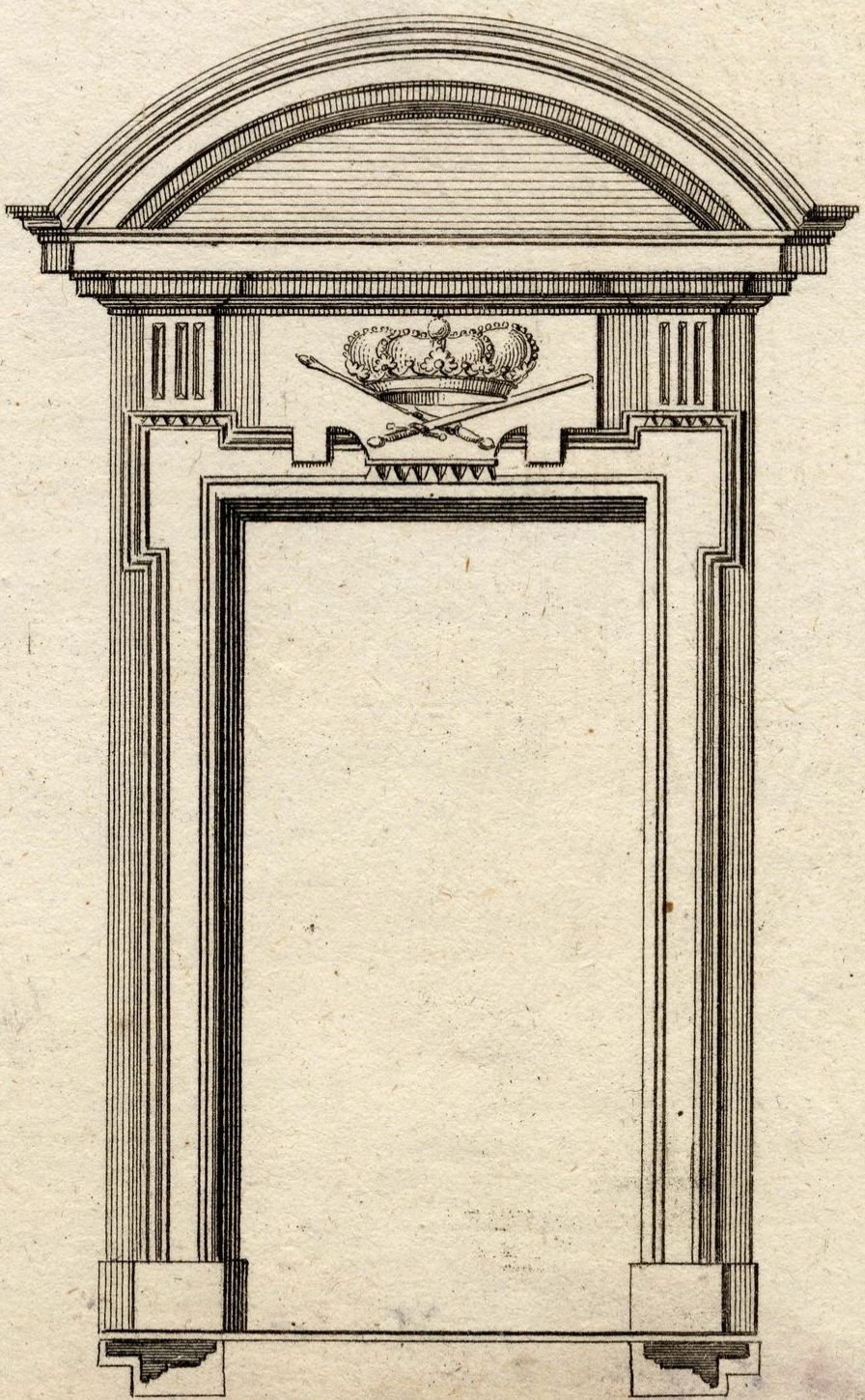
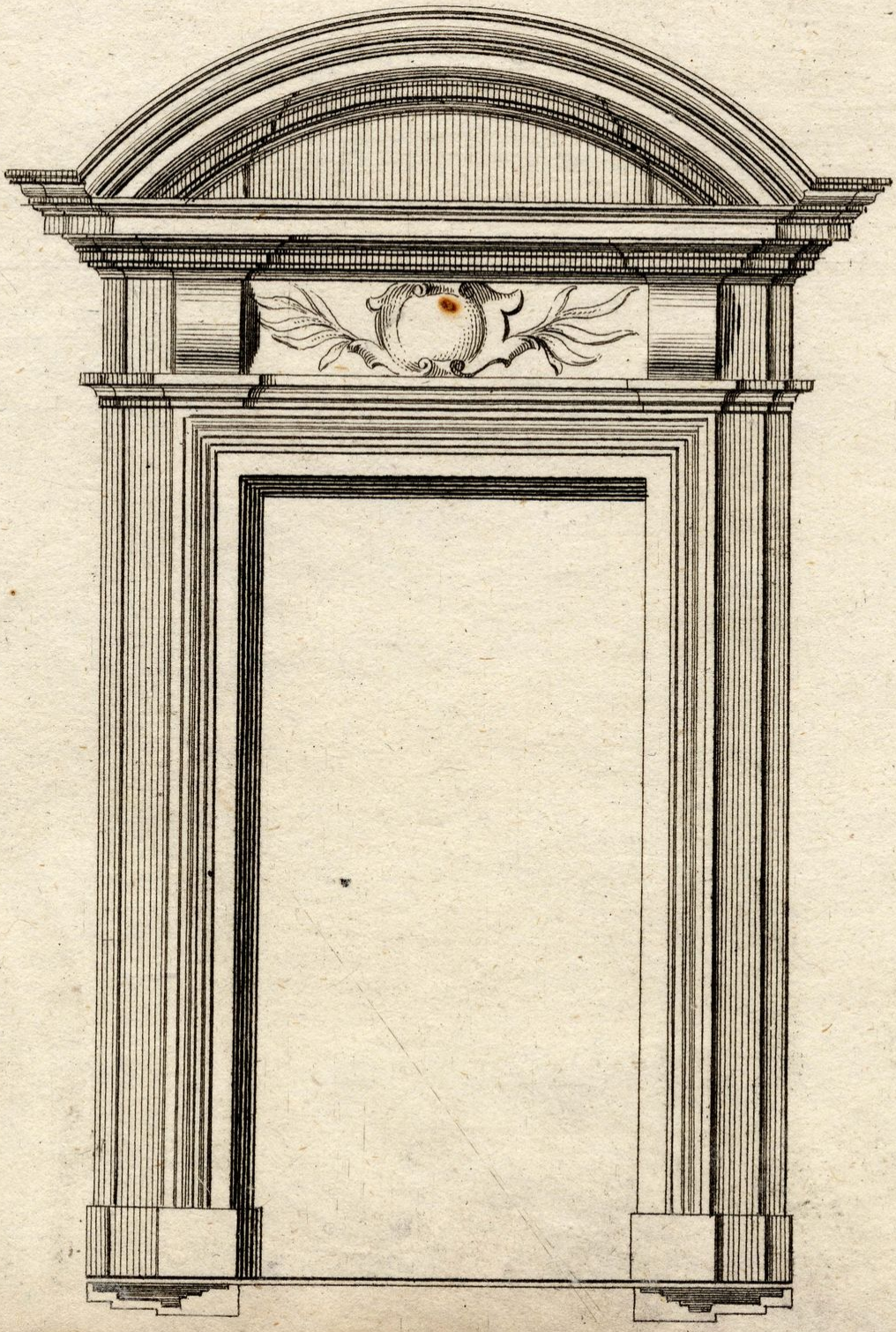
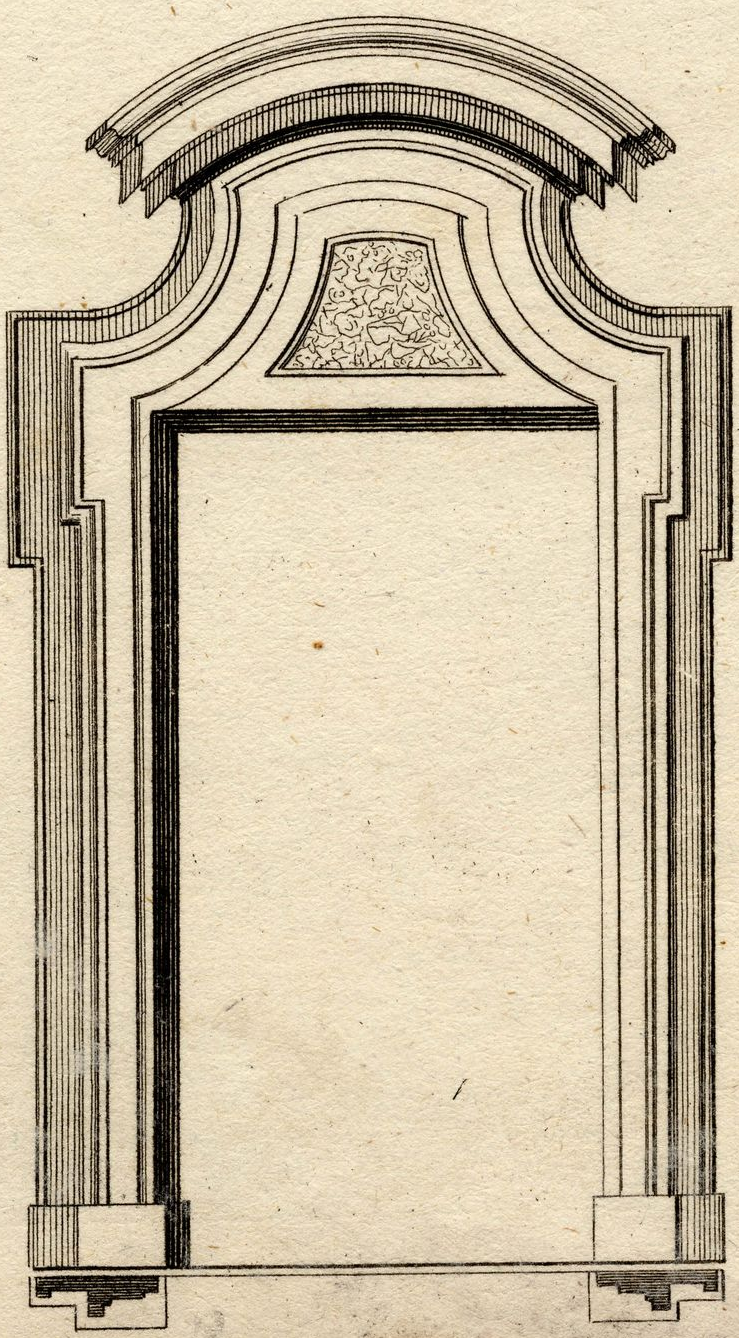
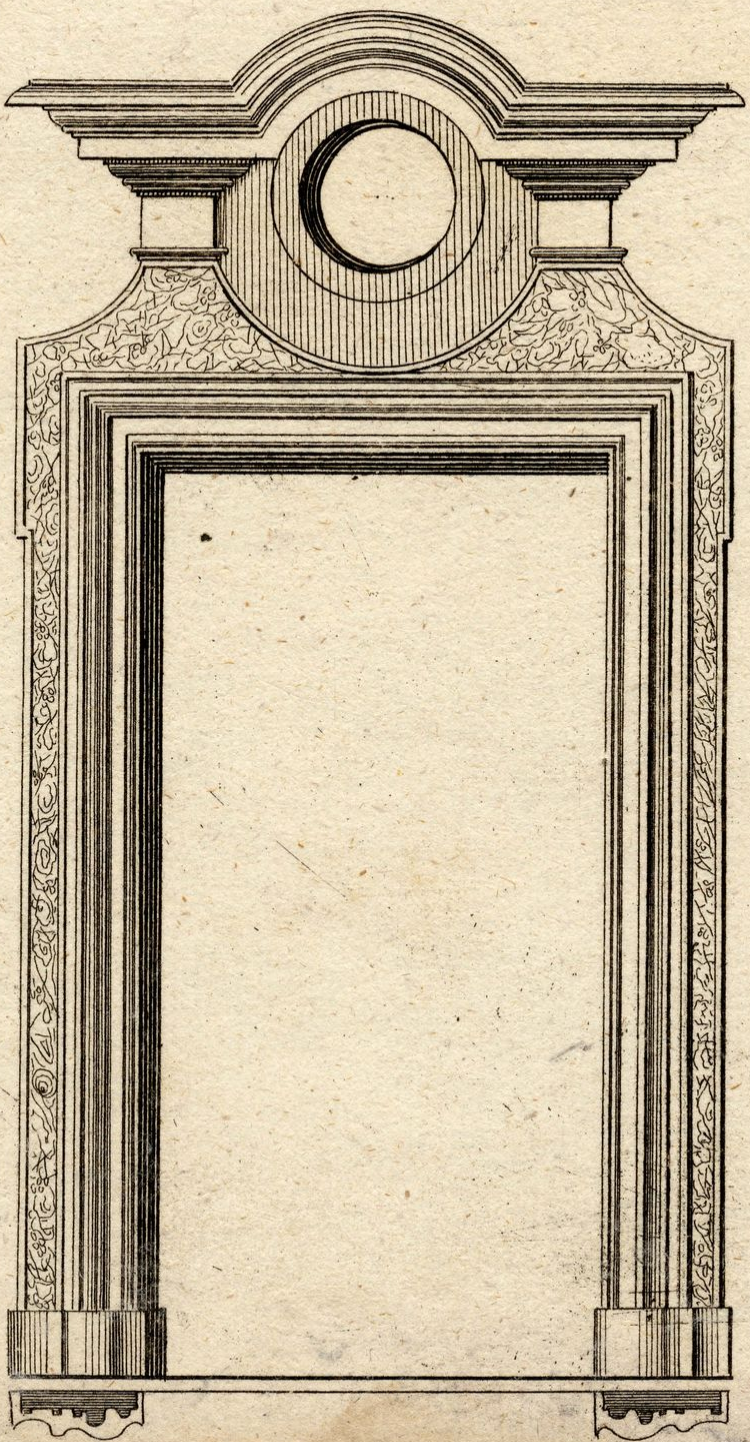
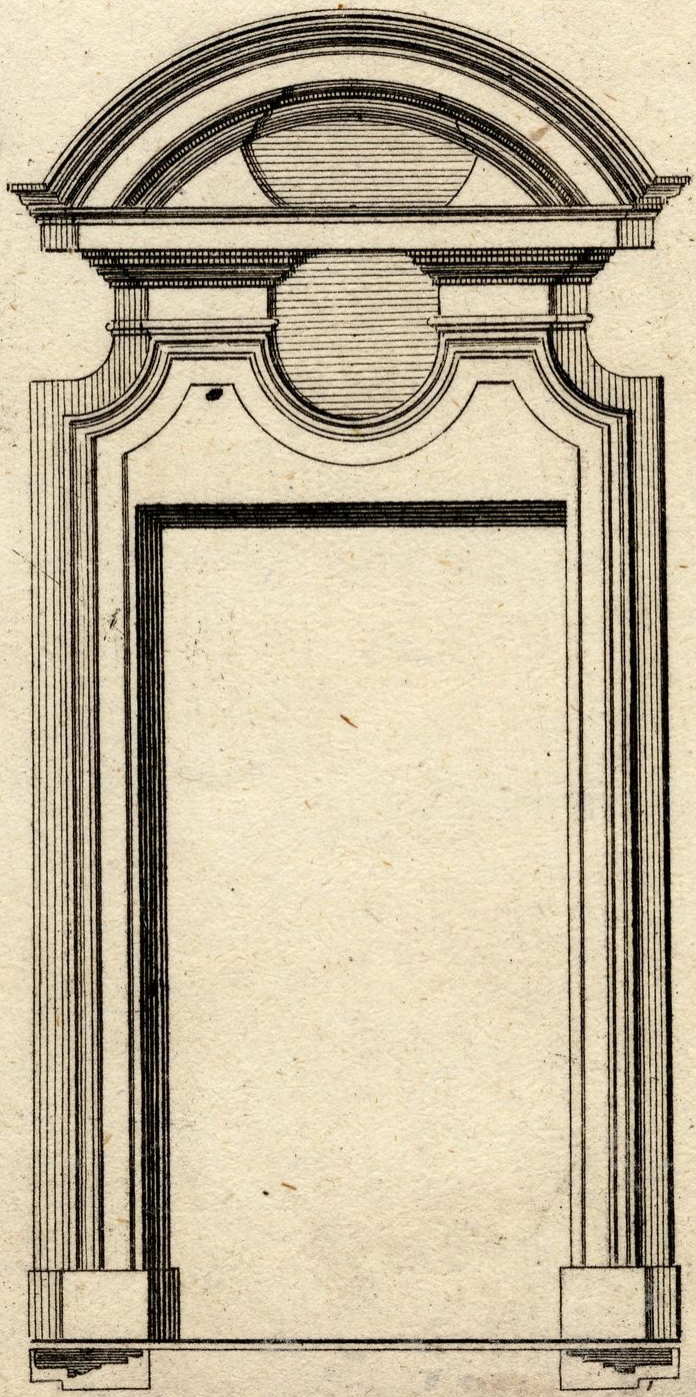
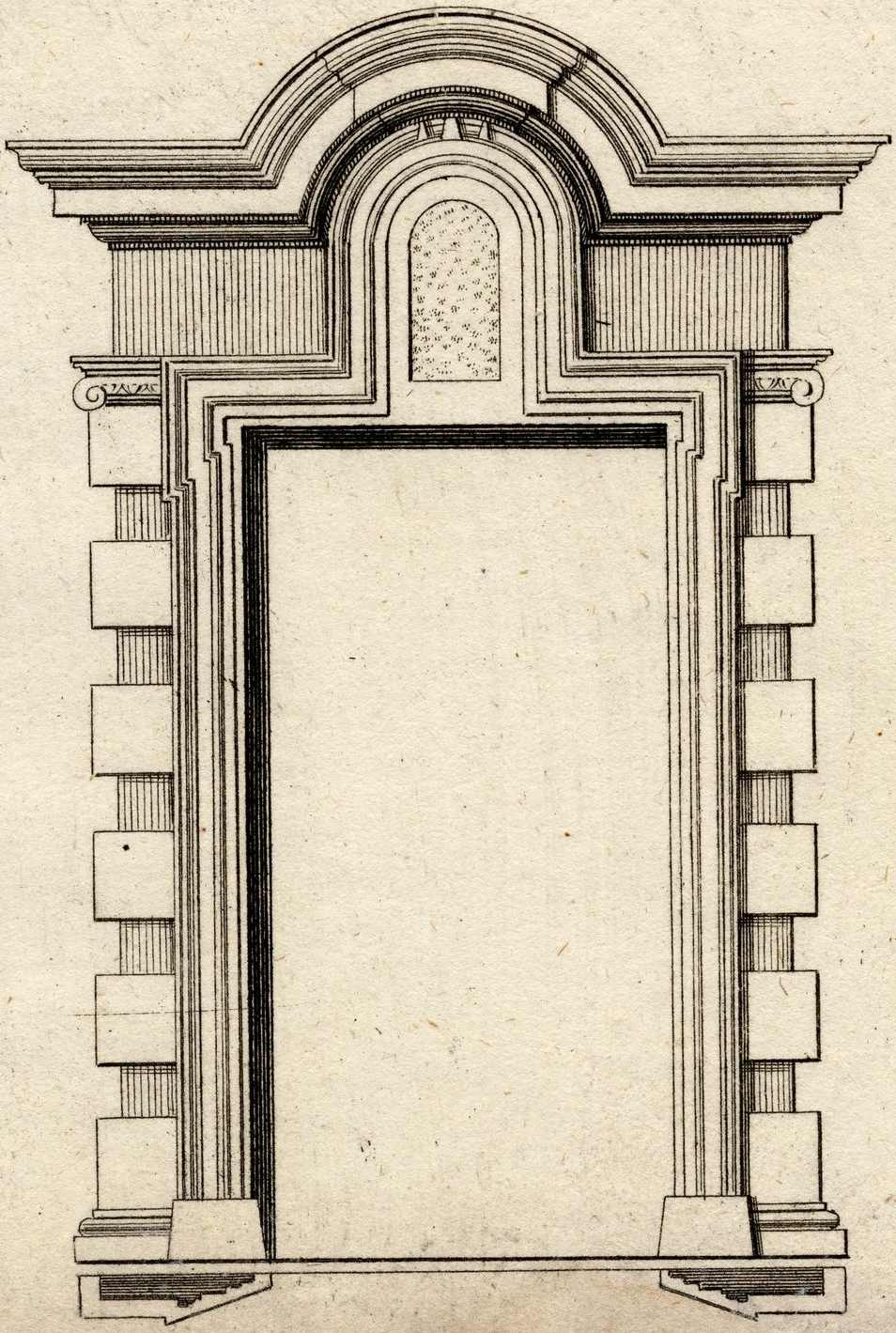
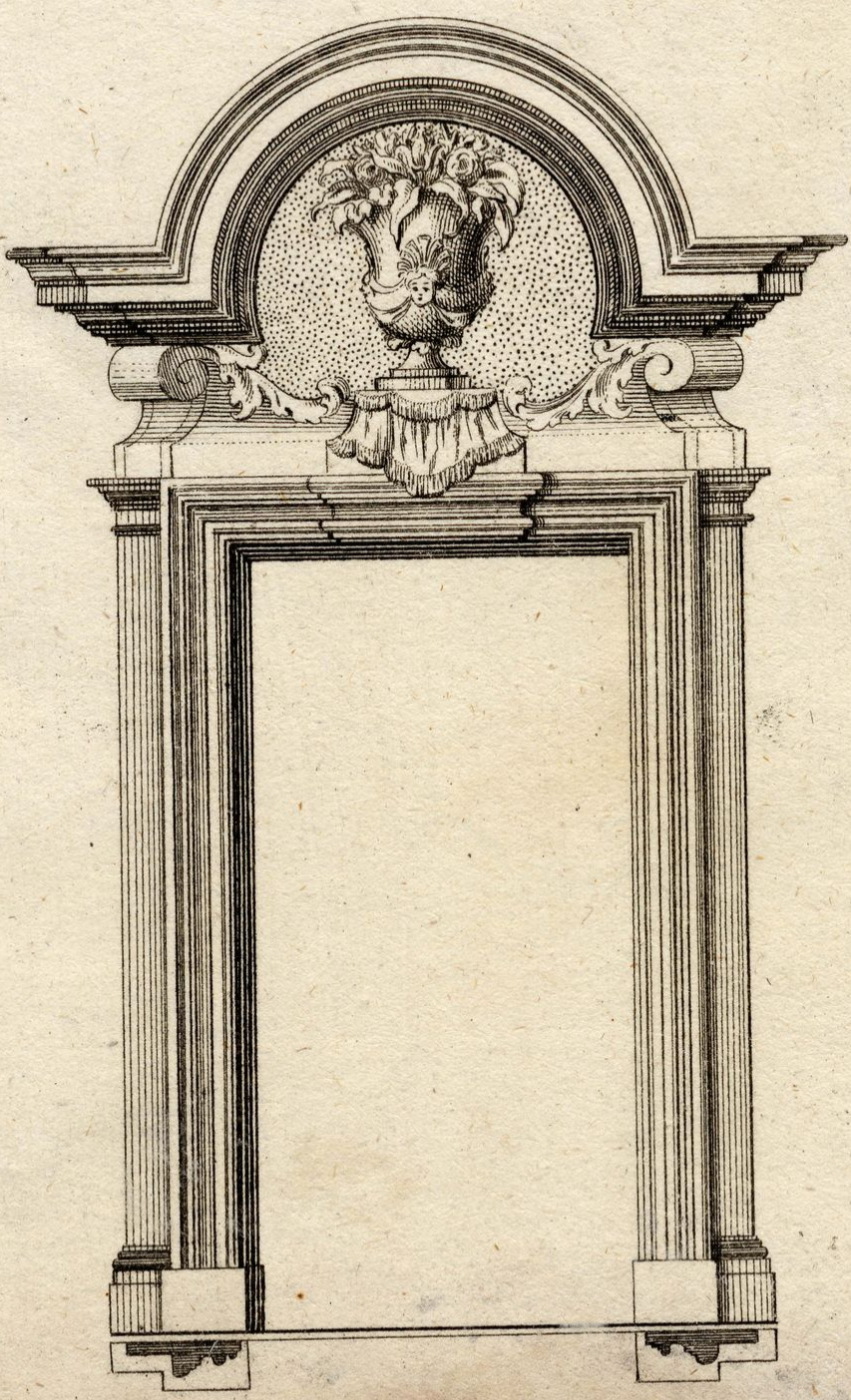
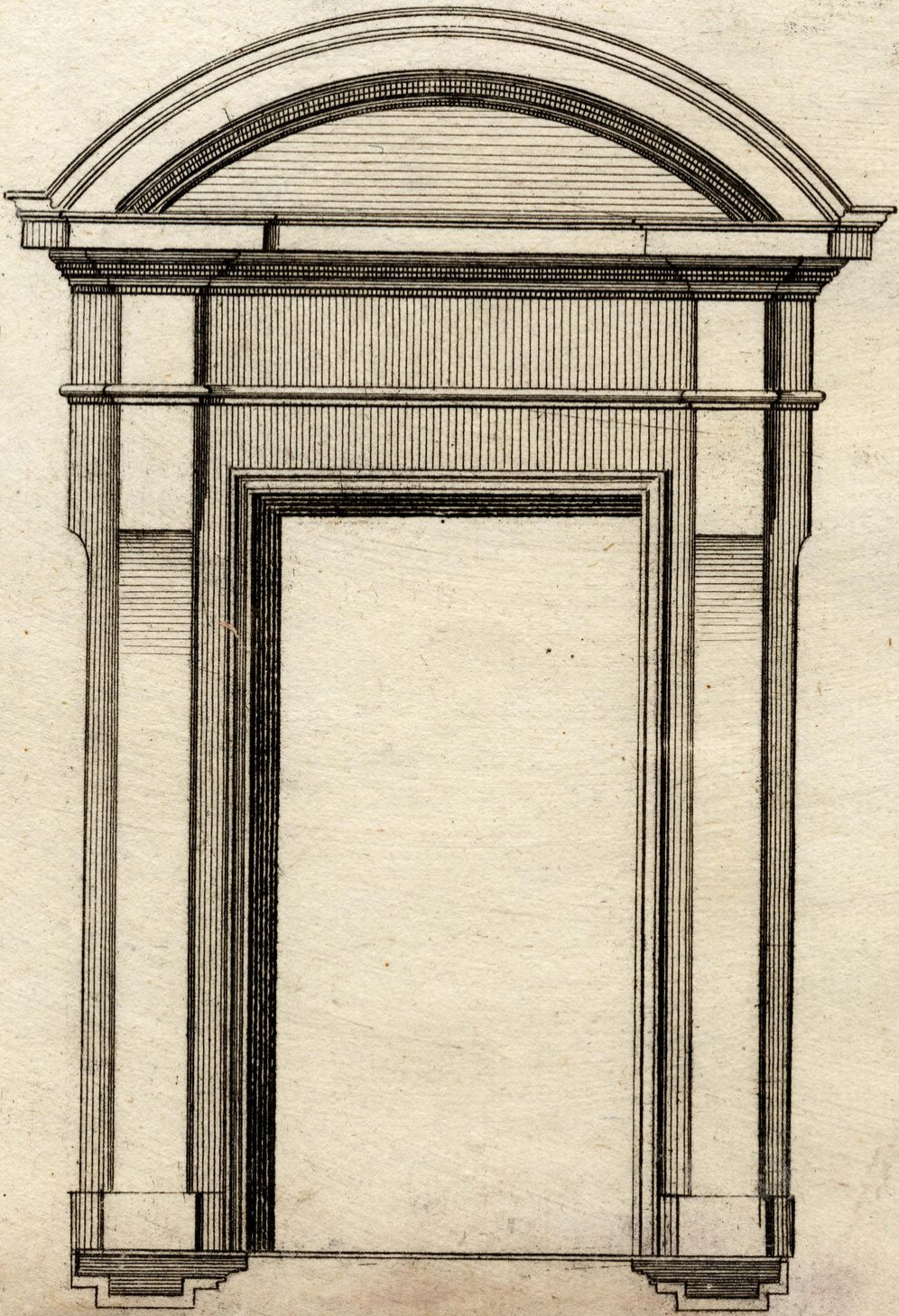
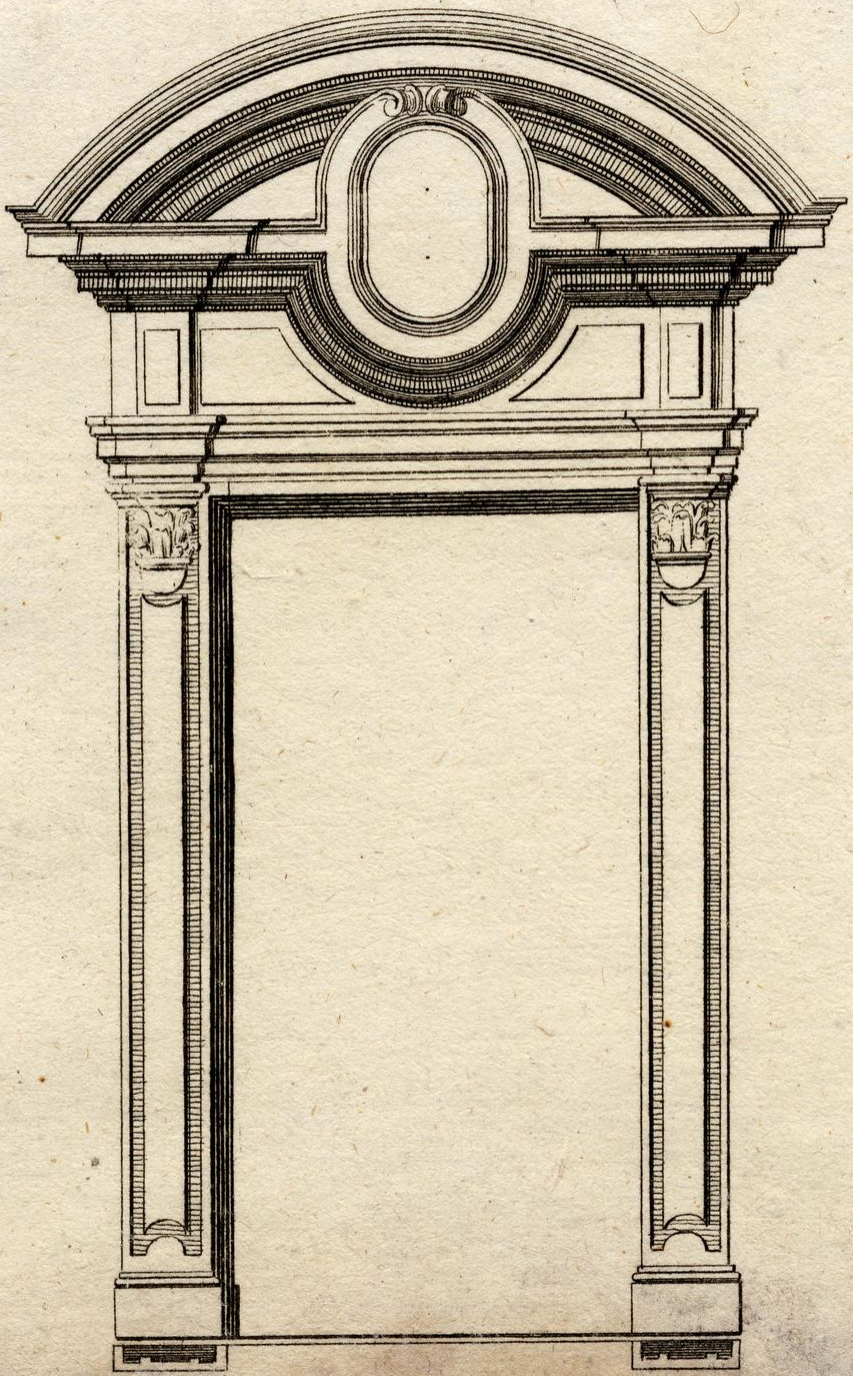
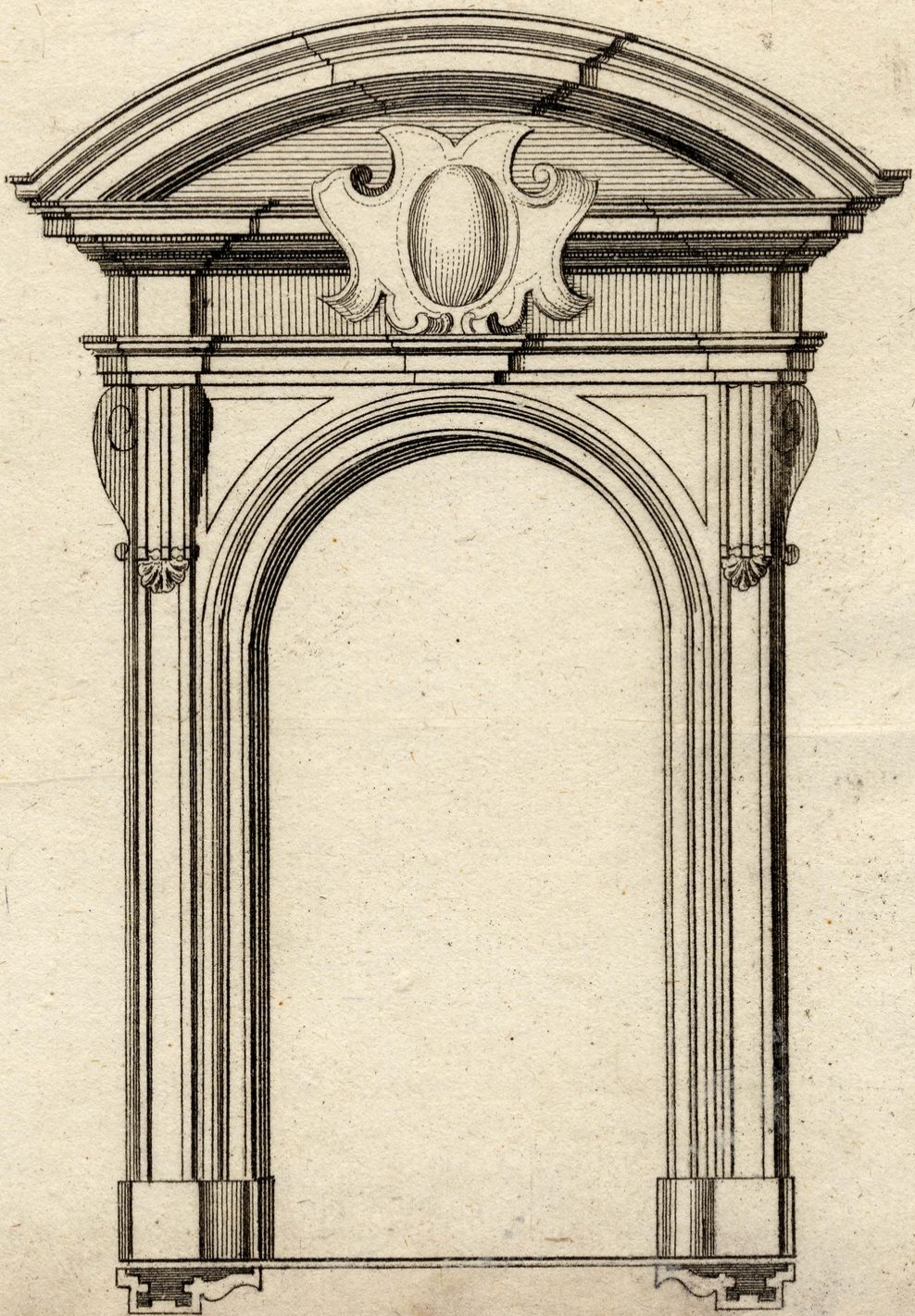
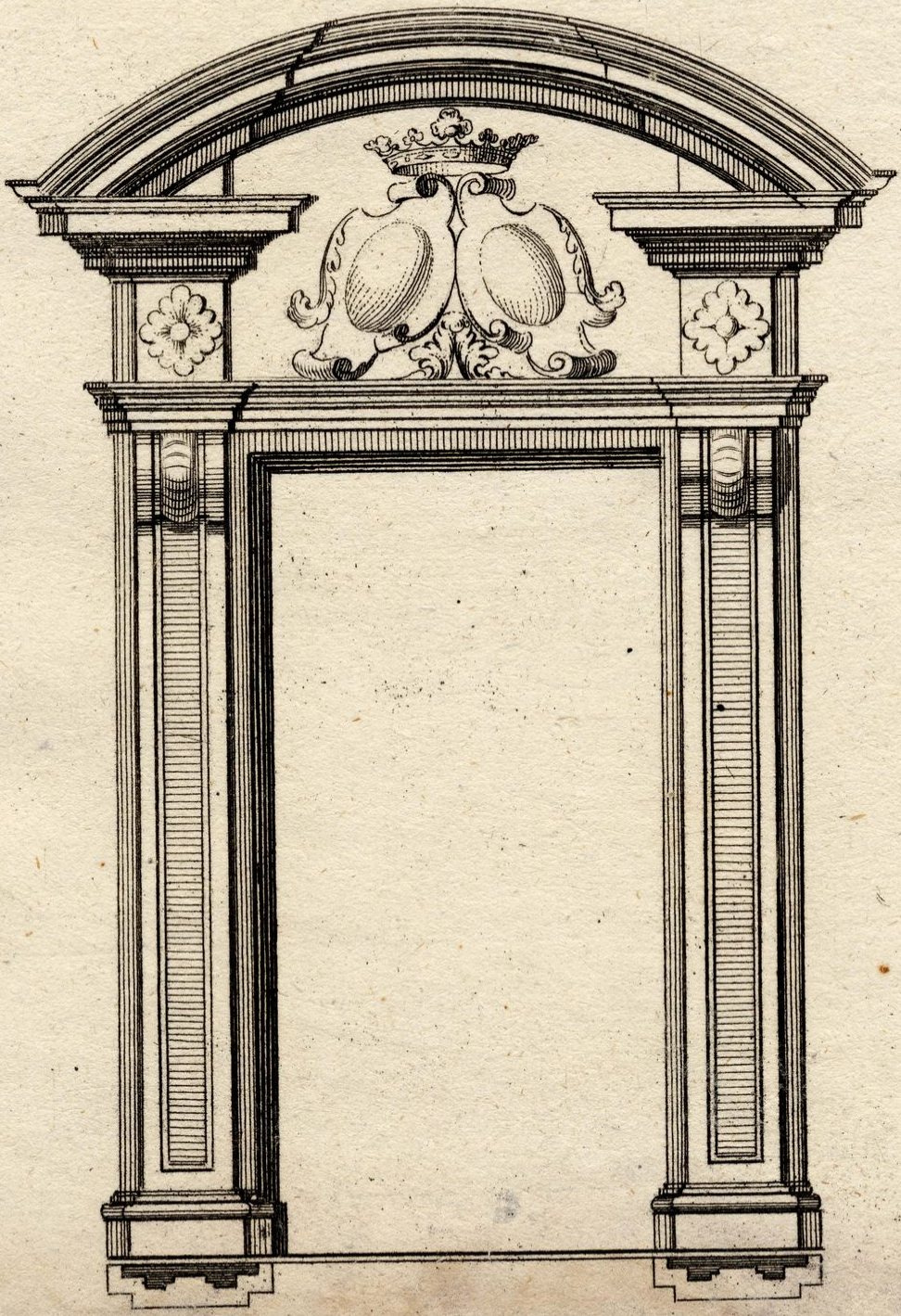
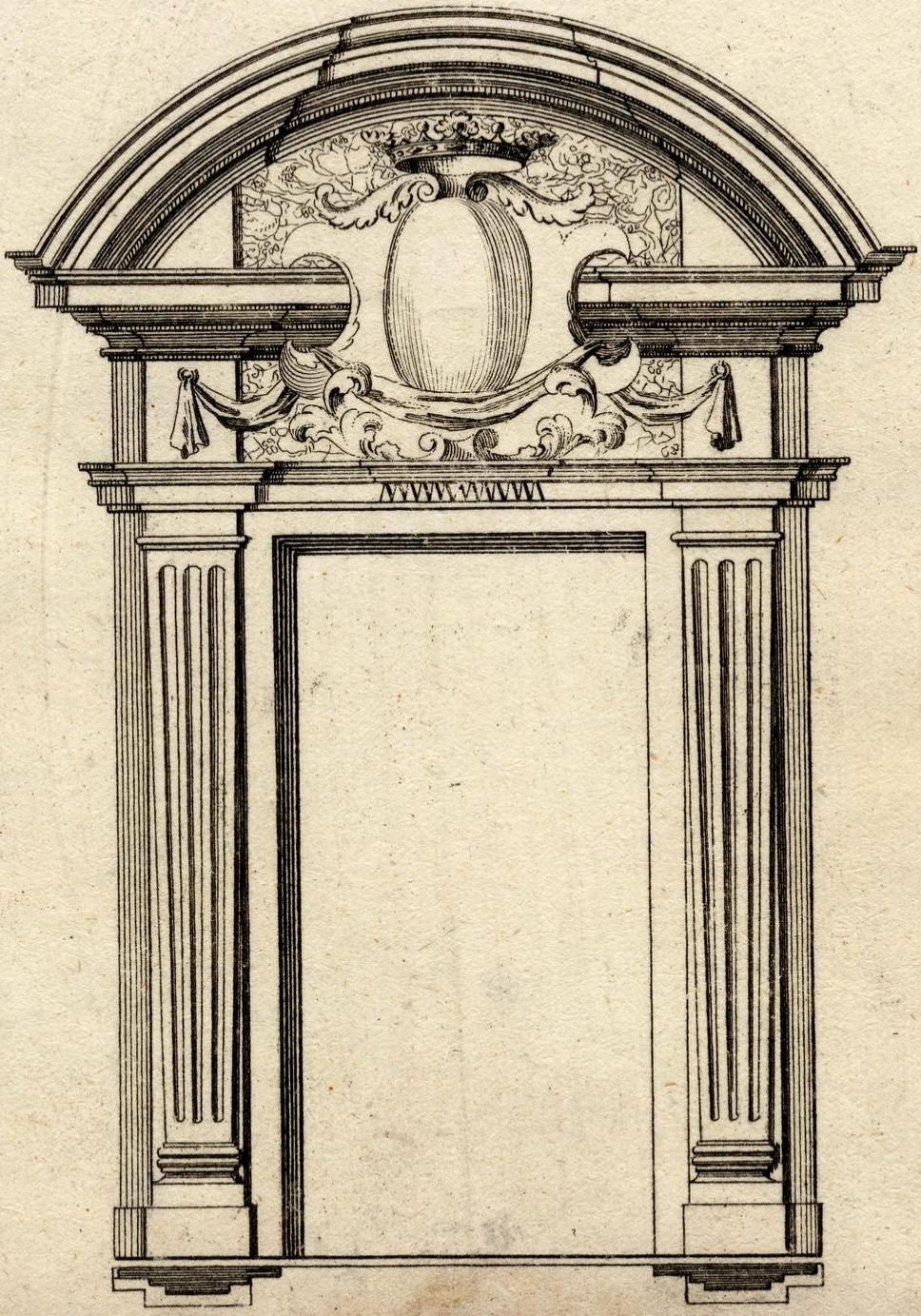
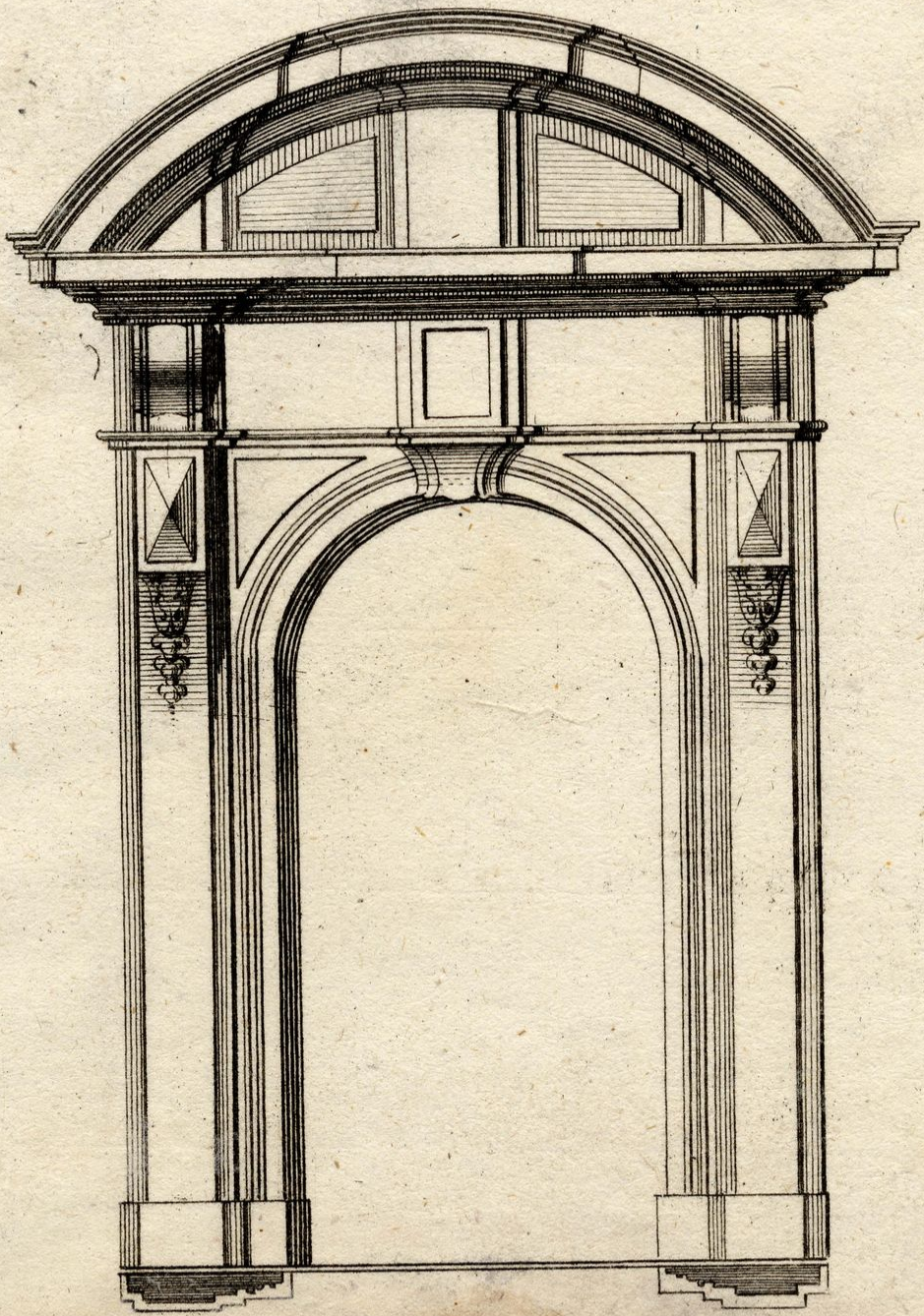
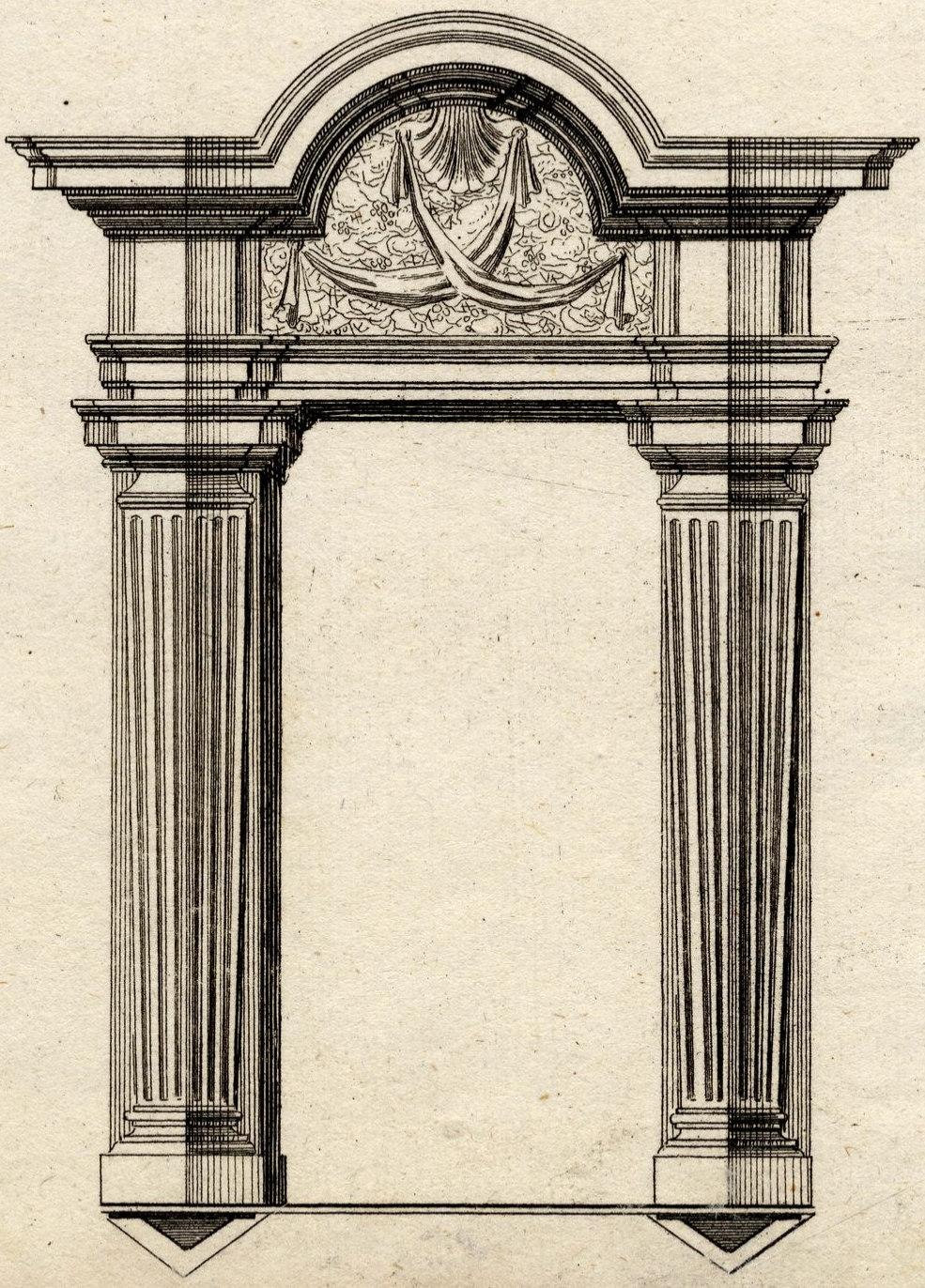
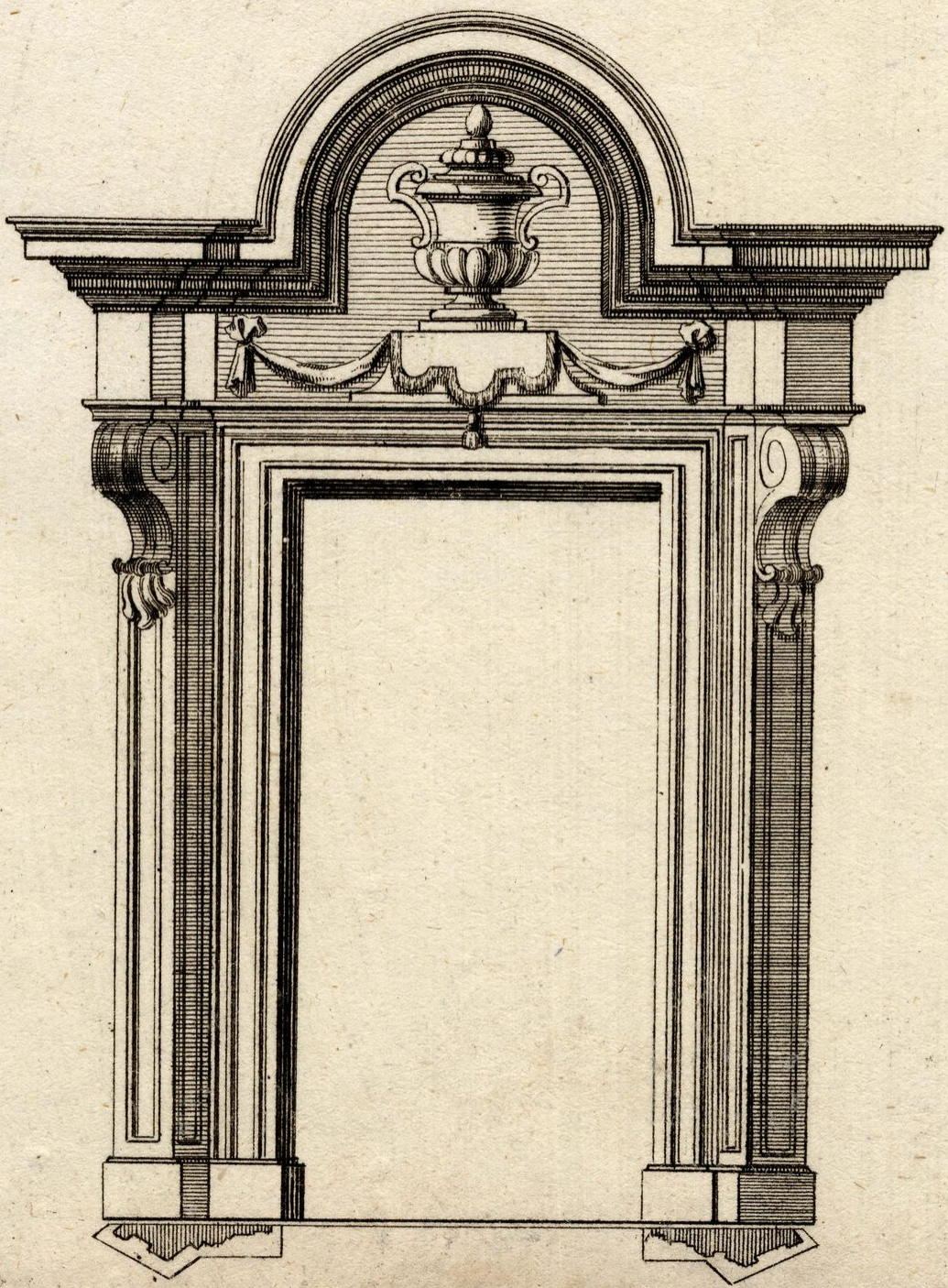
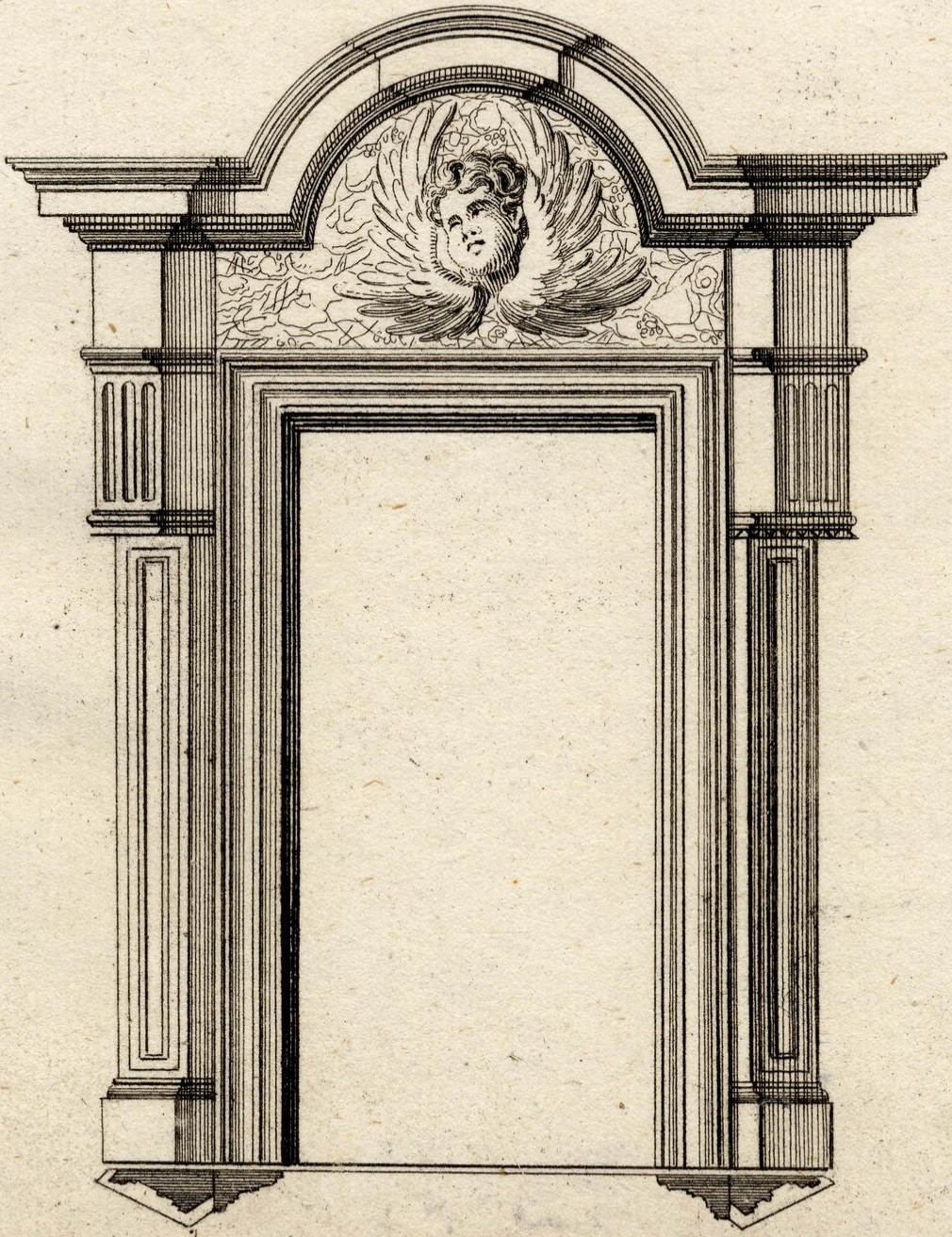
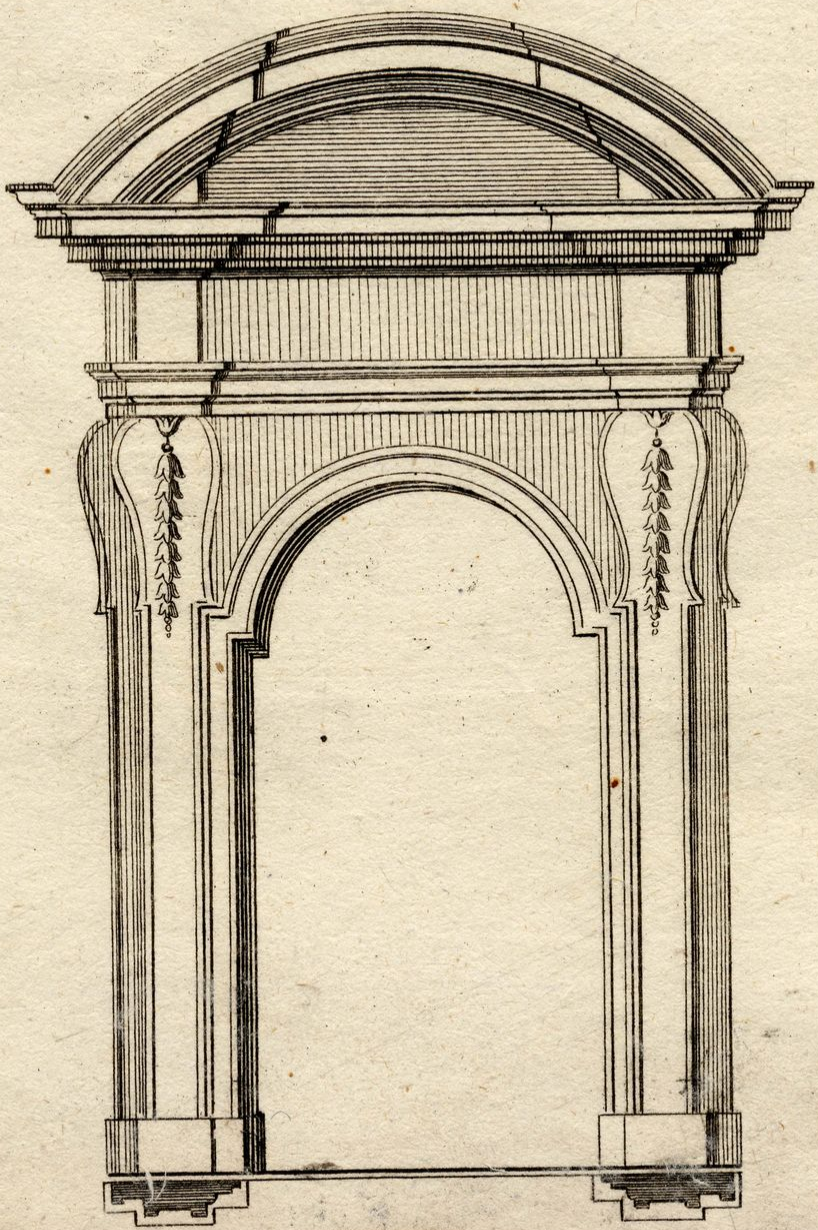
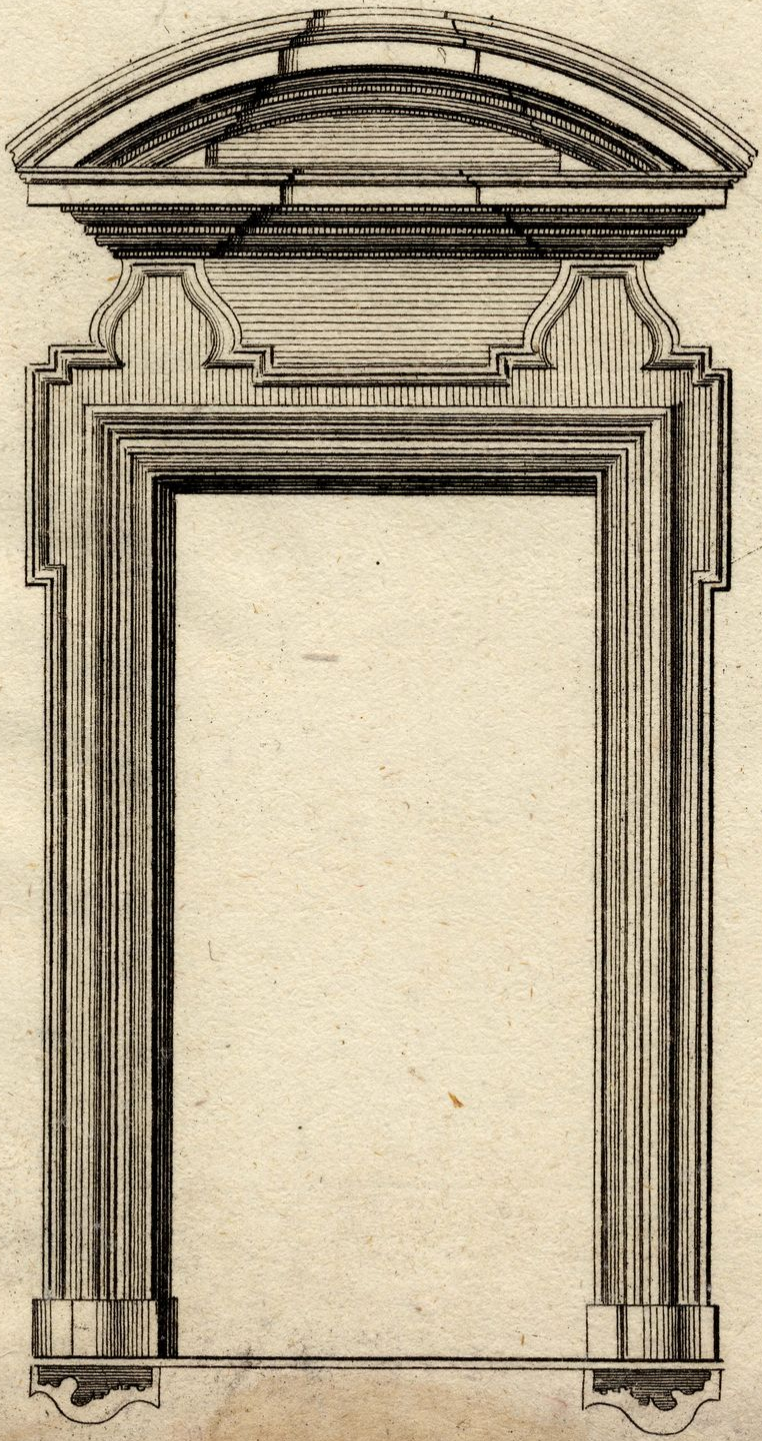
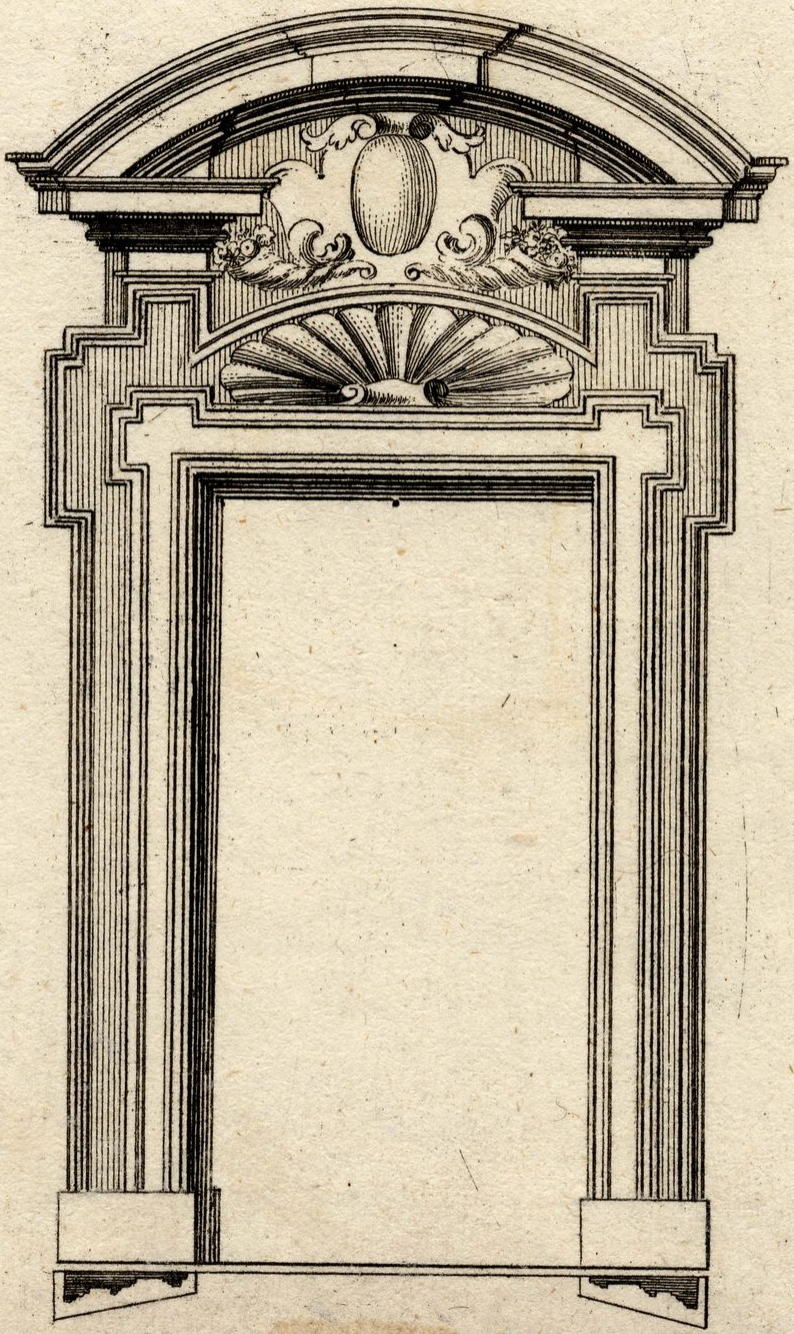
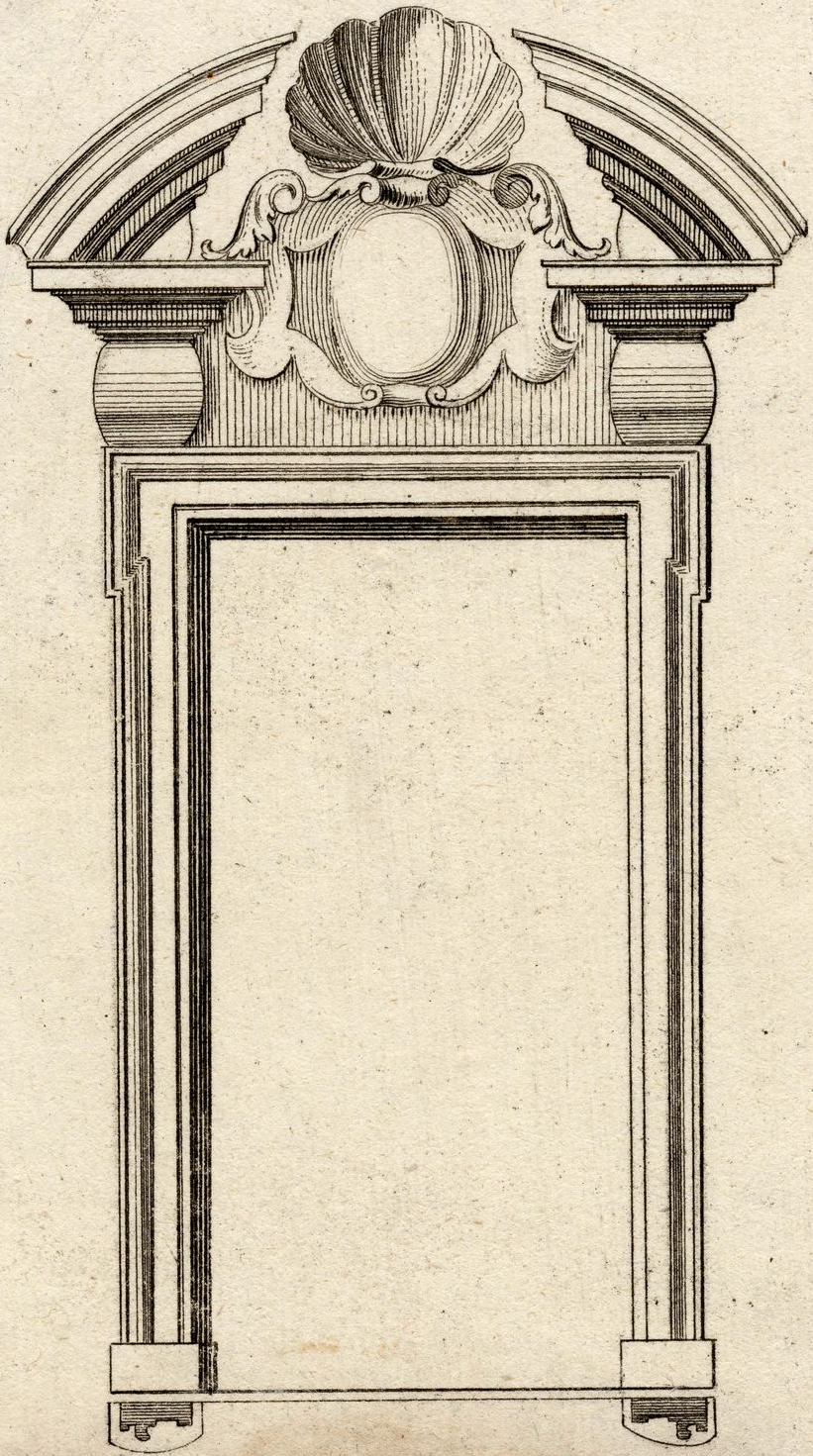
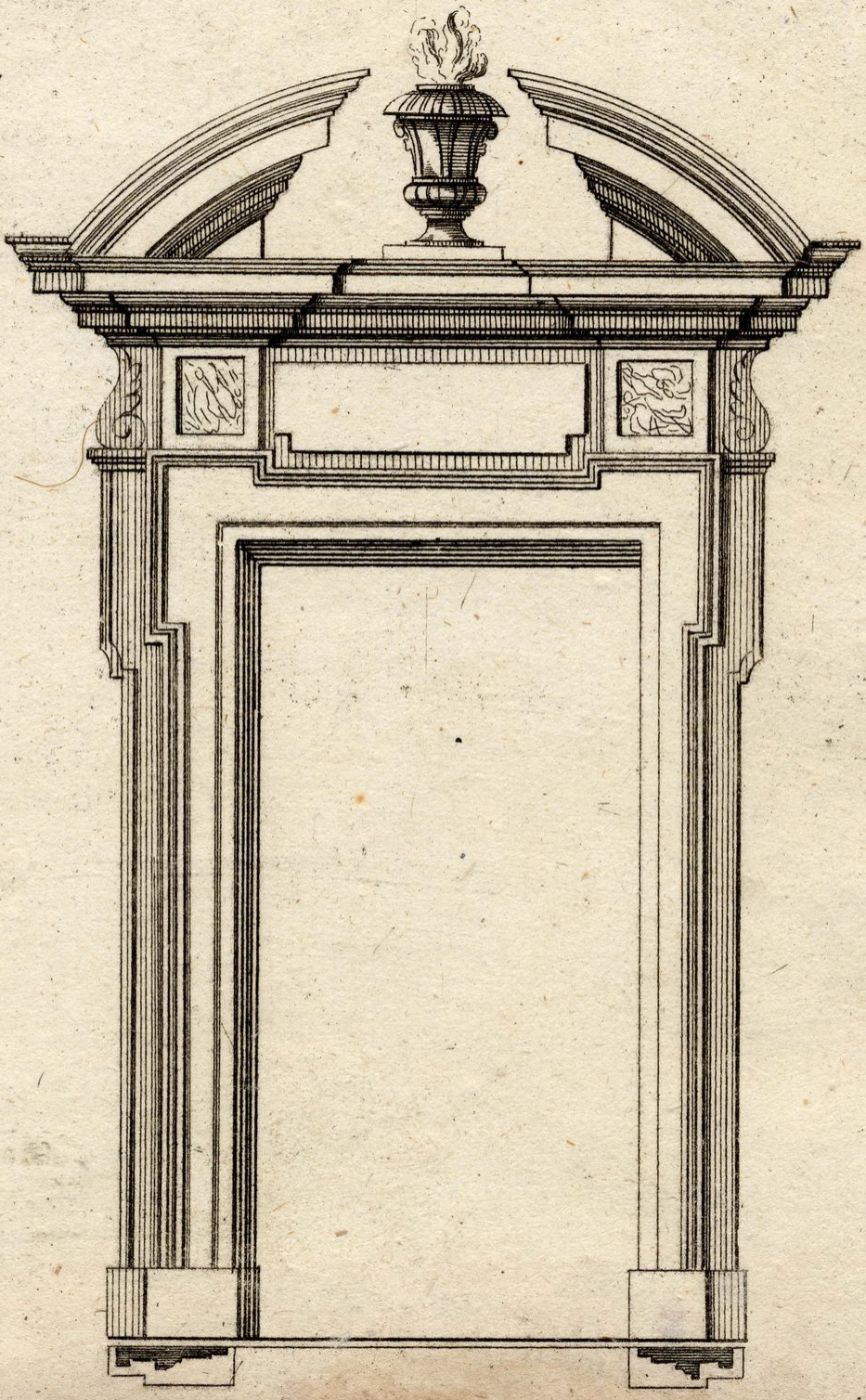
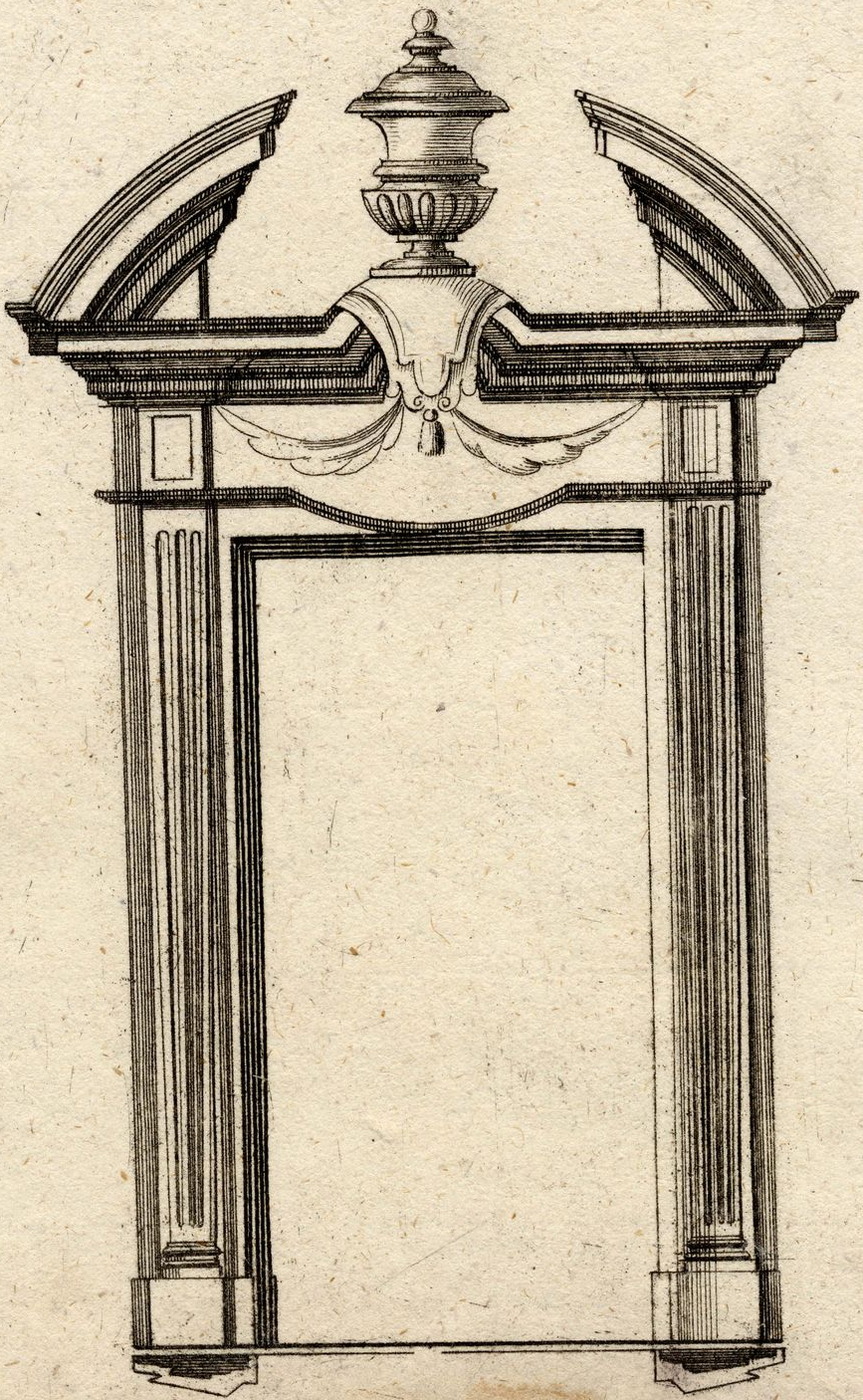
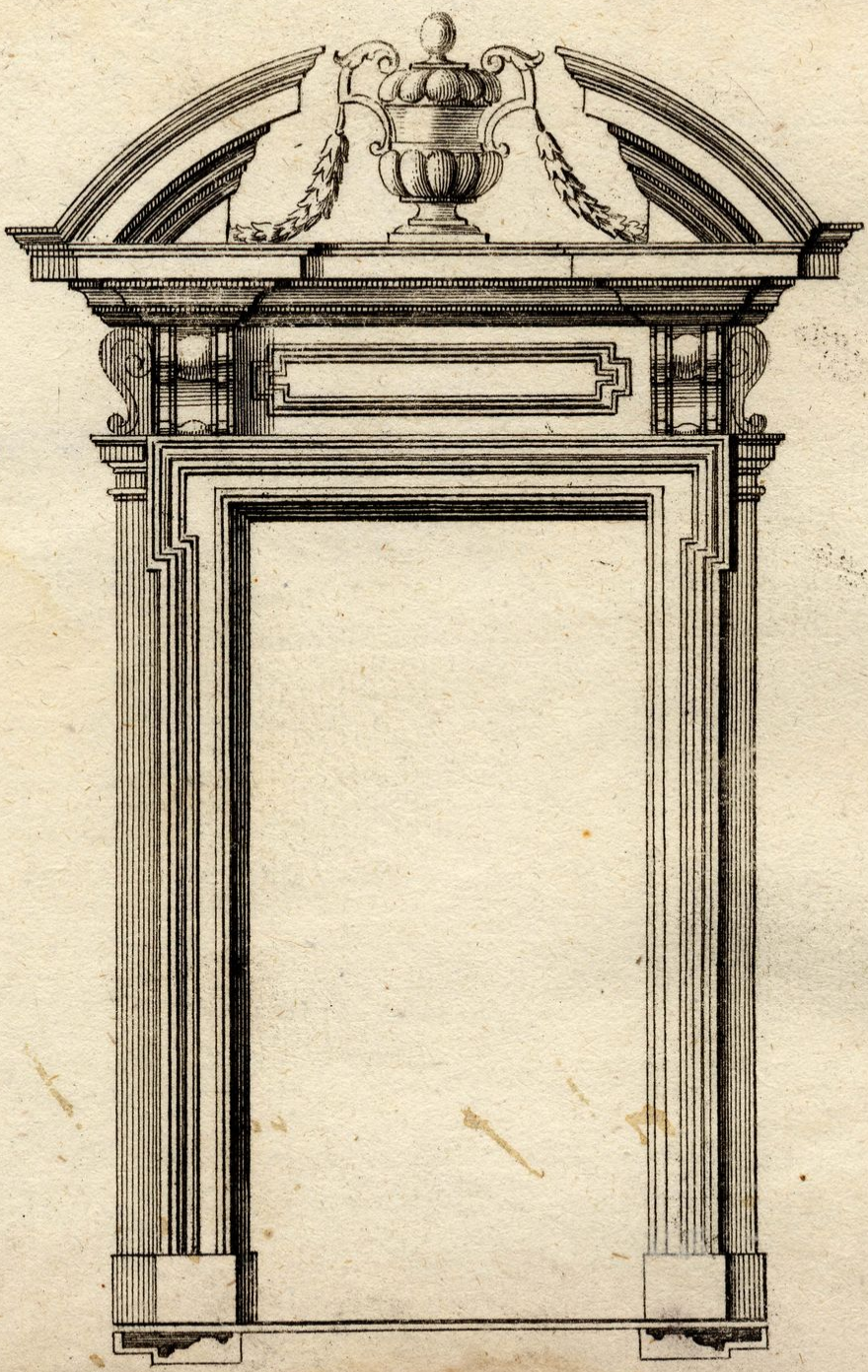
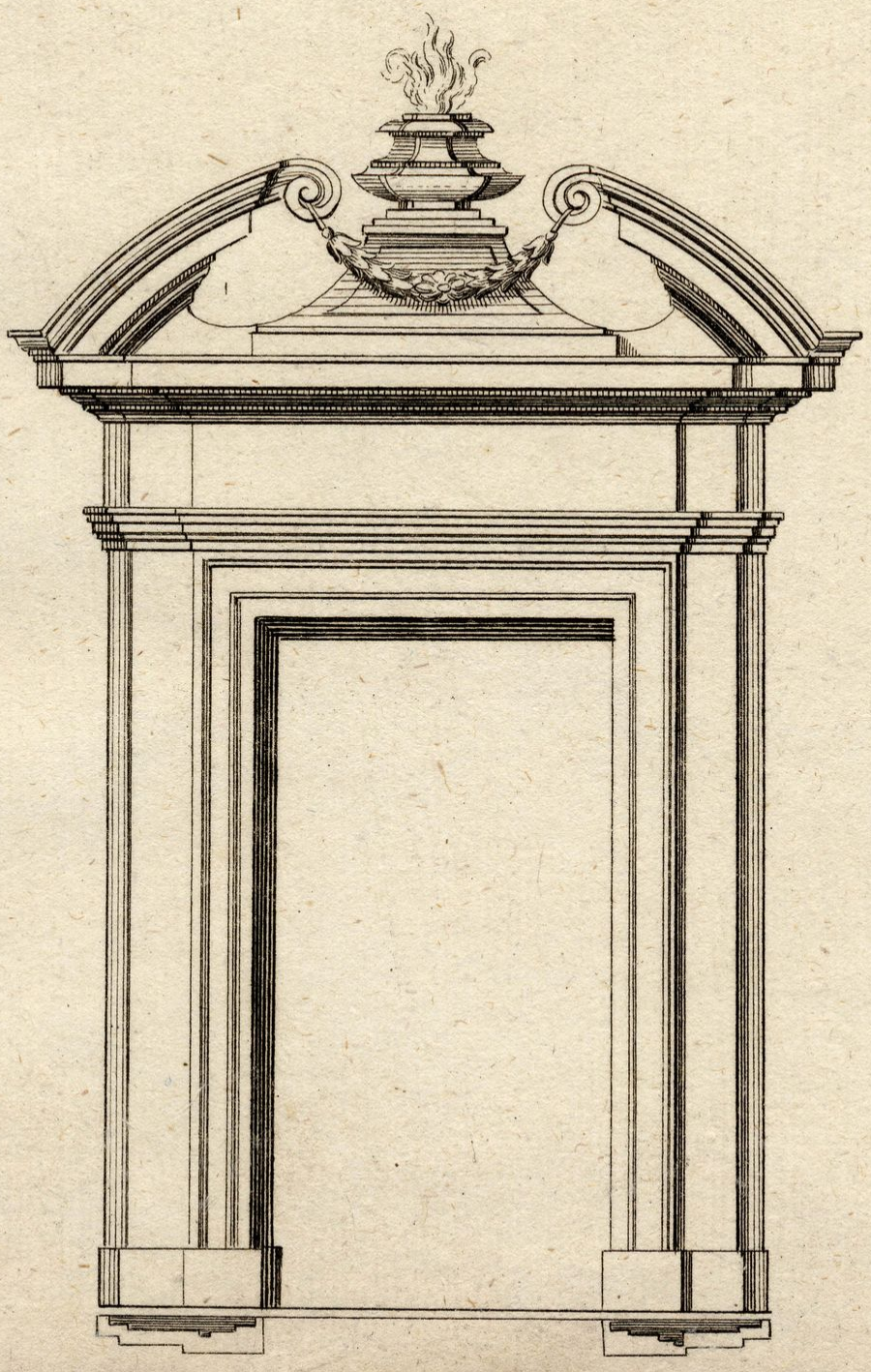
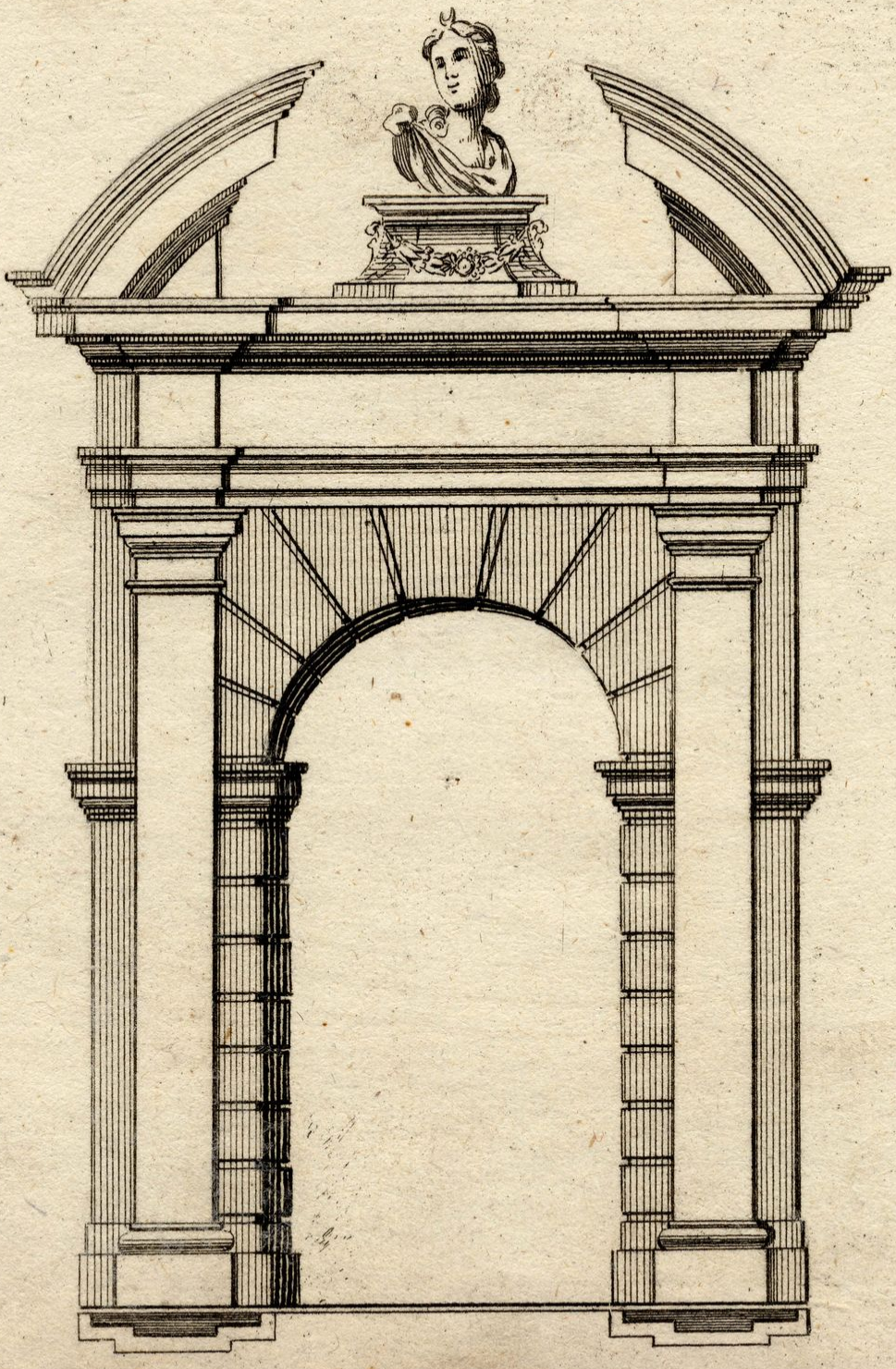
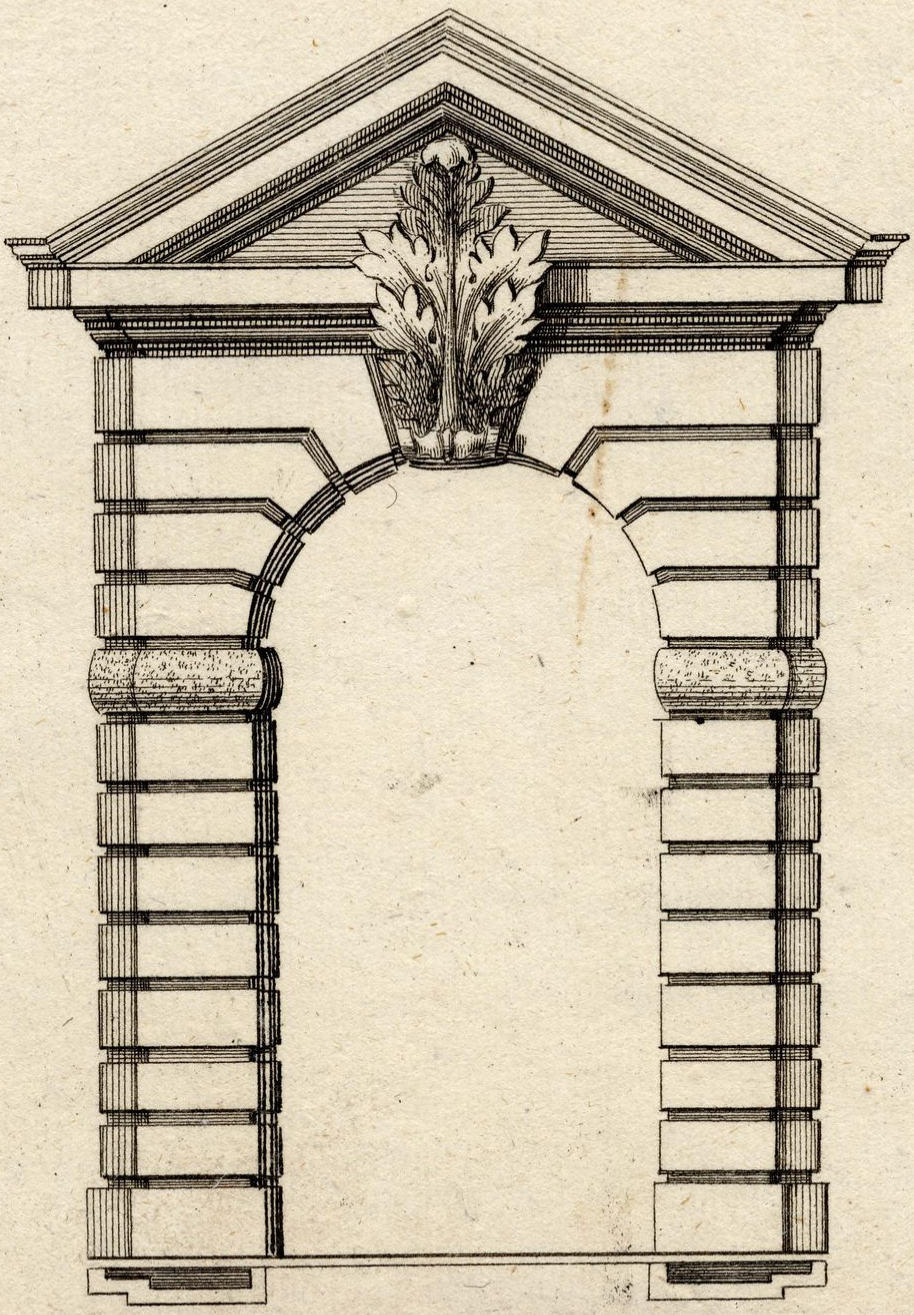
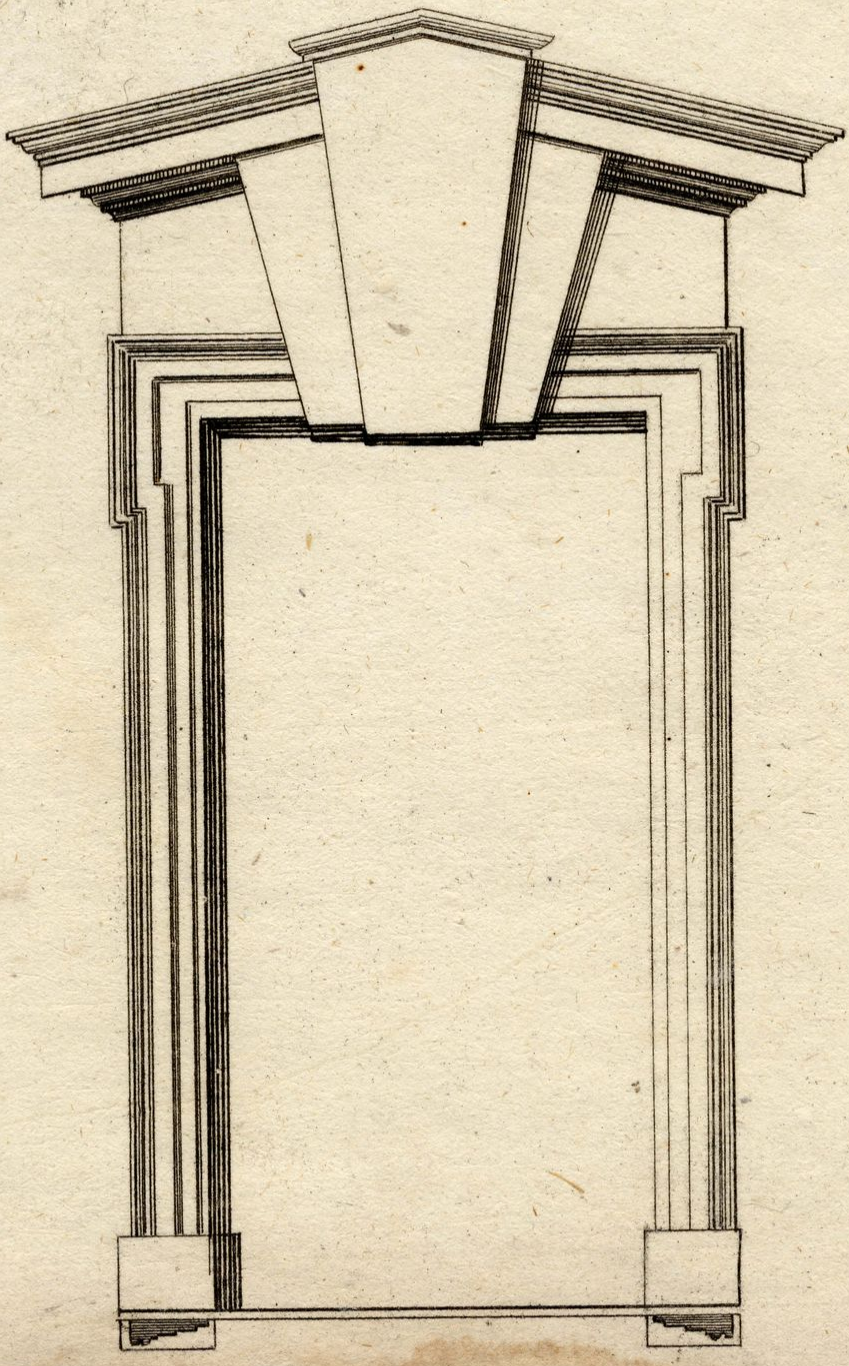
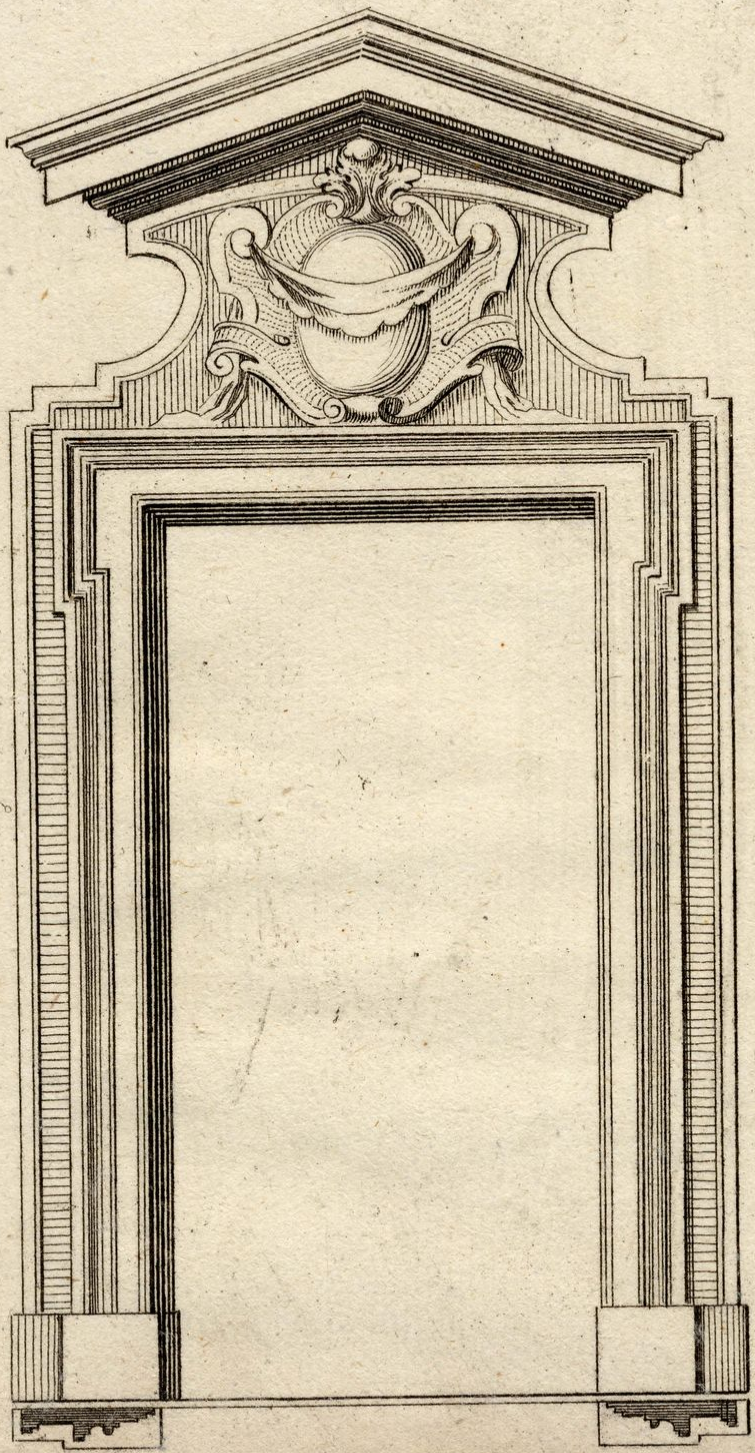
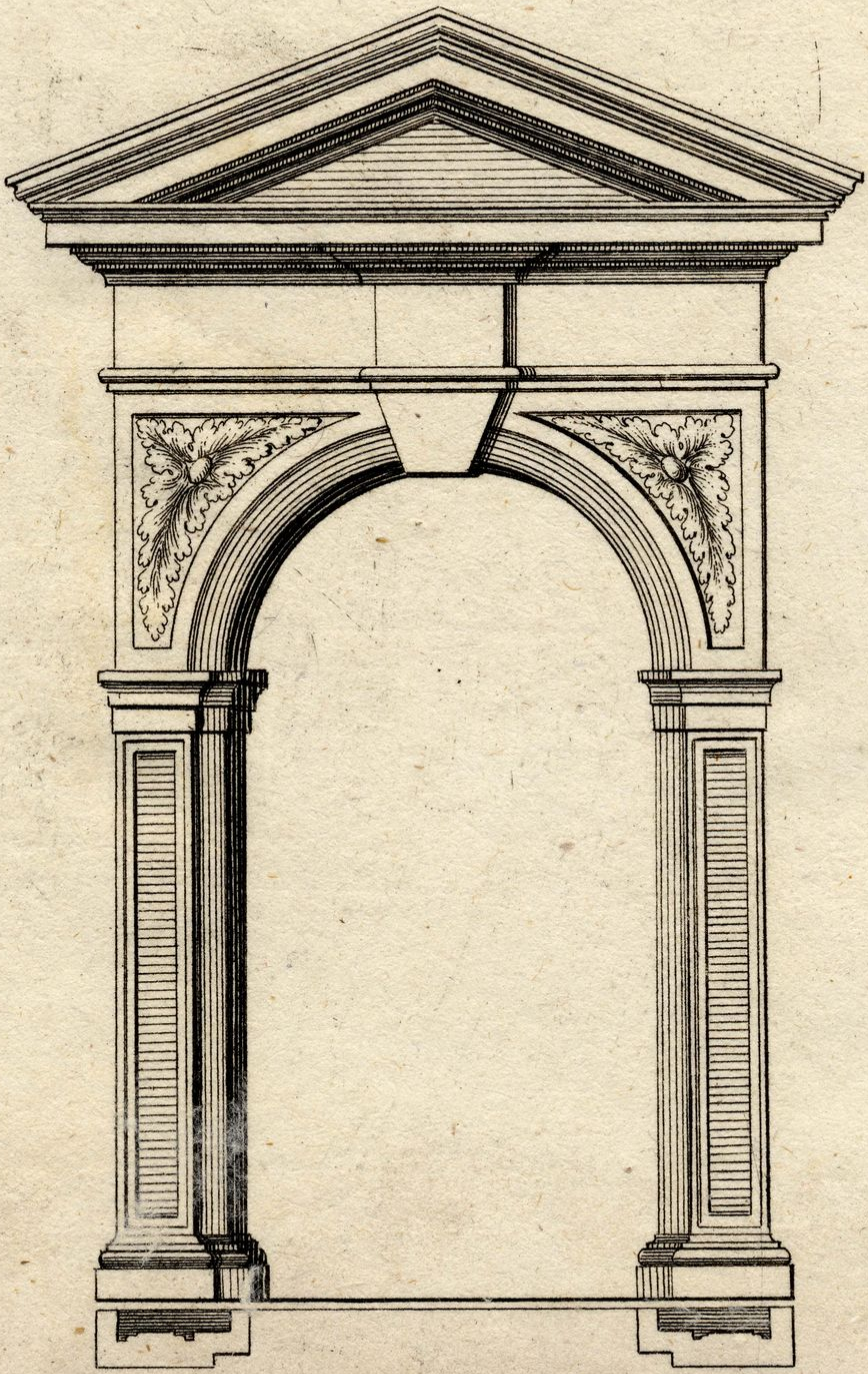
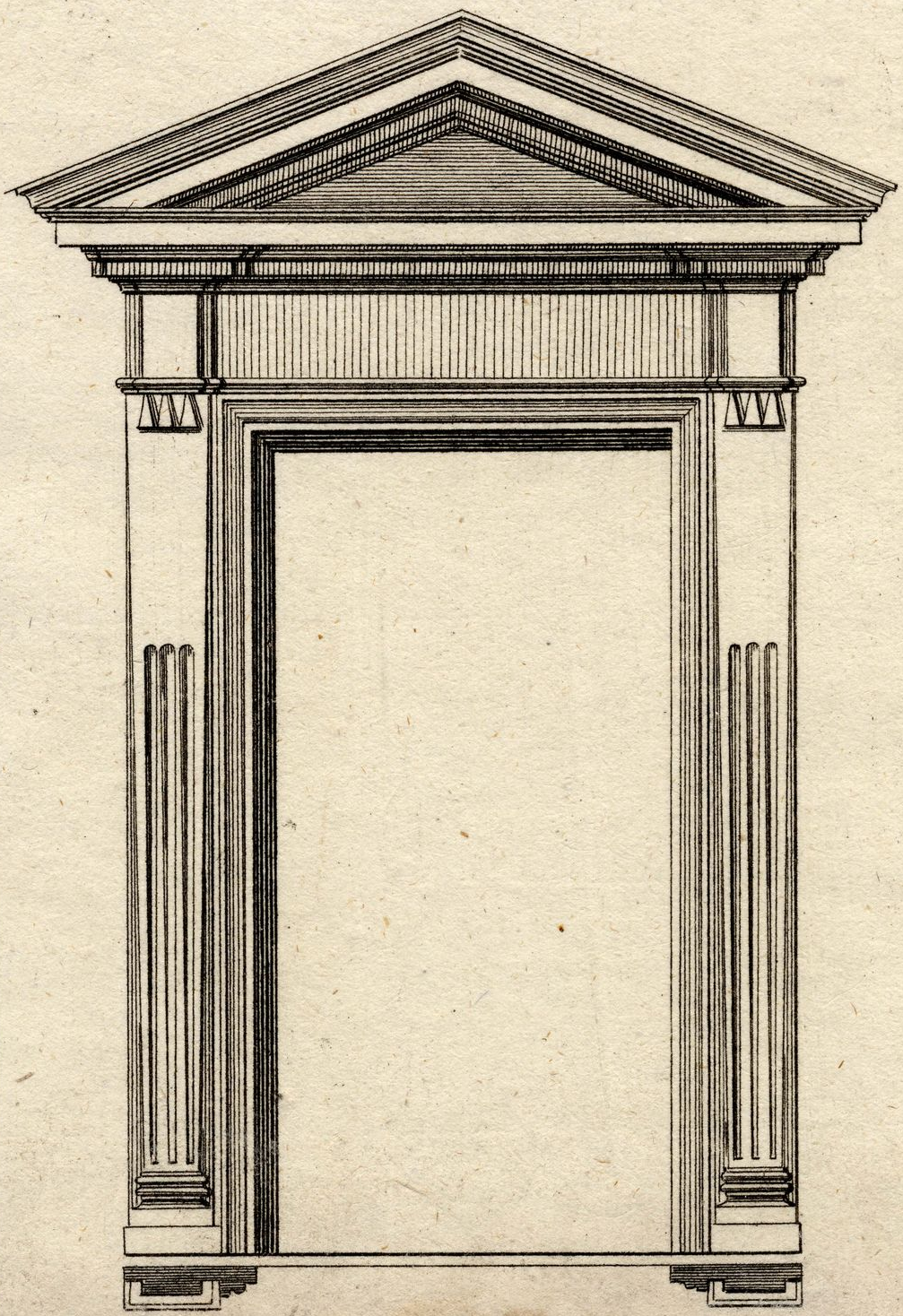
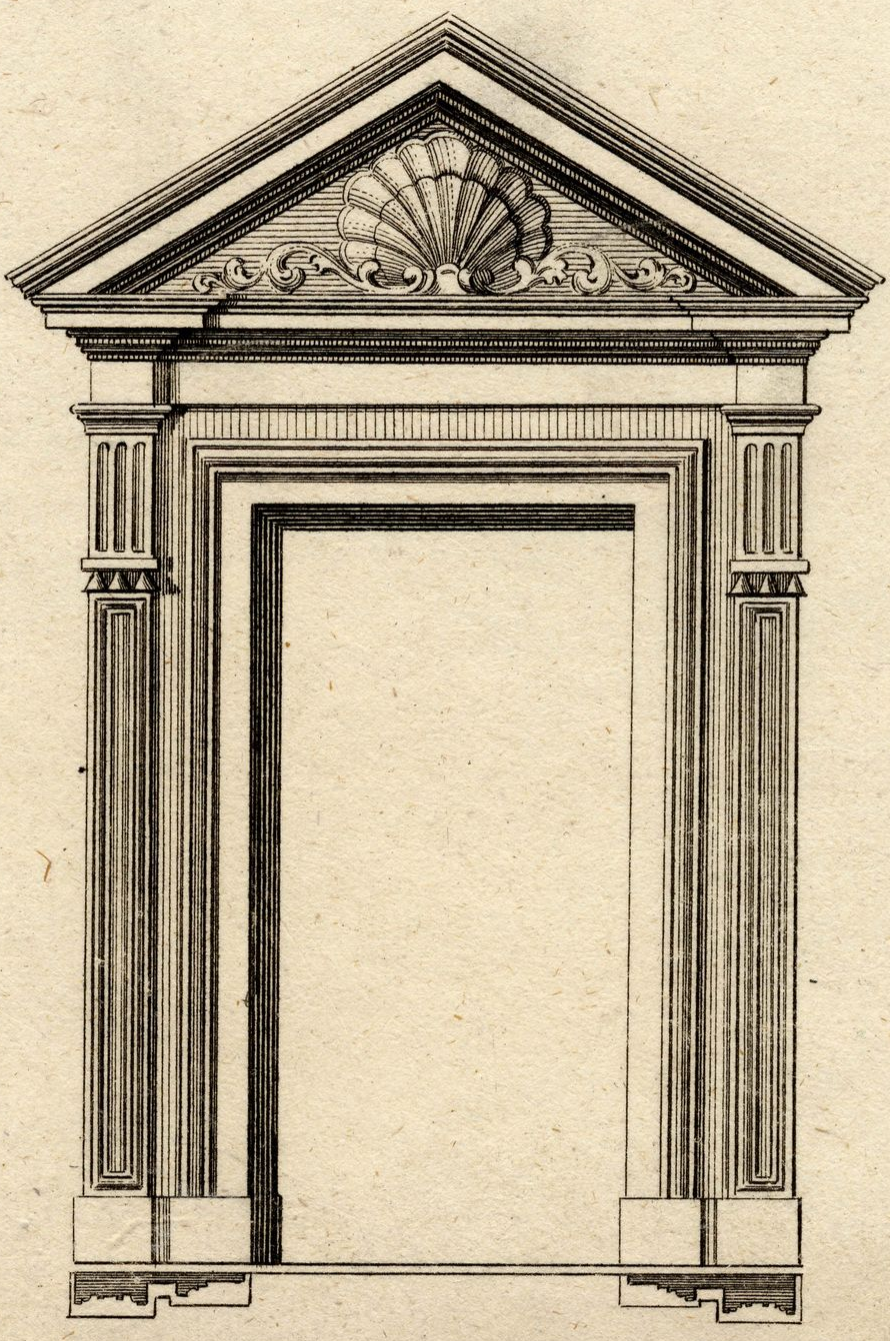
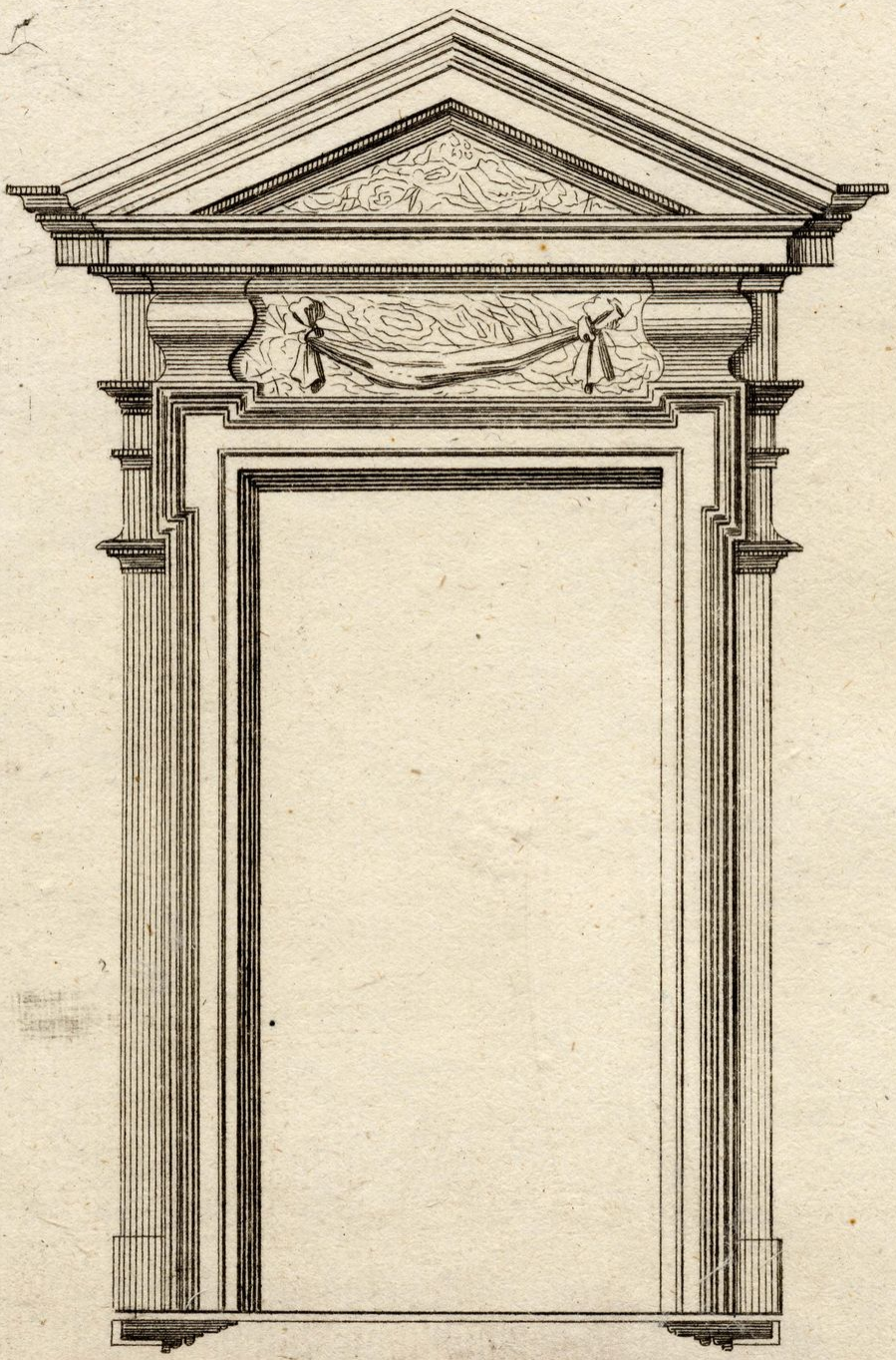
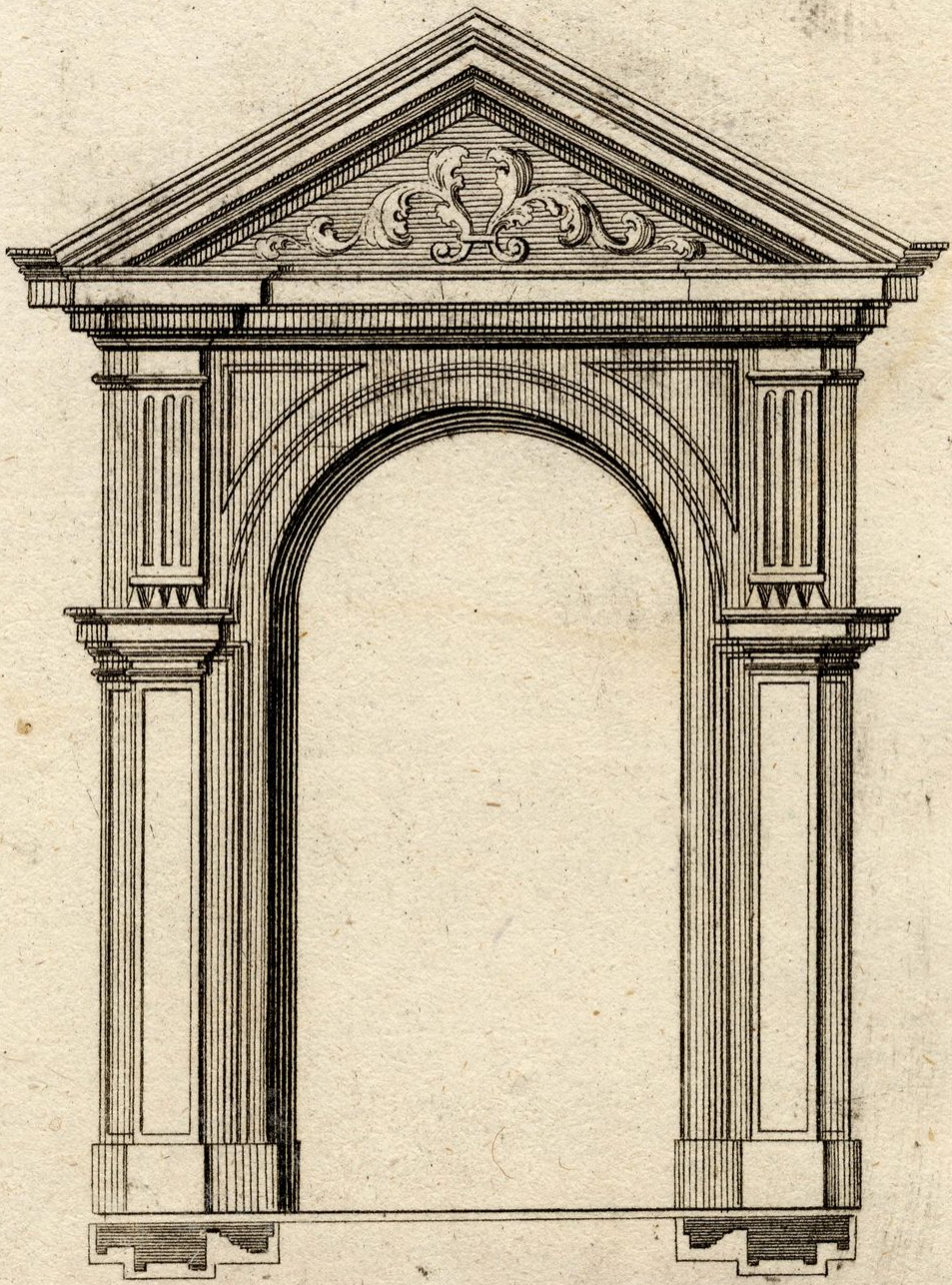
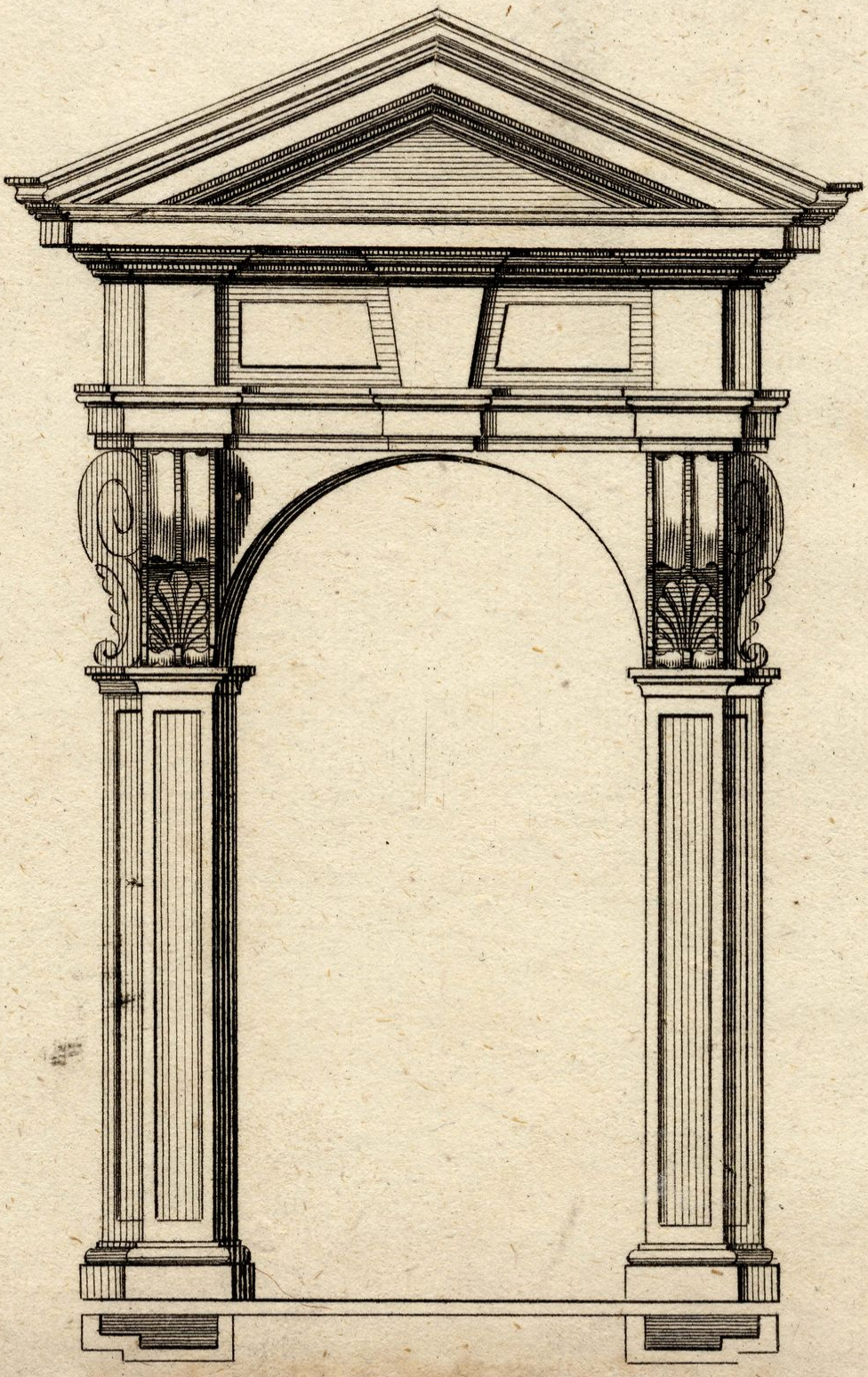
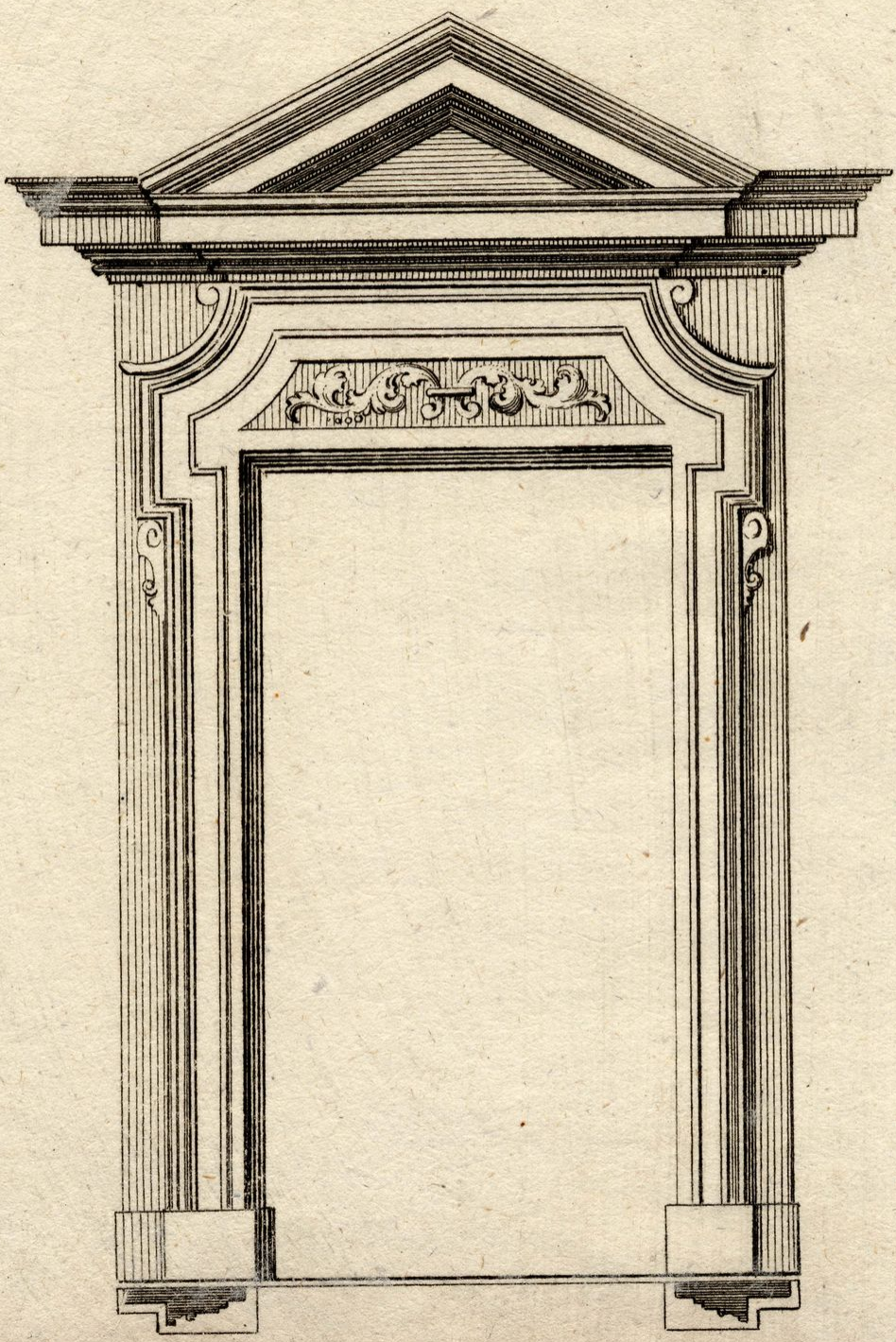
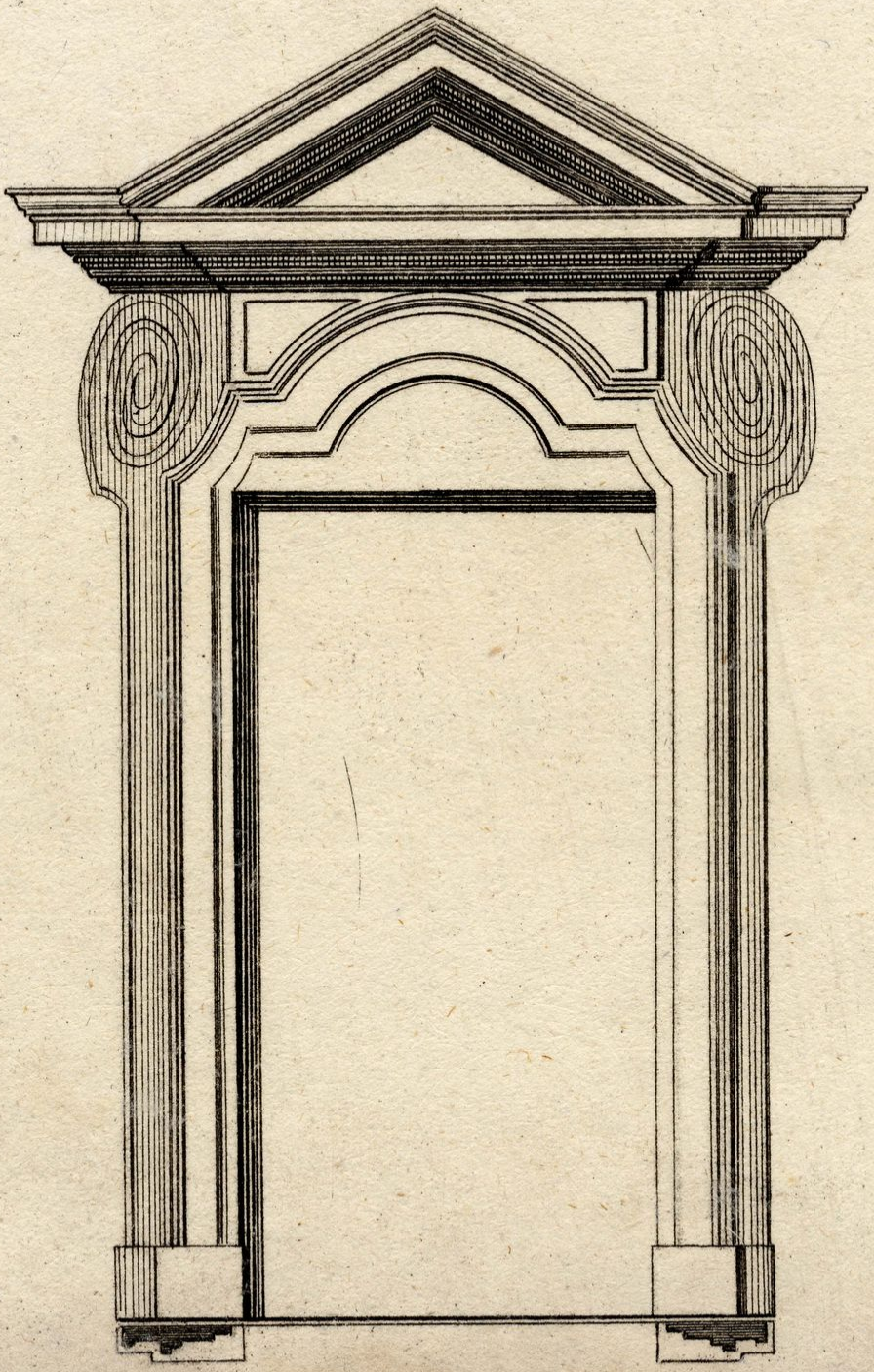
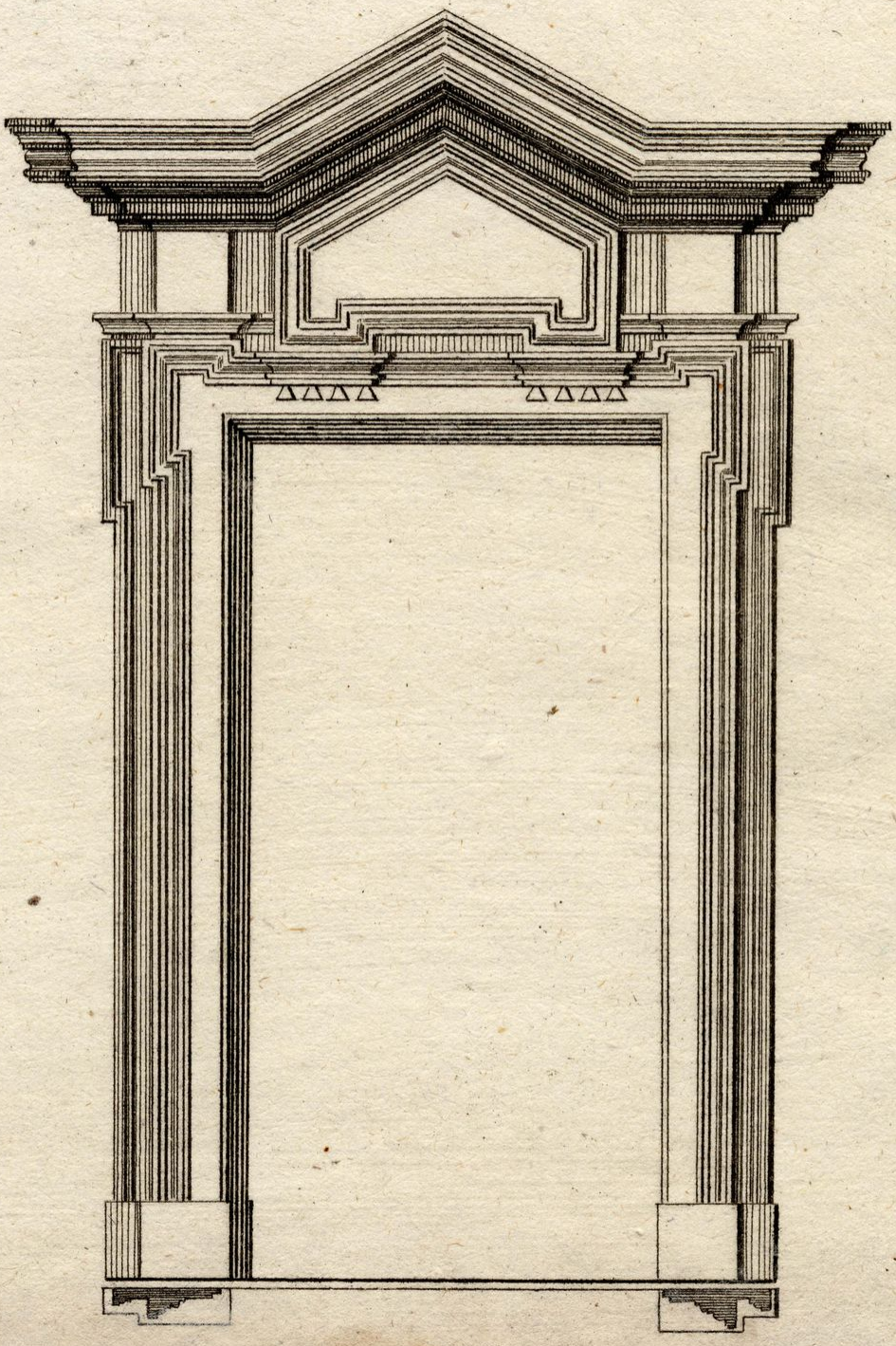
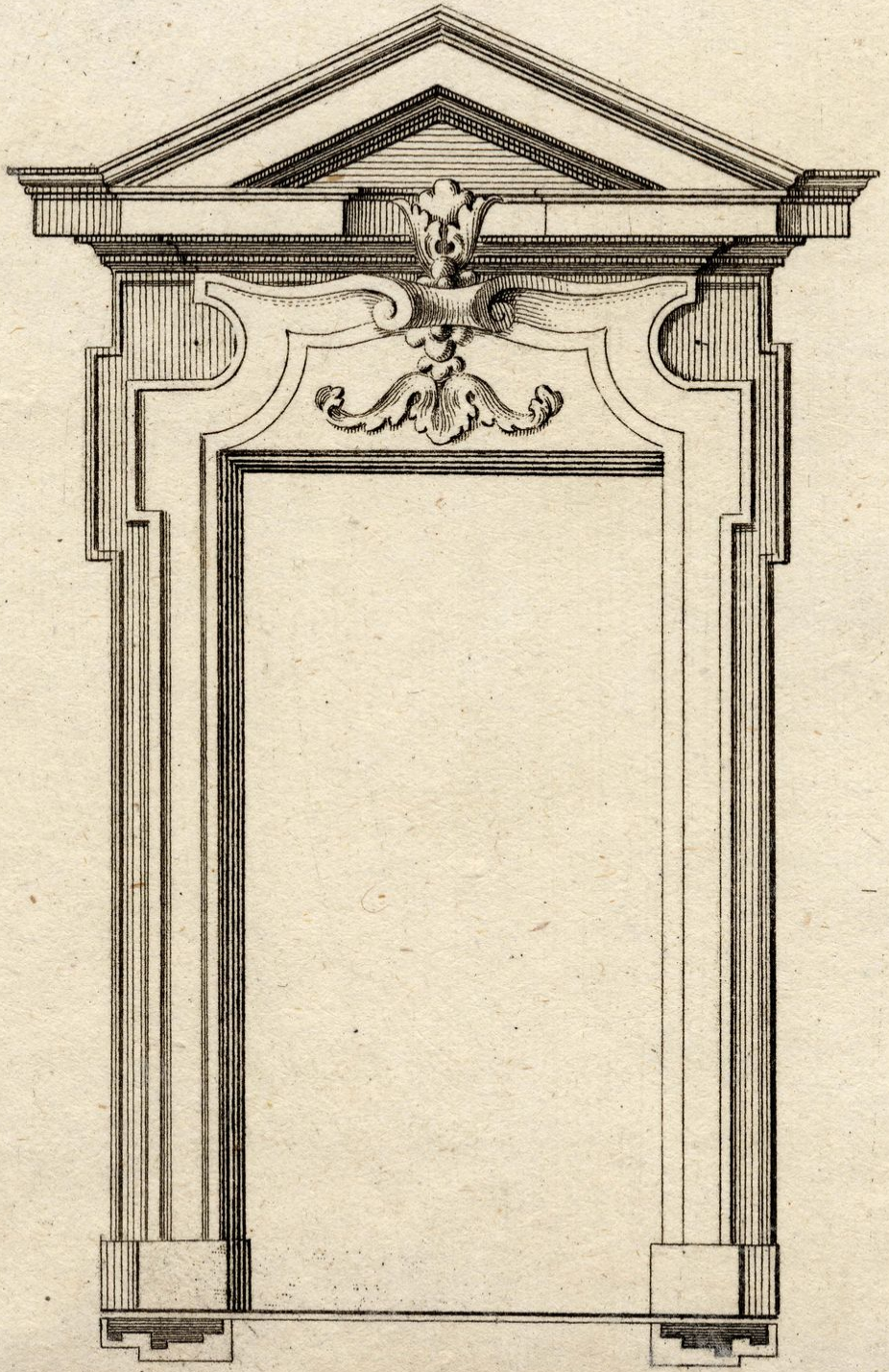
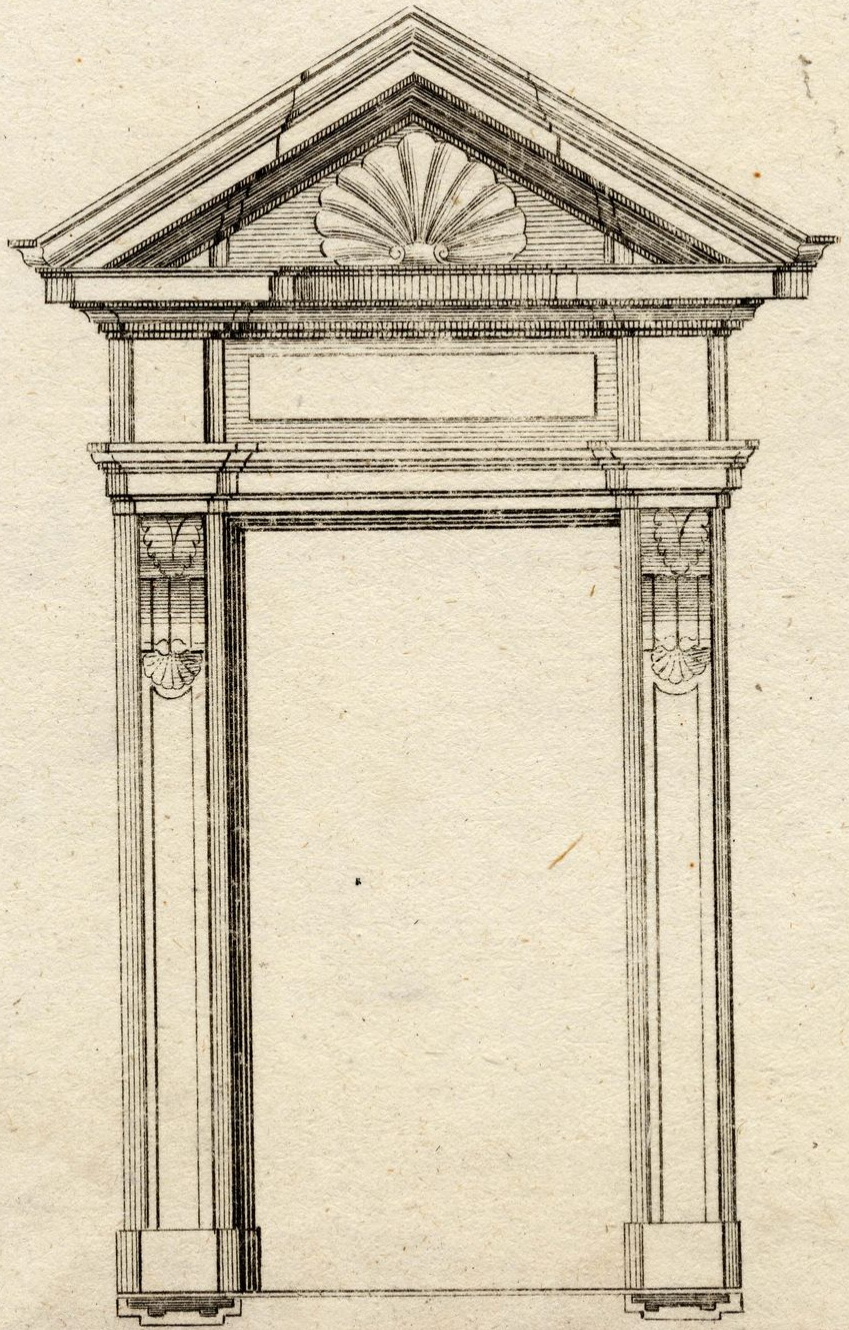
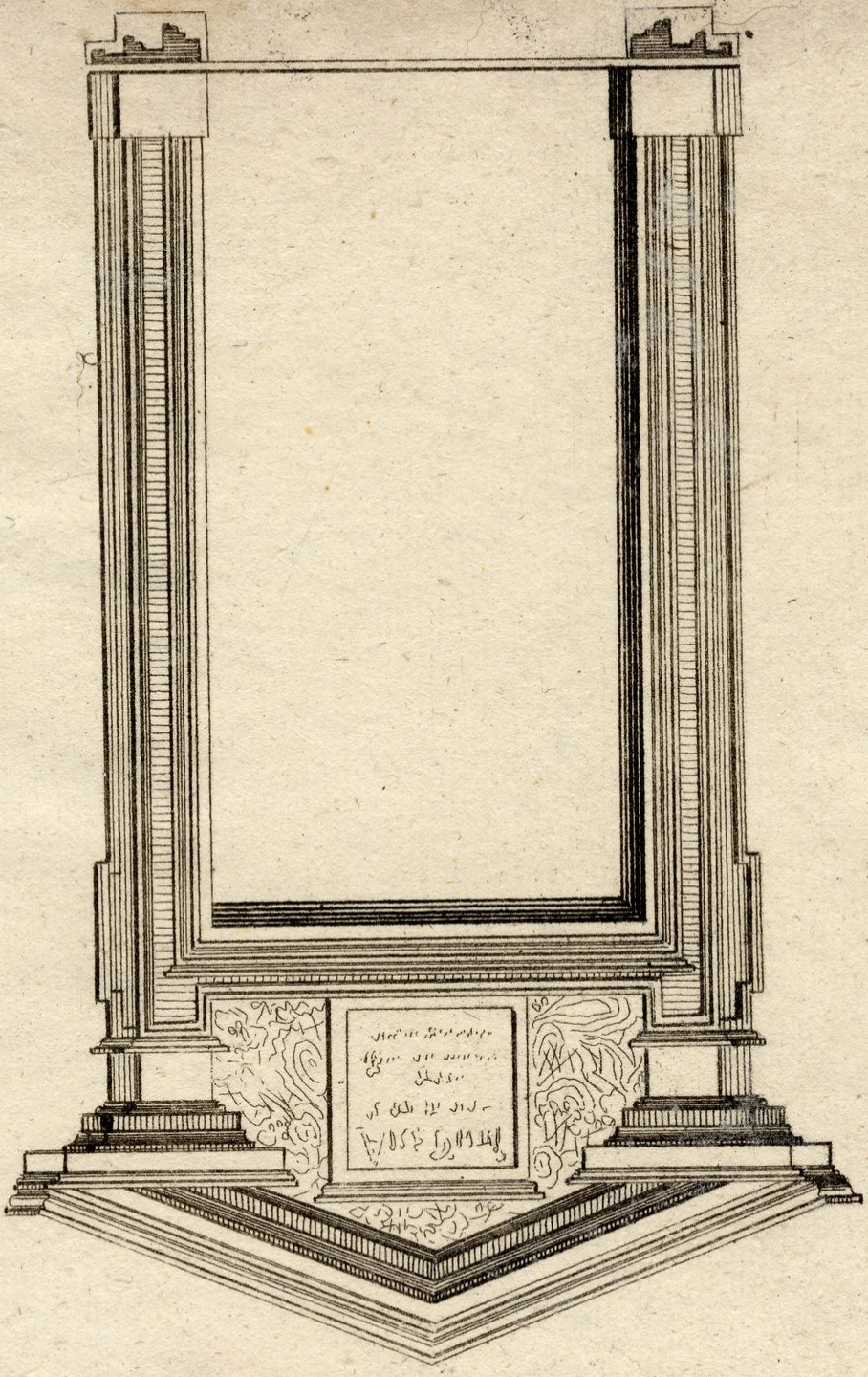
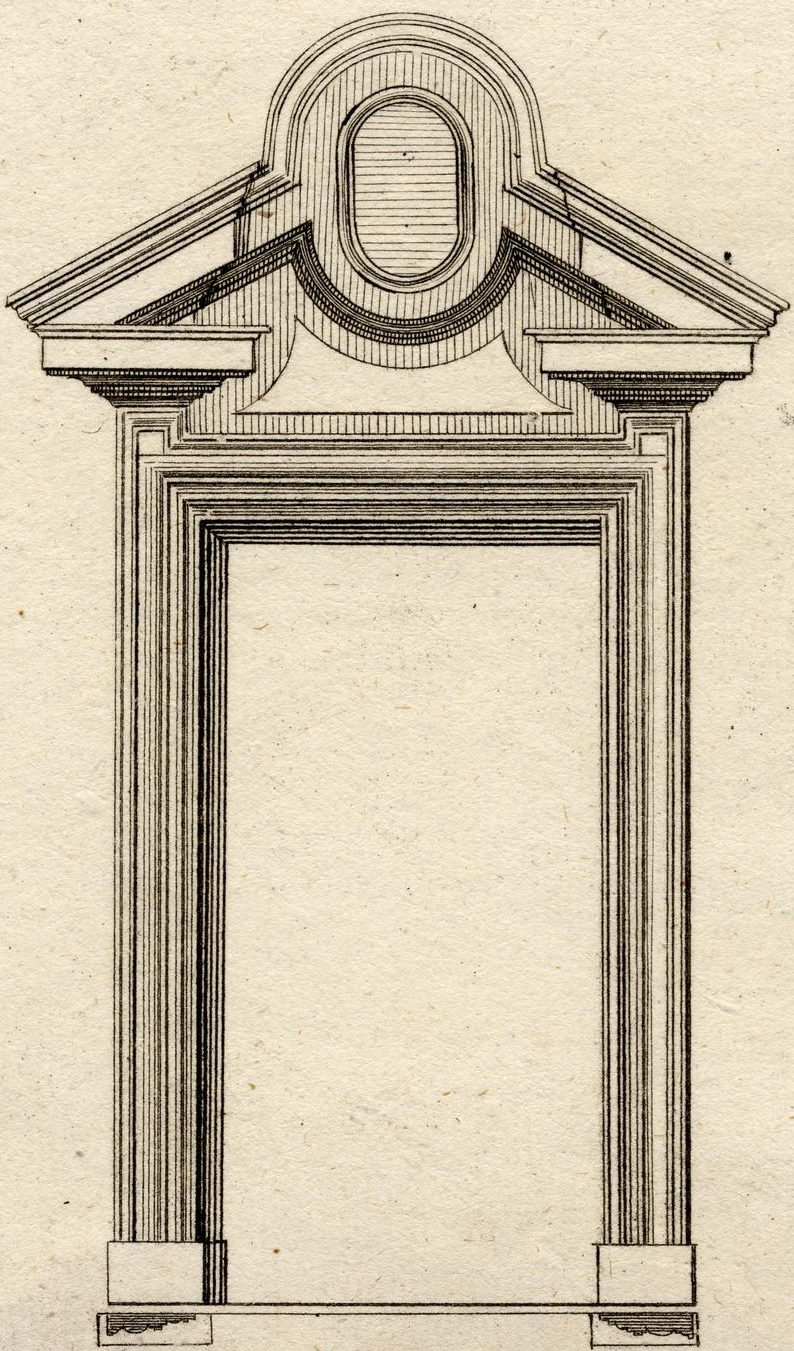
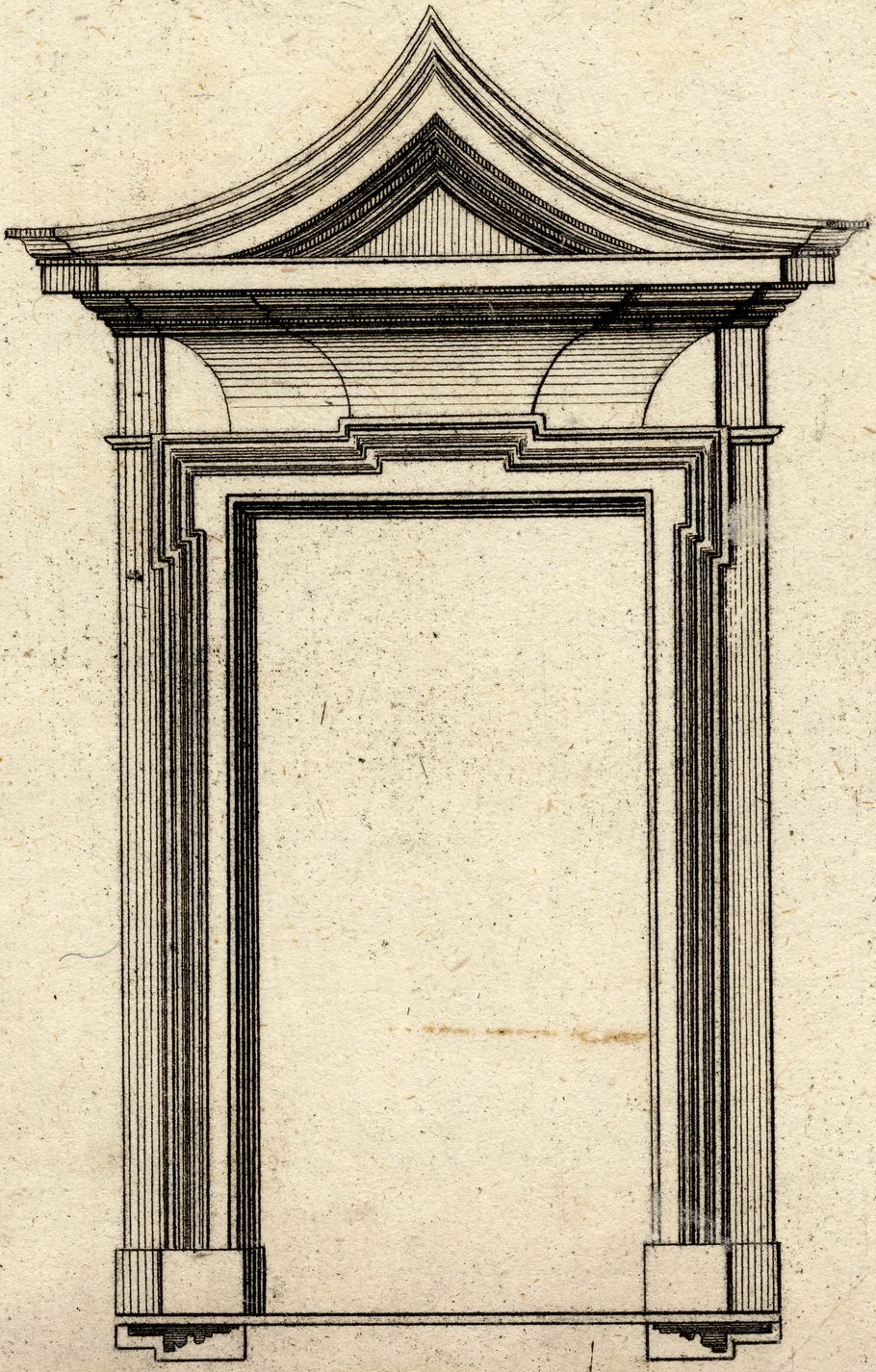
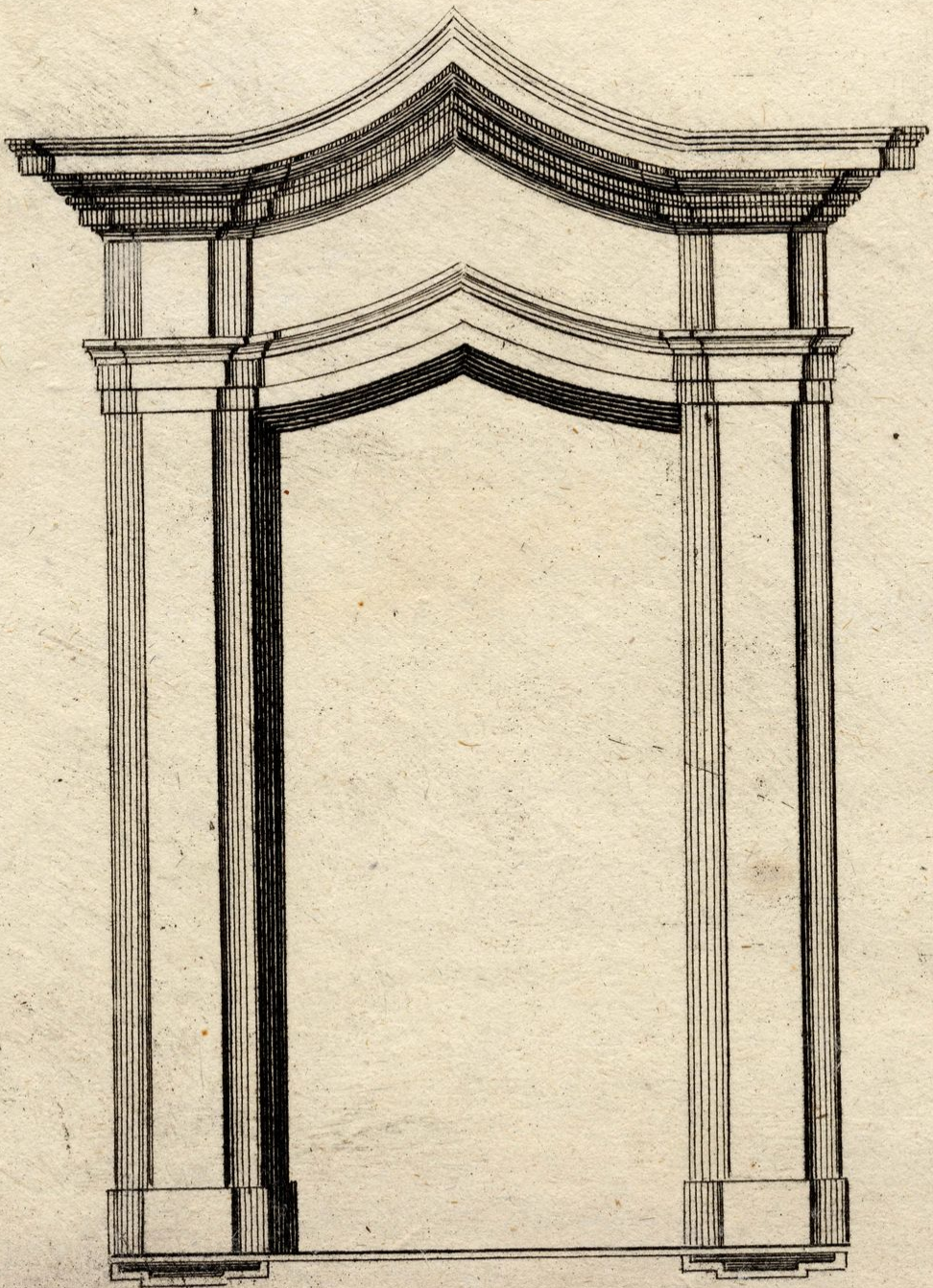
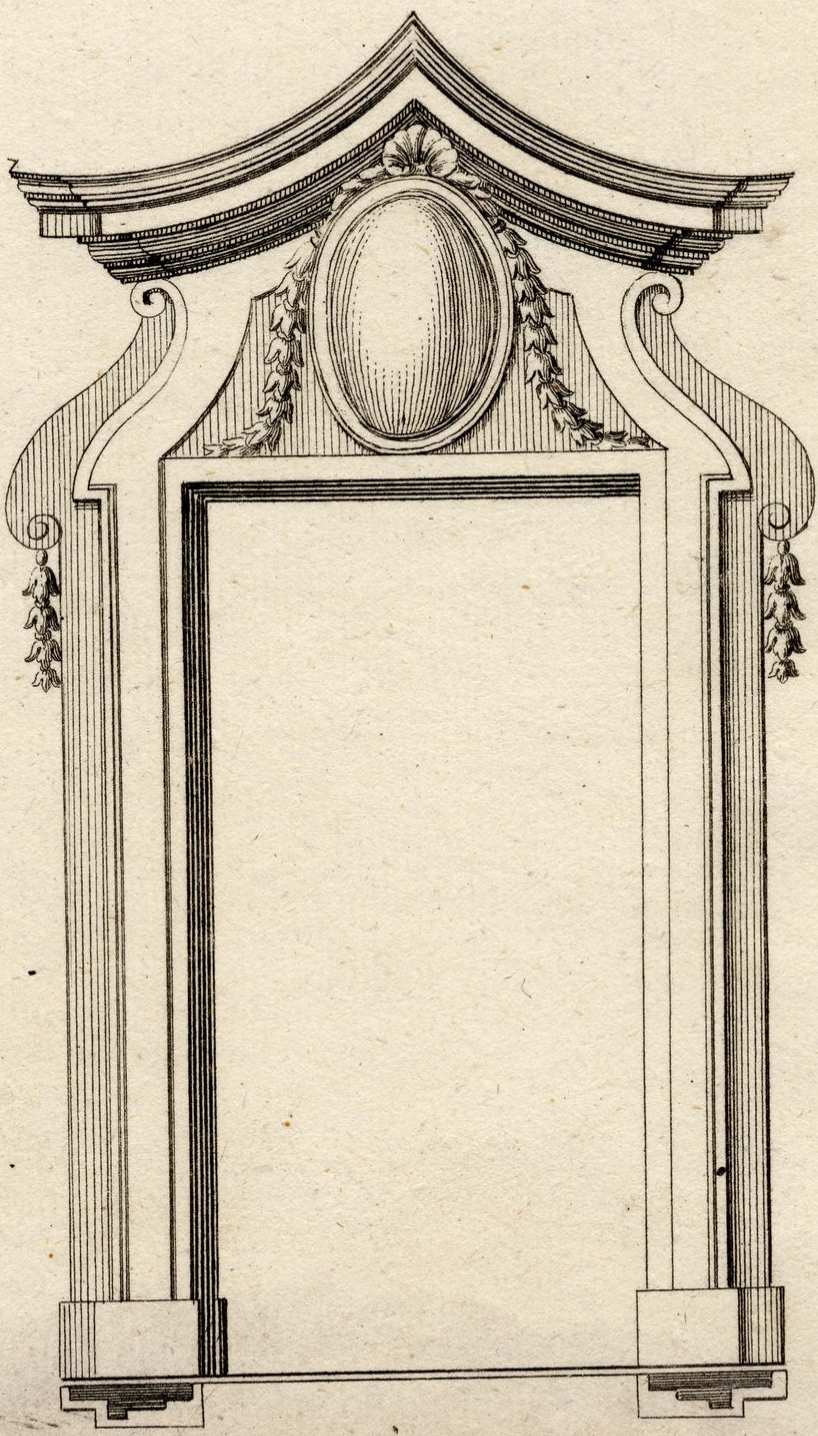
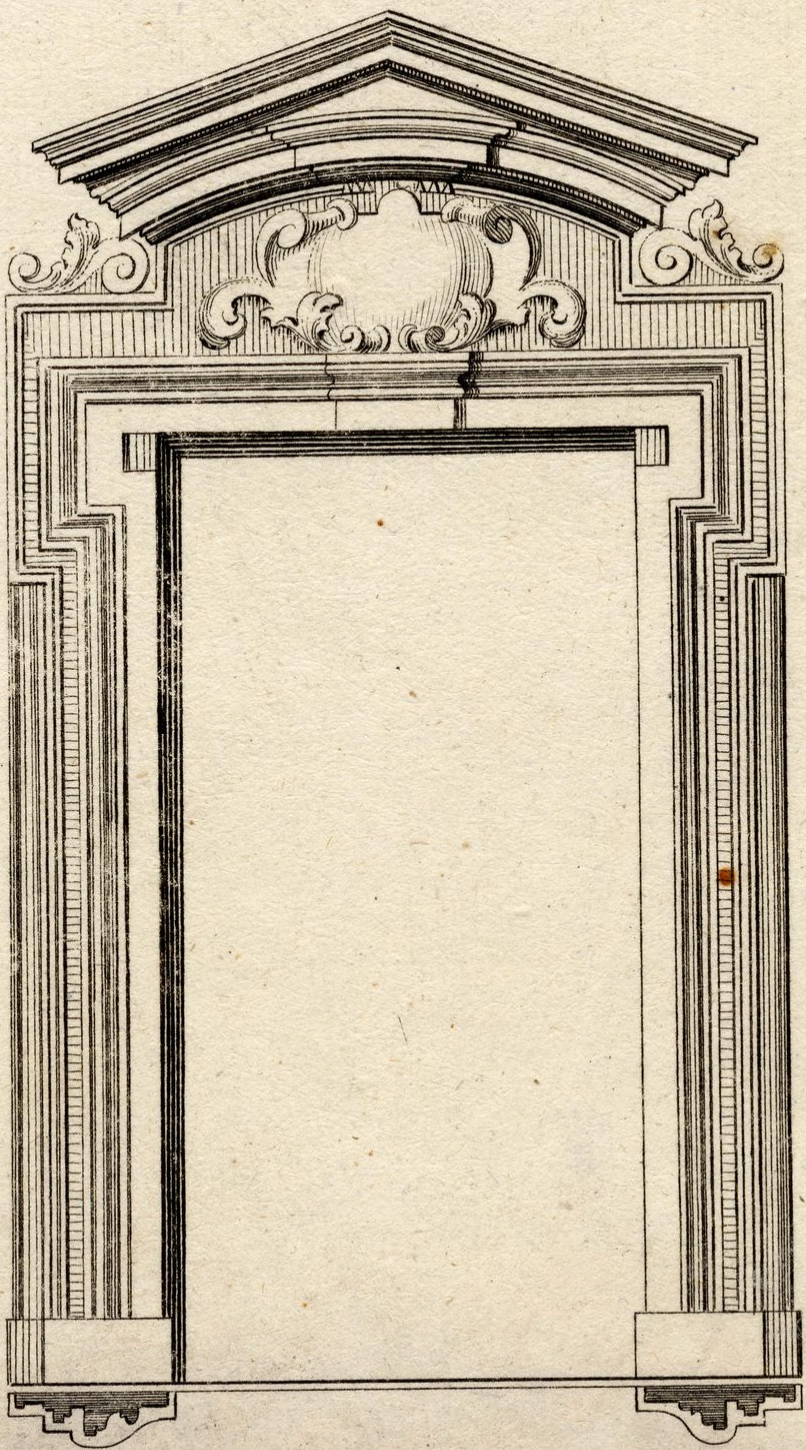
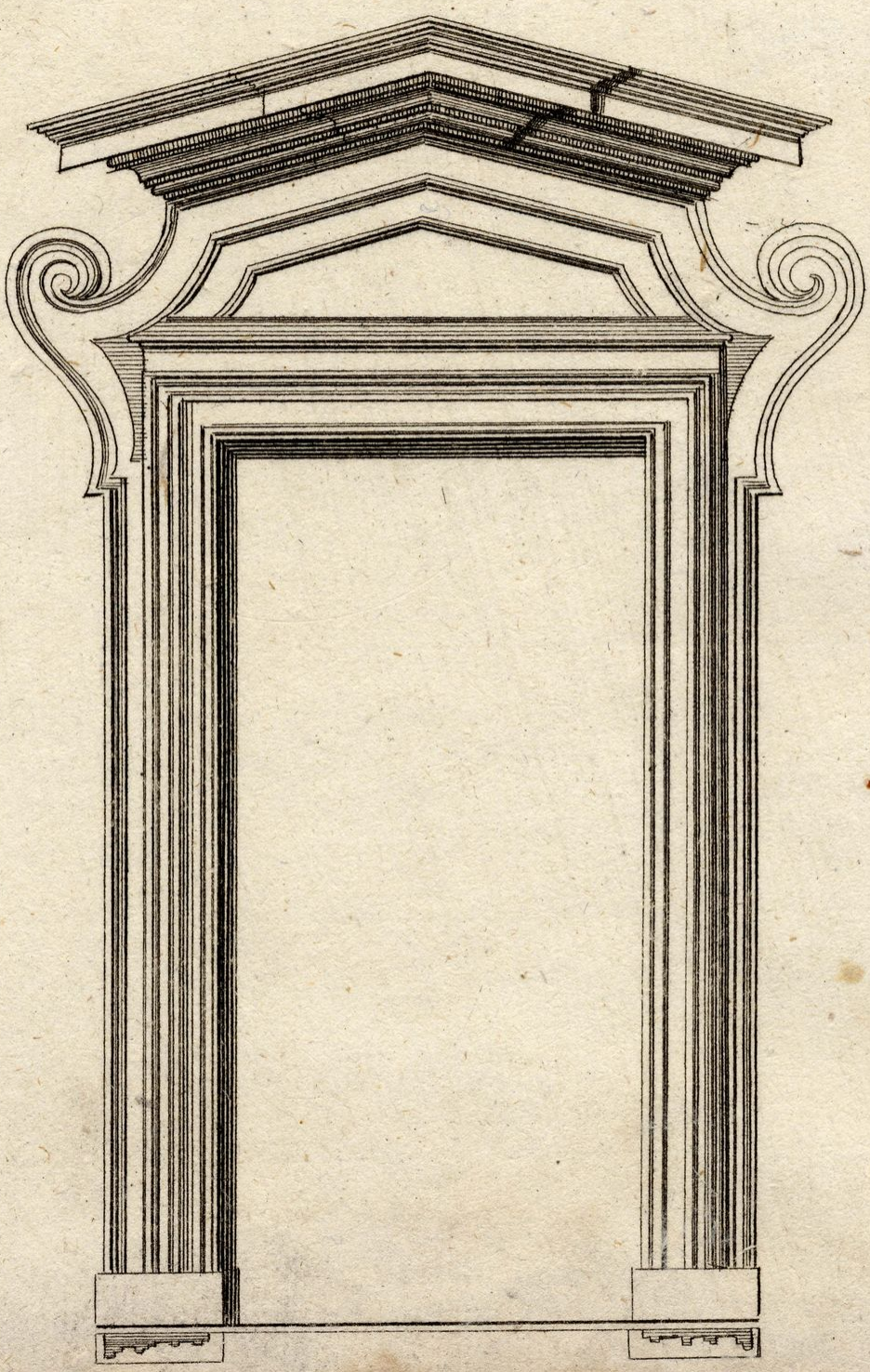
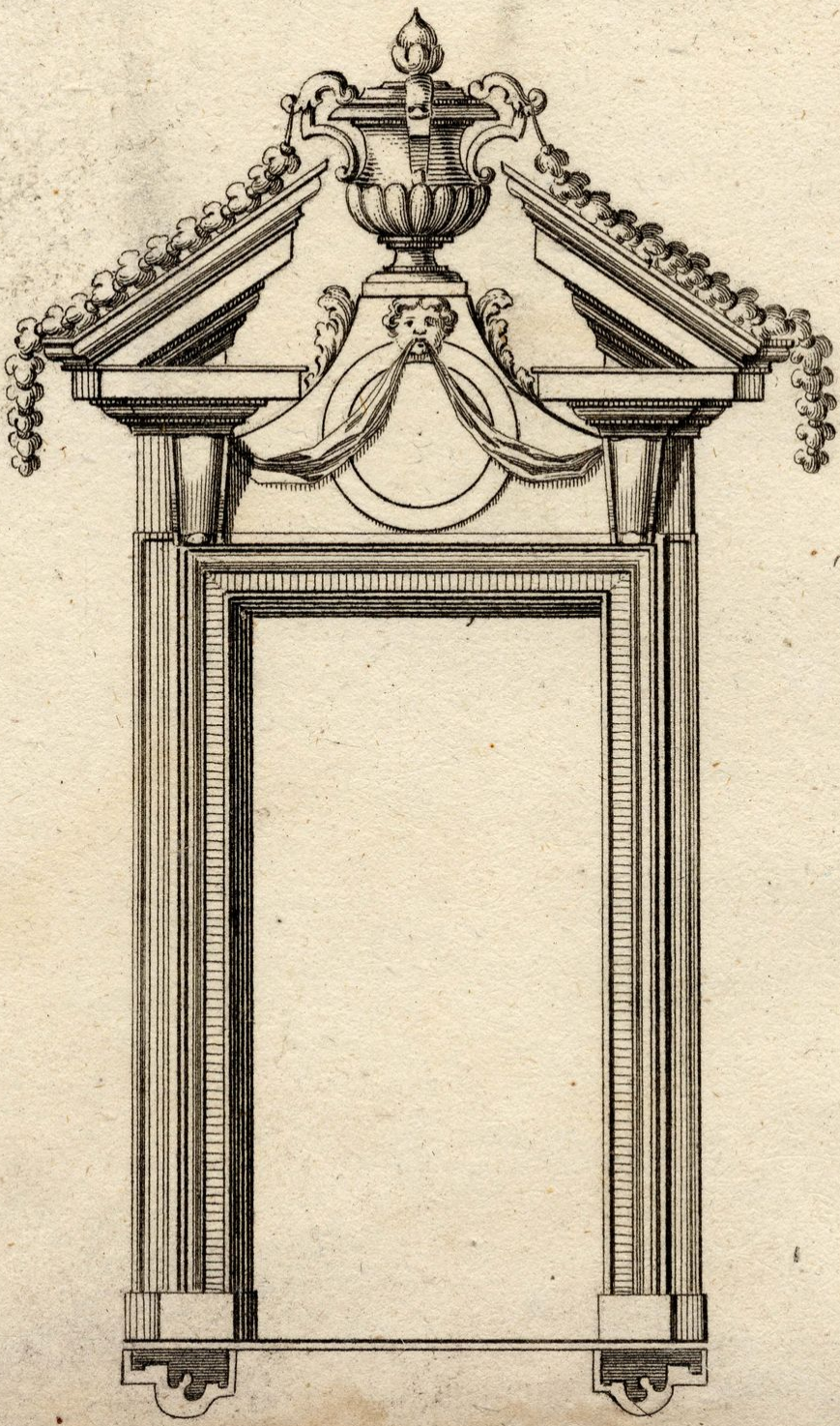
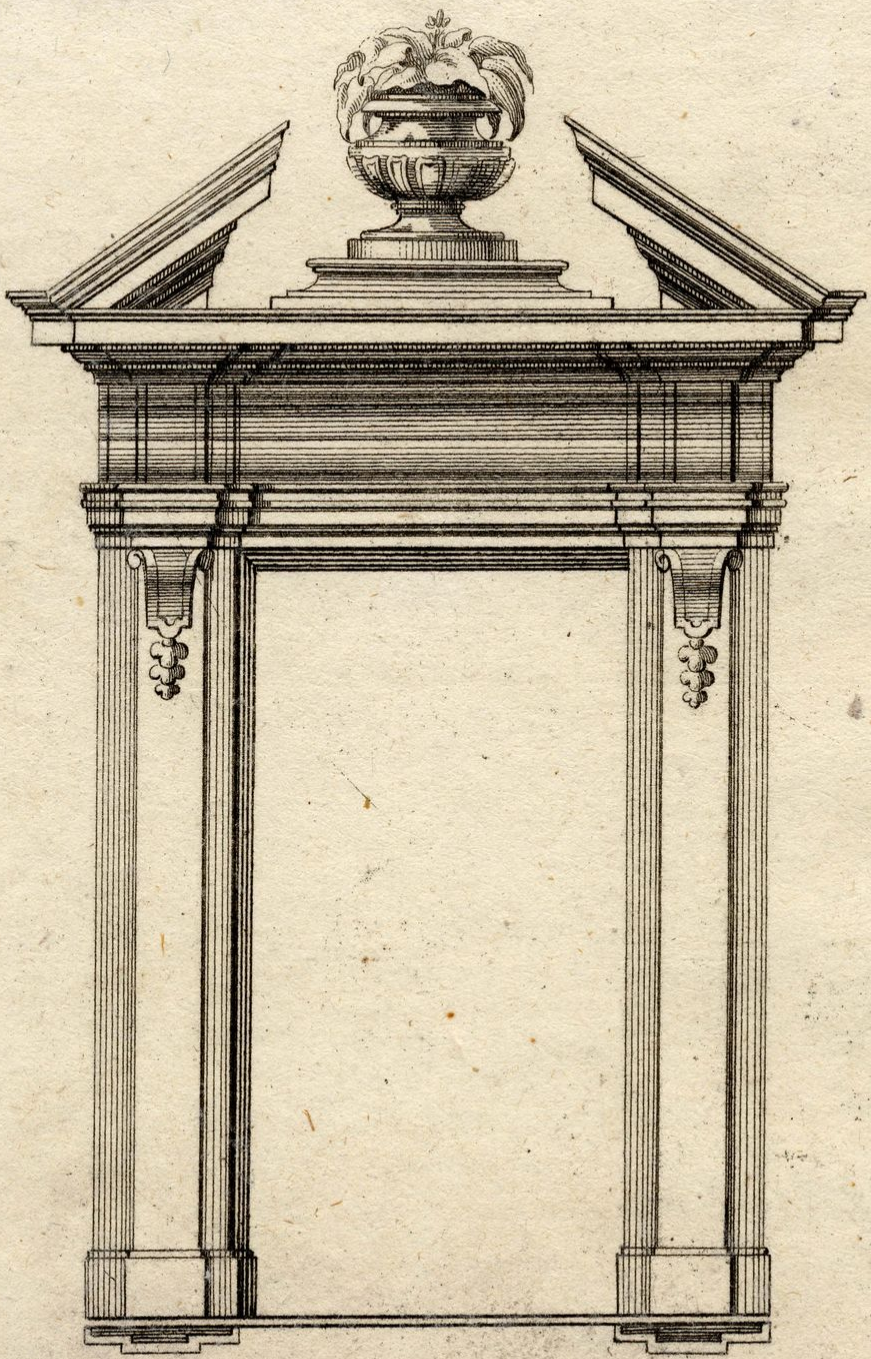
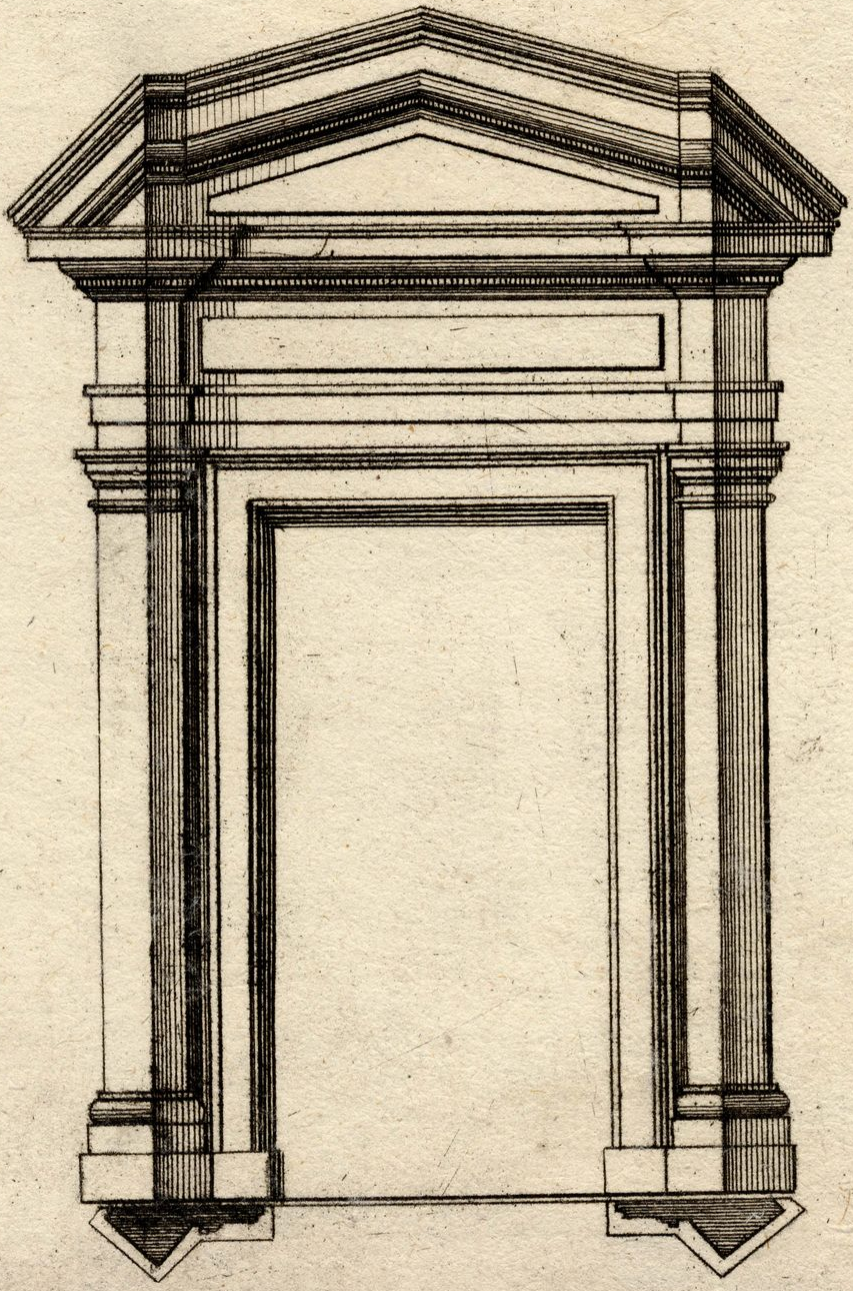
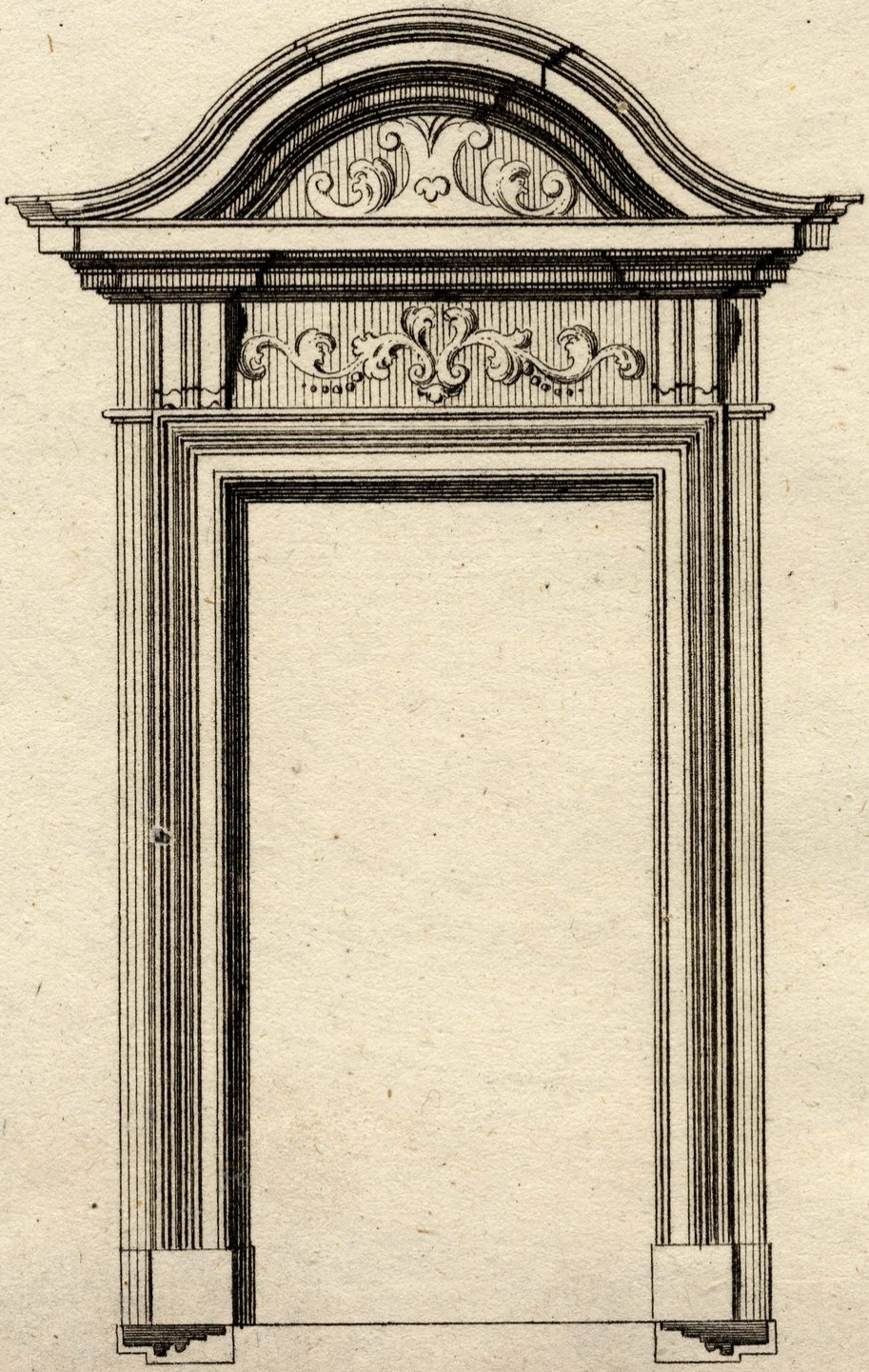
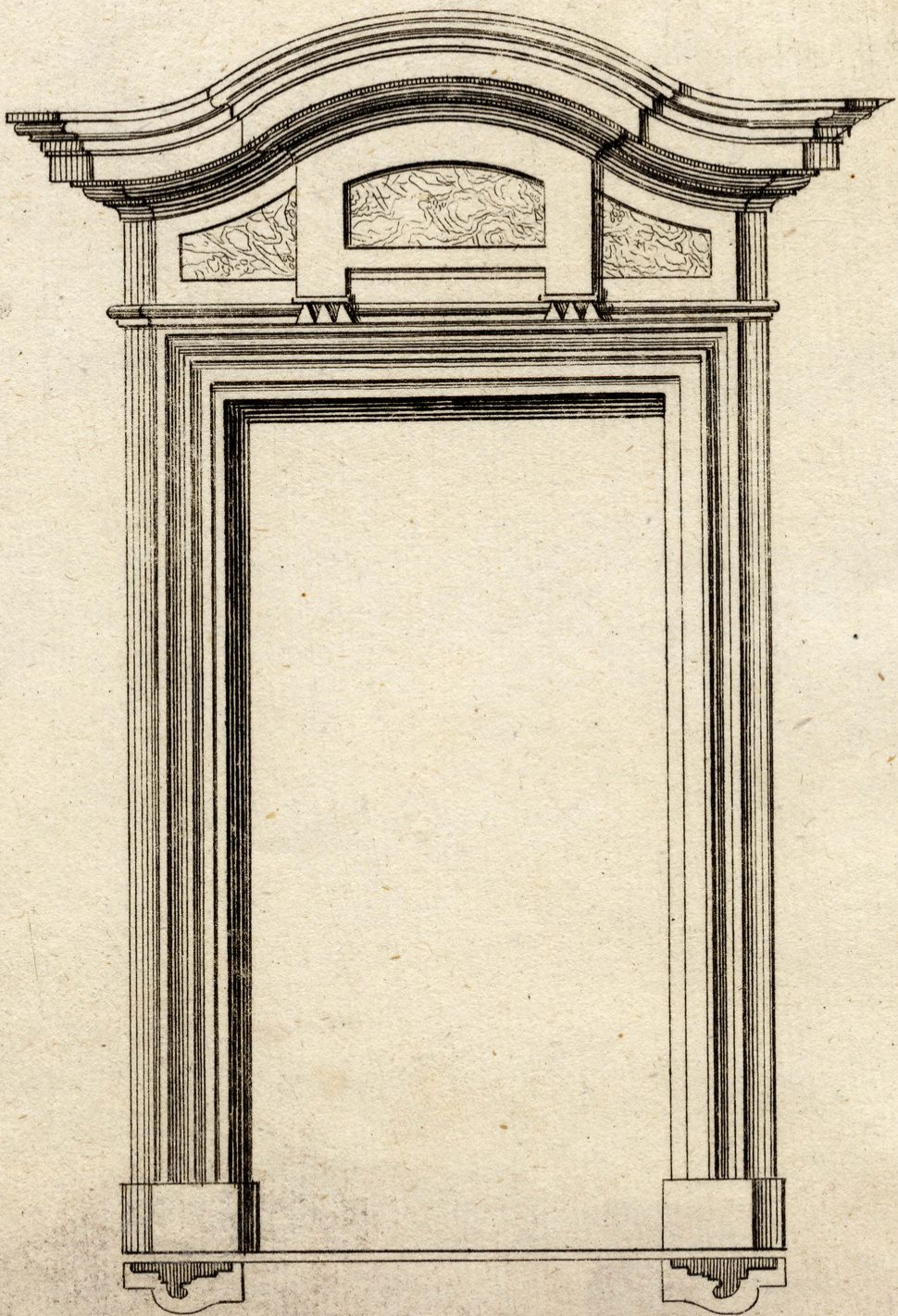
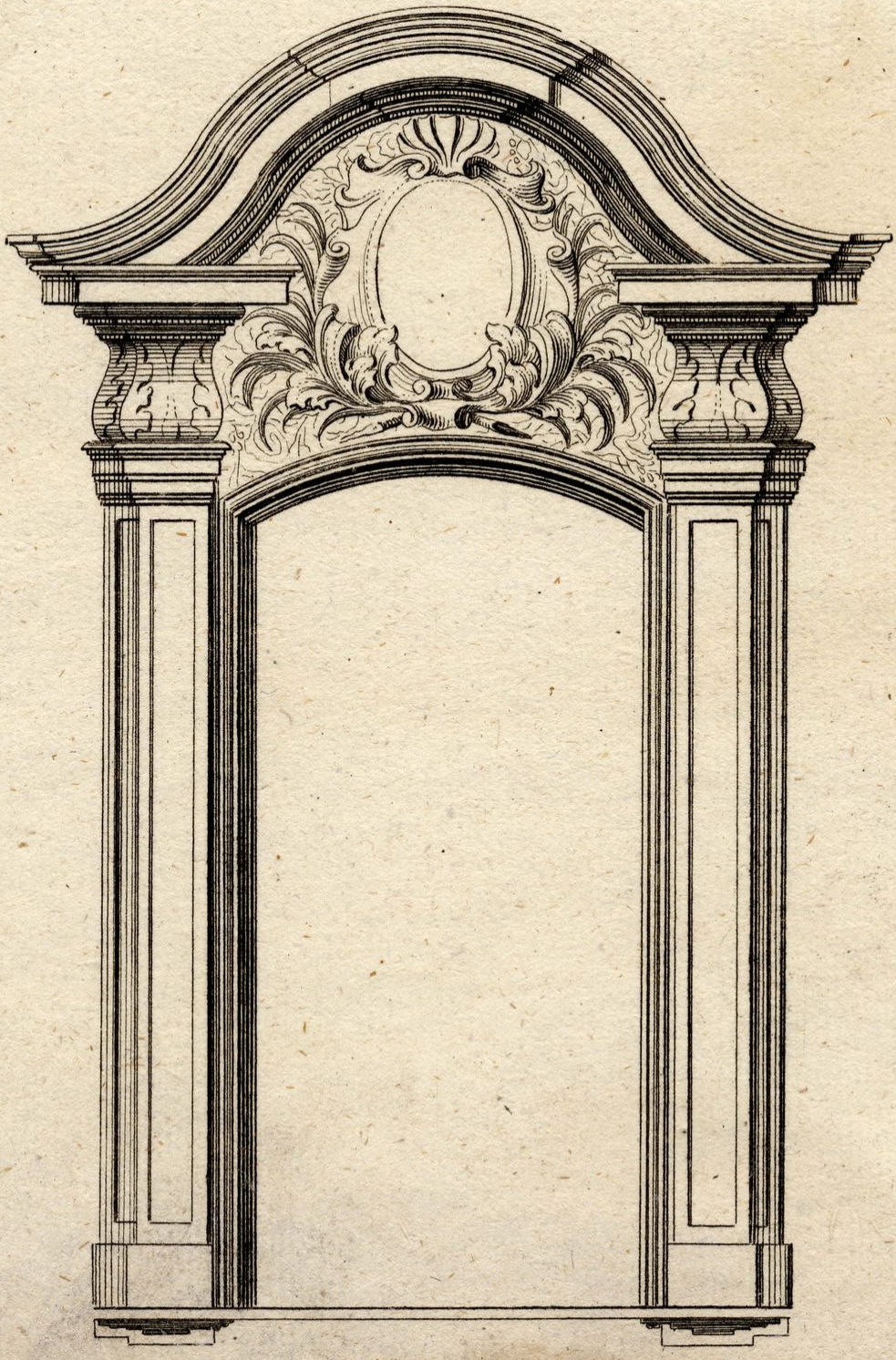
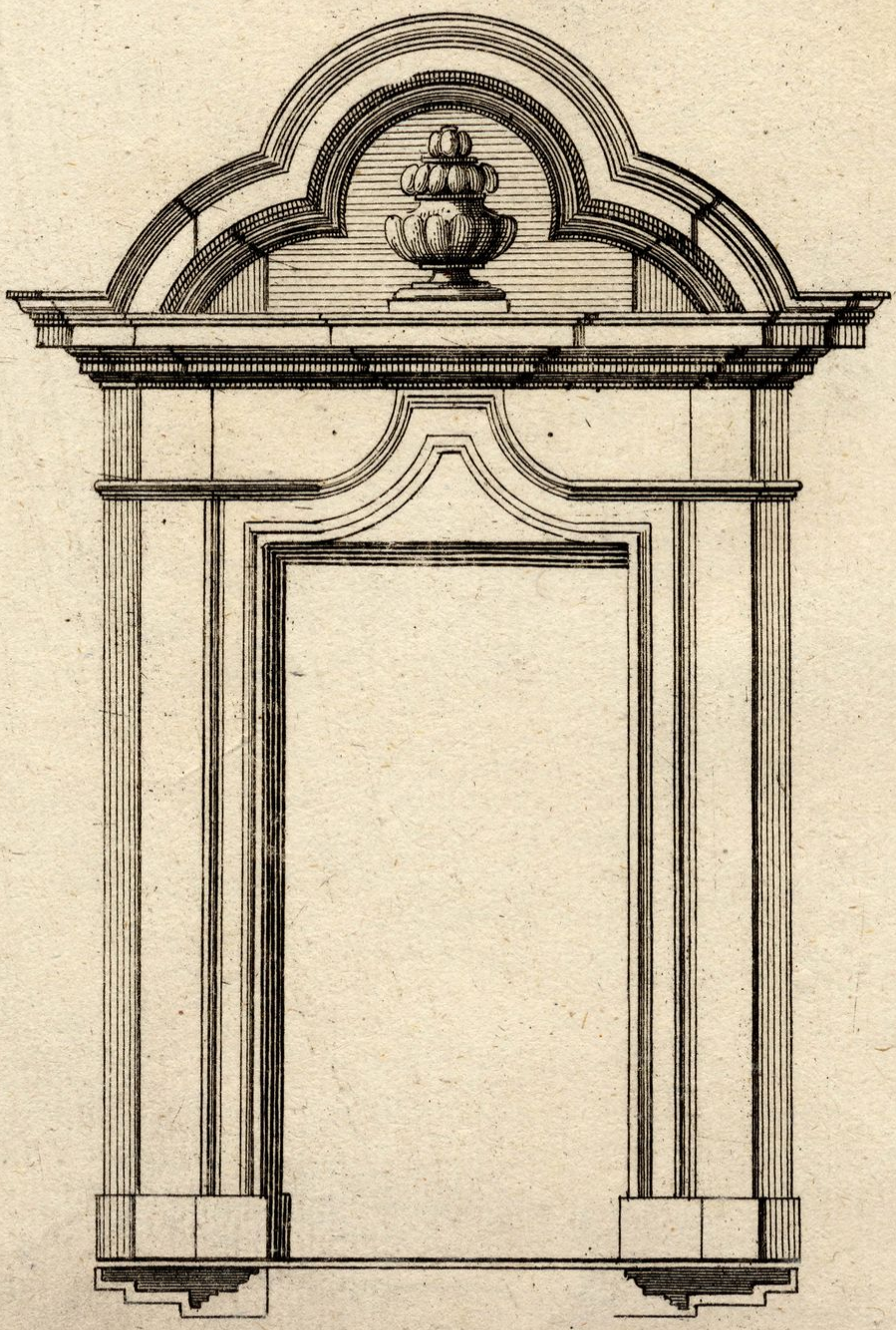
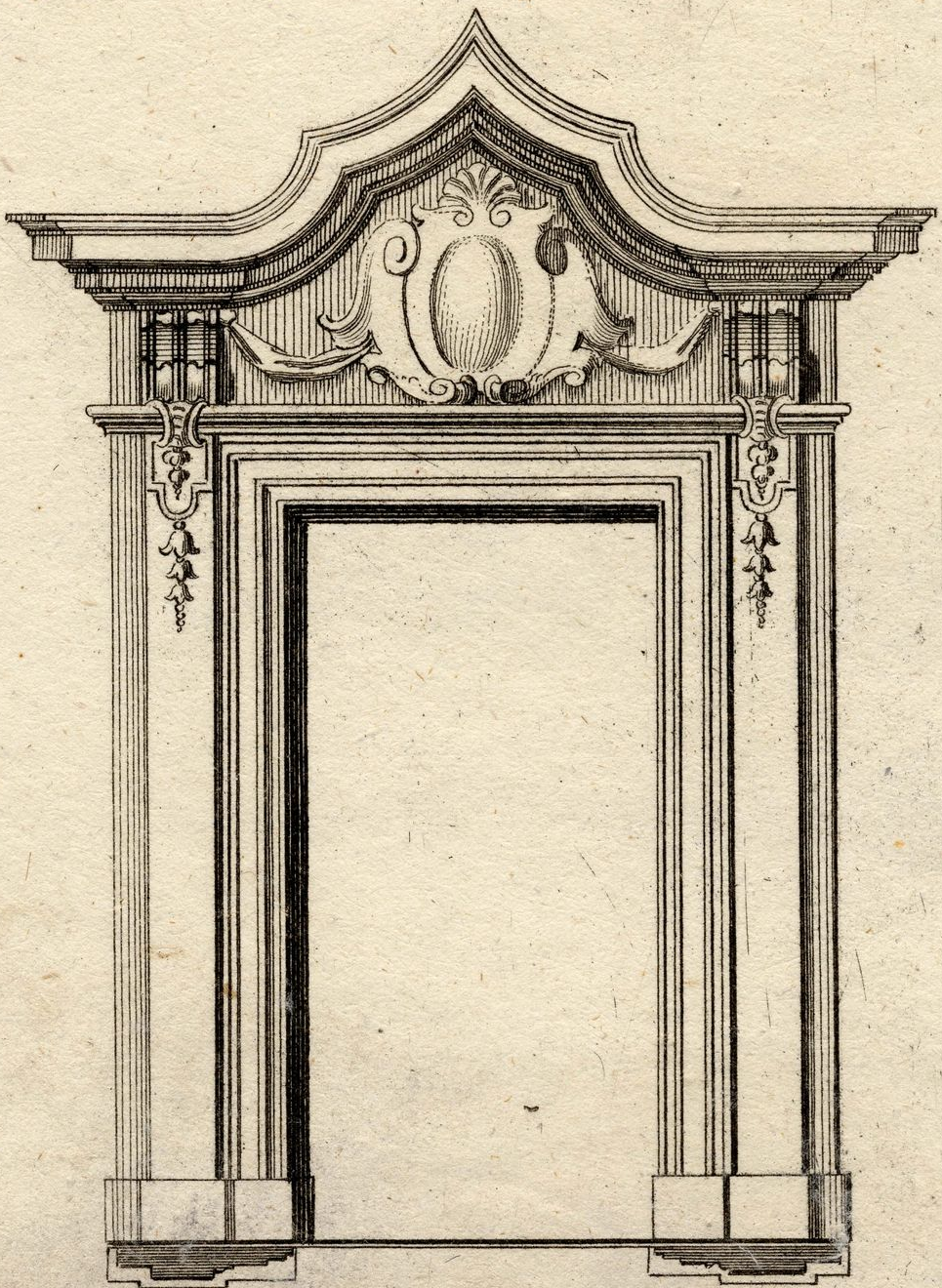
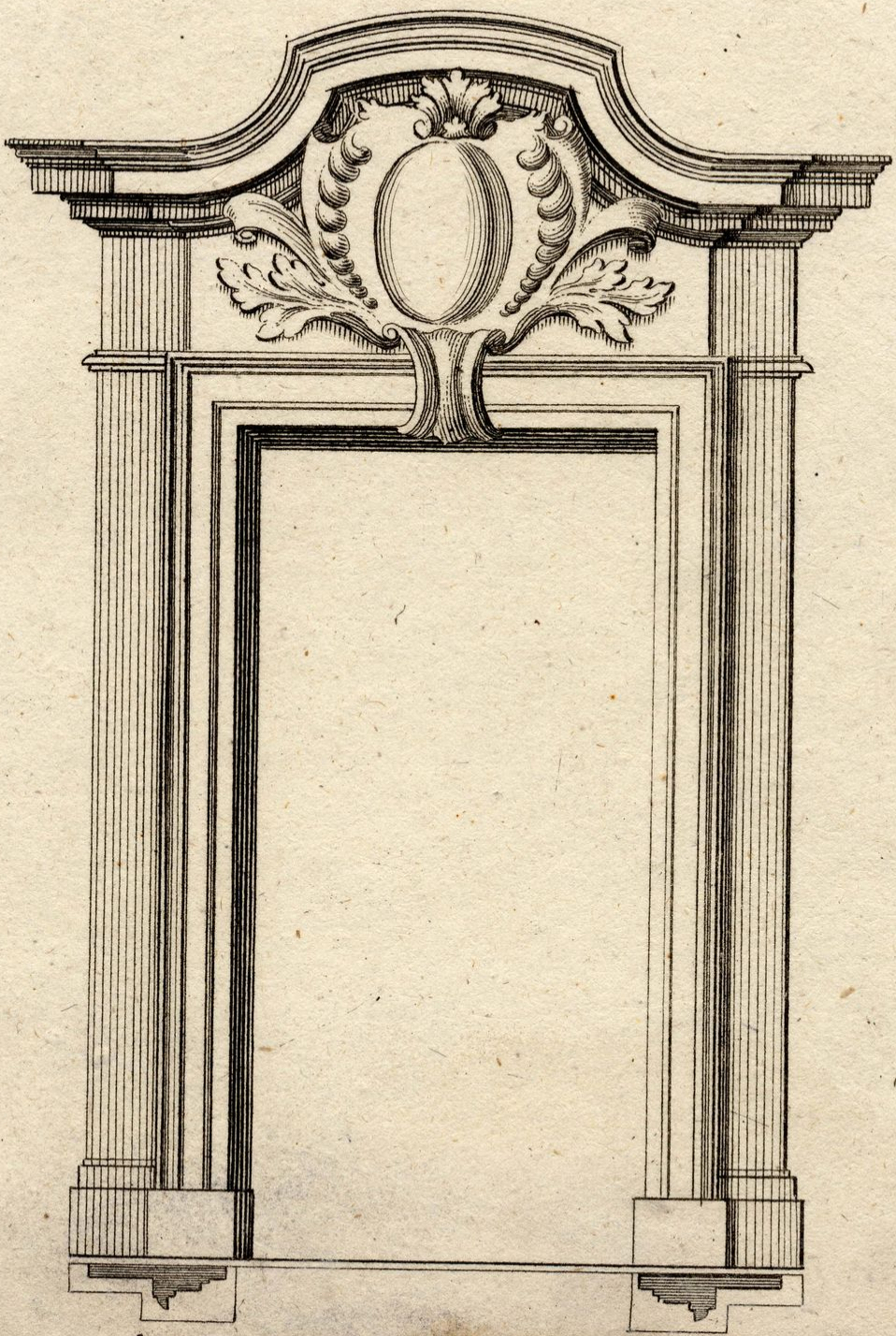
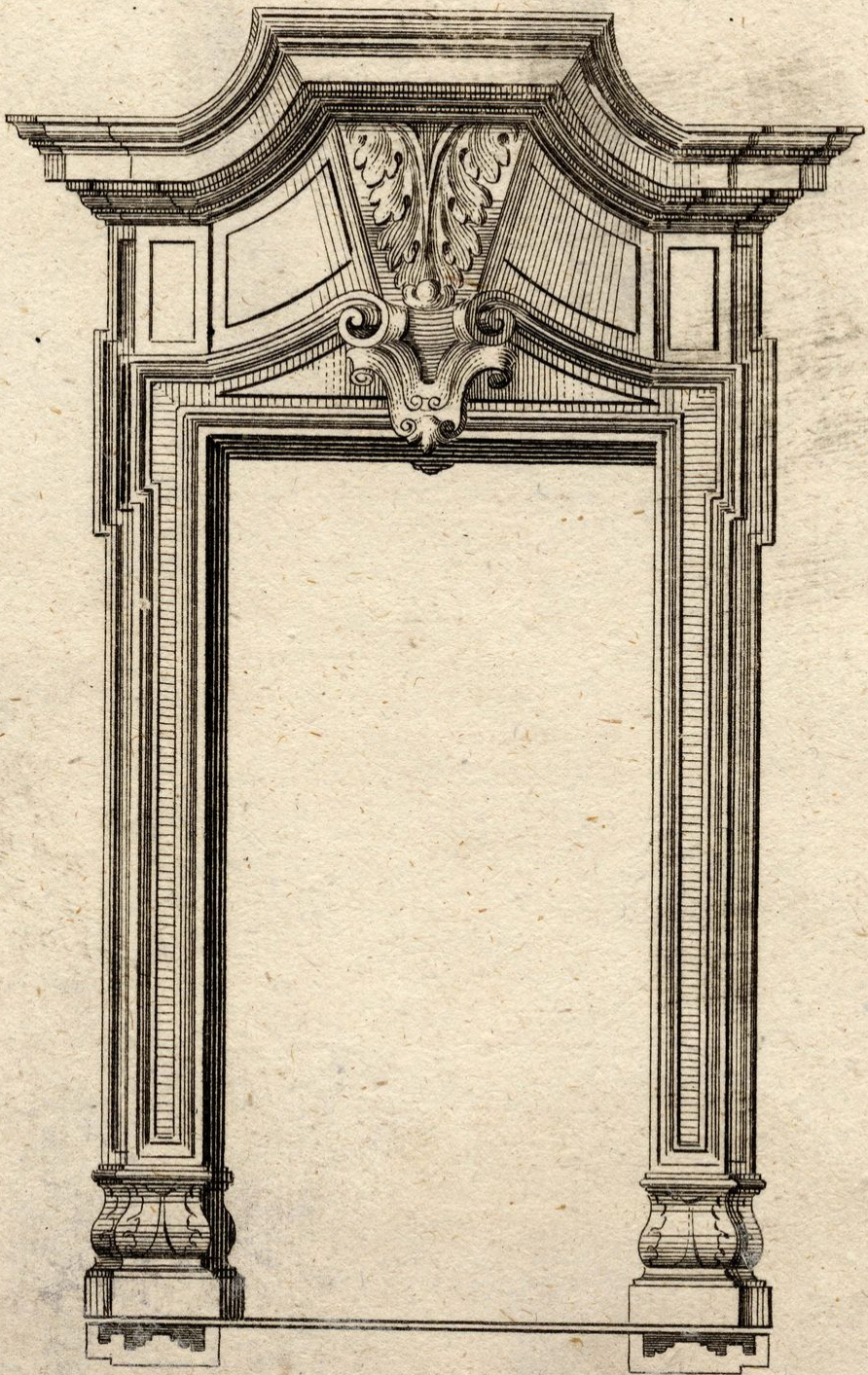
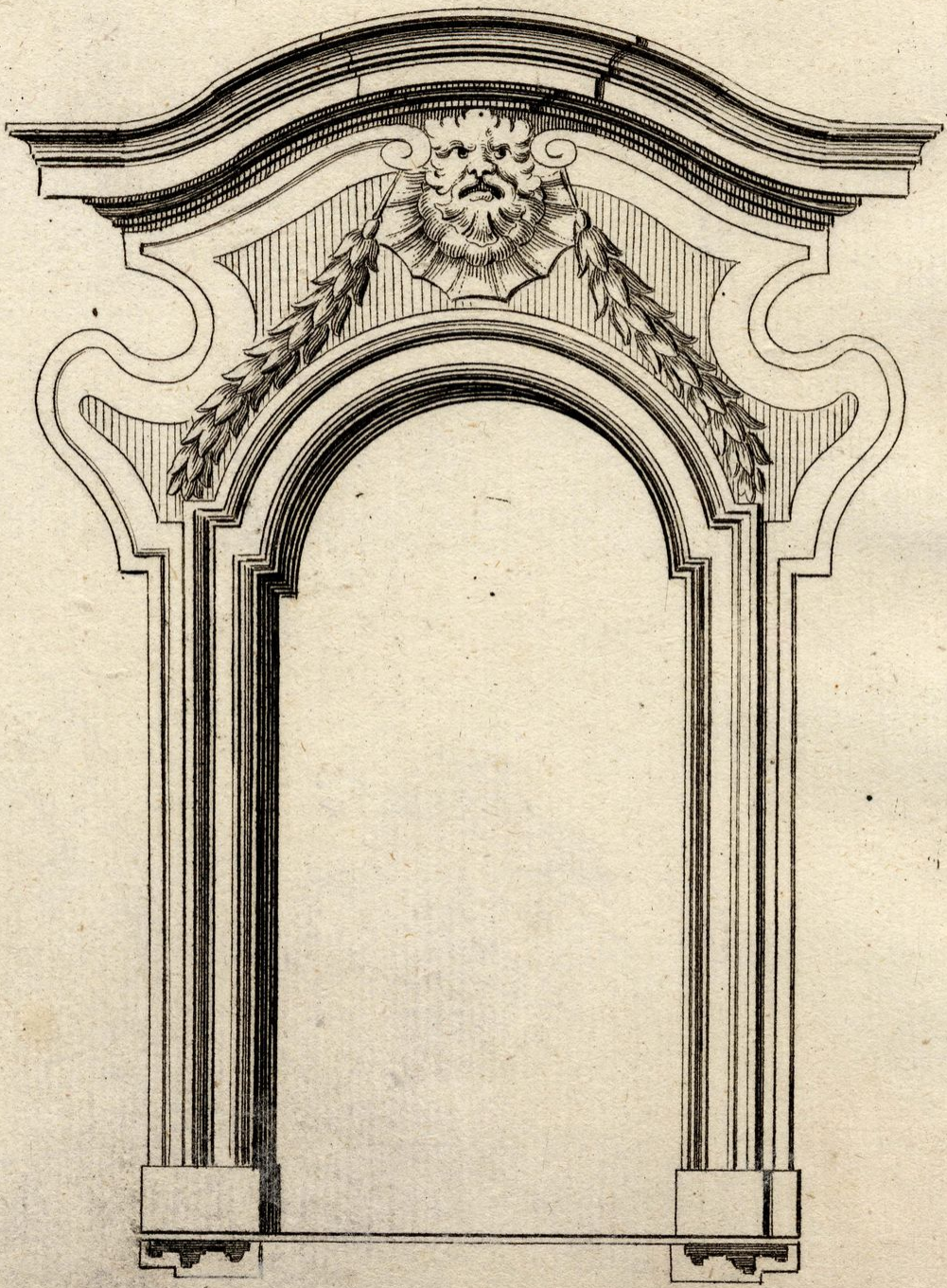
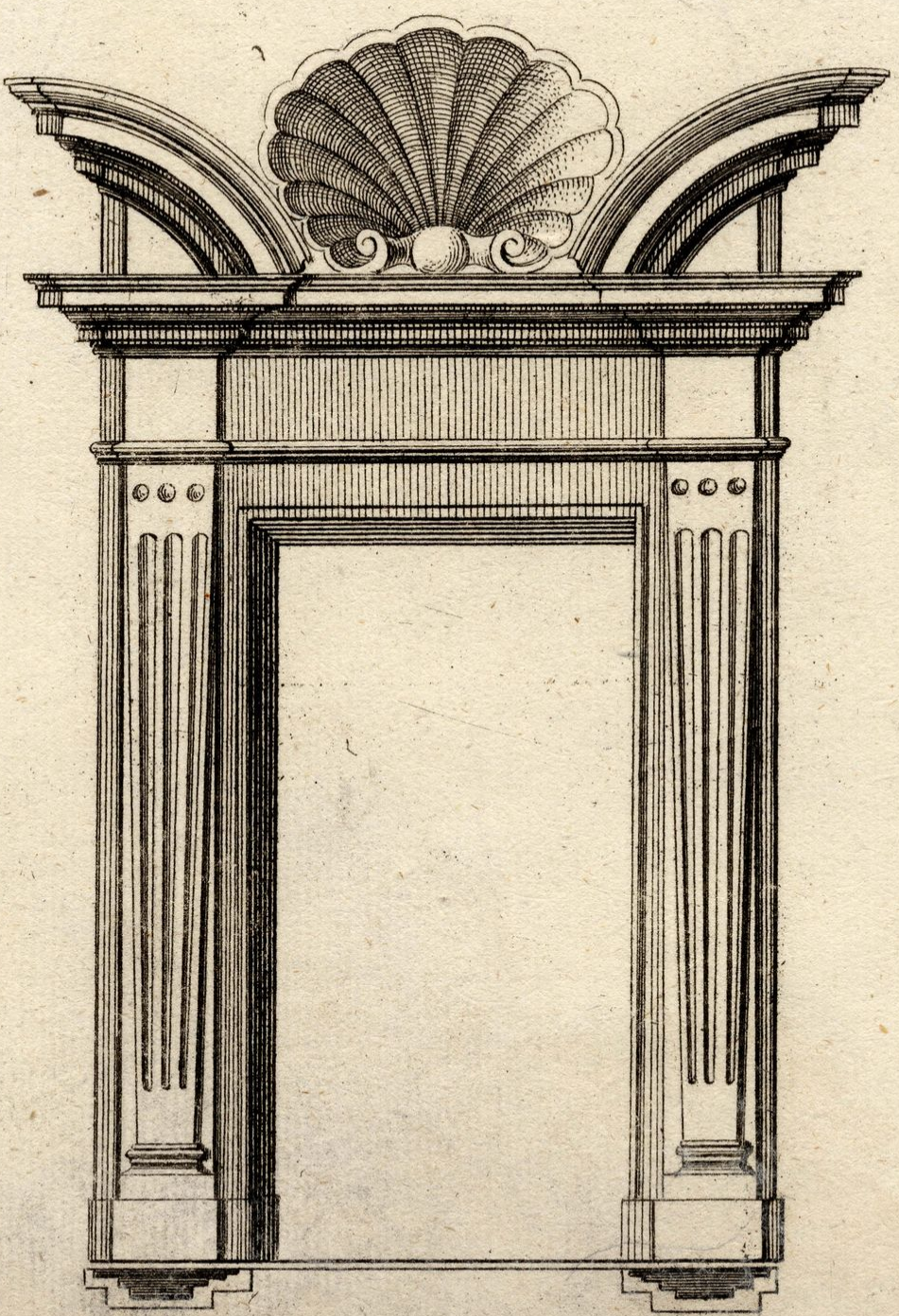
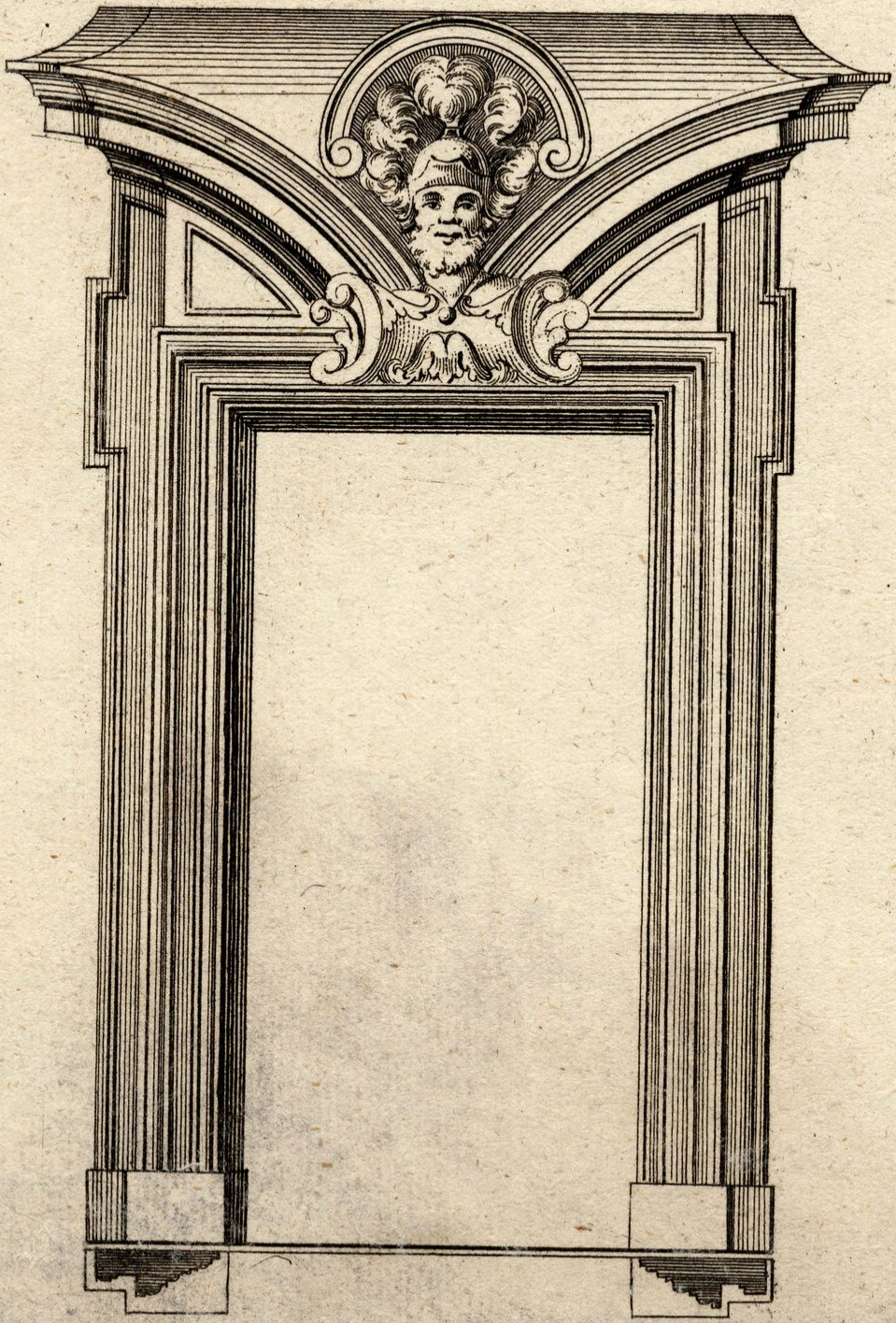
3.

Bleibet das Haupt Gesimse oder die Corniche wie bey denen Fenstern $3\frac{1}{2}$ Mod: hoch und wird 1 Mod: ausgeladen.








A
B
NP
NP